

# Die Nachkommen Leonhard Eulers in den ersten sechs Generationen

Autor(en): **Amburger, E. / Hecker, I. / Michajlow, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **94 (1994)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-118343>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Nachkommen Leonhard Eulers in den ersten sechs Generationen

Zusammengestellt  
von E. Amburger, I. Hecker † und G. Michajlow,

bearbeitet von E. Amburger und G. Michajlow<sup>1</sup>

## *Einleitung*

Drei Länder – die Schweiz, Russland und Deutschland – erheben den Anspruch, Leonhard Euler zu den ihren zu zählen. Geboren in Basel am 15. April 1707, verliess Euler, nicht einmal 20jährig, am 5. April 1727 seine Heimat für immer. Er entwickelte sich in St. Petersburg zum hervorragenden Gelehrten. In der von Peter dem Grossen gegründeten Petersburger Akademie der Wissenschaften wirkte er während 14 Jahren (1727–1741) und fand internationale Anerkennung. Das nachfolgende Vierteljahrhundert seiner schöpferischen Jahre verbrachte er auf Einladung Friedrichs des Grossen in Berlin (1741–1766). Doch kehrte er danach – auf Initiative der Zarin Katharina der Grossen – nach Russland zurück, wo er am 18. September 1783 verstarb und wo seine sterblichen Überreste ruhen. Insgesamt lebte Euler 31 Jahre in St. Petersburg. Mit der Petersburger Akademie der Wissenschaften war er aber während 56 Jahren eng und ununterbrochen verbunden. Die meisten von Eulers Nachkommen haben die russische Staatsbürgerschaft angenommen. Obwohl Euler seine Heimatstadt nie mehr besucht hat, ist er Basler Bürger geblieben und gilt deshalb vor allem als Schweizer, er gehört aber in Tat und Wahrheit der ganzen Welt.

Das beste populärwissenschaftliche Essay über das Leben und Wirken von Leonhard Euler bleibt das vor über 60 Jahren erschienene ausgezeichnete Buch von Professor Otto Spiess (1878–1966) [2]. Ein grosser Gedenkband mit verschiedenen Euler gewidmeten Aufsätzen wurde zu seinem 200. Todestag 1983 in Basel publiziert [3]. Der Gedenkband enthält eine ziemlich vollständige Bibliographie vorangegangener Arbeiten über Euler, zusammengestellt von Professor Johann Jakob Burckhardt [4].

<sup>1</sup>Das vorliegende genealogische Verzeichnis stellt die ergänzte und überarbeitete Version des ersten Teils der russischen Publikation [1] dar (Zahlen in eckigen Klammern verweisen auf Anhang 1: Bibliographie).

Neben dem wissenschaftlichen Wirken Leonhard Eulers galt die Aufmerksamkeit der Forscher von jeher seiner Herkunft und seiner Nachkommenschaft. Das Interesse für dieses Thema wurde geweckt sowohl durch die herausragende Persönlichkeit von Euler selbst, als auch durch die bedeutende Rolle seiner Familie in der Geschichte einer der grössten europäischen wissenschaftlichen Akademien – der Petersburger Akademie der Wissenschaften – in der Zeit bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Amtete doch von 1769 bis 1800 als Konferenzsekretär der Petersburger Akademie der Sohn Leonhard Eulers, Johann Albrecht. Von 1800 bis 1826 war der Schwiegersohn Johann Albrecht Eulers, Nikolaus Fuss, ihr ständiger Sekretär, und von 1826 bis 1855 versah Paul Heinrich Fuss, der Sohn des letzteren und damit ein Urenkel Leonhard Eulers, dieses Amt. Ausserdem ist die Genealogie der Nachkommen Leonhard Eulers typisch für enge deutsch-russische Bindungen sowie deren Kultur und Lebensweise im 19. Jahrhundert, wobei sich die deutschen Elemente allmählich an die russische Umwelt assimilierten. Die bis in unsere Tage nachgeführte Deszendenz Leonhard Eulers stellt darum eine einmalige soziologische Materialsammlung dar. Sie dient der Charakterisierung bestimmter gesellschaftlicher Schichten über zwei Jahrhunderte hinweg, auch beschreibt sie deren Dynamik und ihre Verbindung zur Gegenwart.

Eine genaue genealogische Erforschung des Geschlechtes Euler bis zur Mitte unseres Jahrhunderts hat Pfarrer und Oberkonsistorialrat Dr. theol. h.c. Karl Euler (1877–1960) durchgeführt [5]. Er sichtete die Quellen dieses Geschlechtes bis zum 13. Jahrhundert zurück. In diesen fernen Zeiten war in der Umgebung des mittelalterlichen deutschen Städtchens Lindau am Bodensee eine Familie wohnhaft, die einen doppelten Familiennamen in unbeständiger Schreibweise trug, welcher heute öfters in der Form Euler-Schölpi angegeben wird. Der Beiname Schölpi (aus dem alemannischen Wort *Schelb* stammend, welches gleichzusetzen ist mit *krumm*, *schief*, *scheel*, *schiele* oder, im übertragenen Sinn, *Schelm*) wurde erst vom Urgrossvater Leonhards, Hans Georg Euler (1573–1663) bei seiner Übersiedlung Ende des 16. Jahrhunderts nach Basel weggelassen. Seither hat die Rechtsschreibung des Familiennamens die beständige Form Euler (anfangs noch Ewler oder Oewler) angenommen<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Etymologisch leitet Karl Euler den Familiennamen Euler vom mittelhochdeutschen *Au* (*Ouwe*) ab, was eine Feuchtwiese ist. Deswegen konnte der Familienname Euler (Auler, Oewler) ursprünglich irgend einem Besitzer von Feuchtwiesen zugeordnet werden, was die Annahme bäuerlicher Herkunft des Geschlechtes Euler erlaubt.

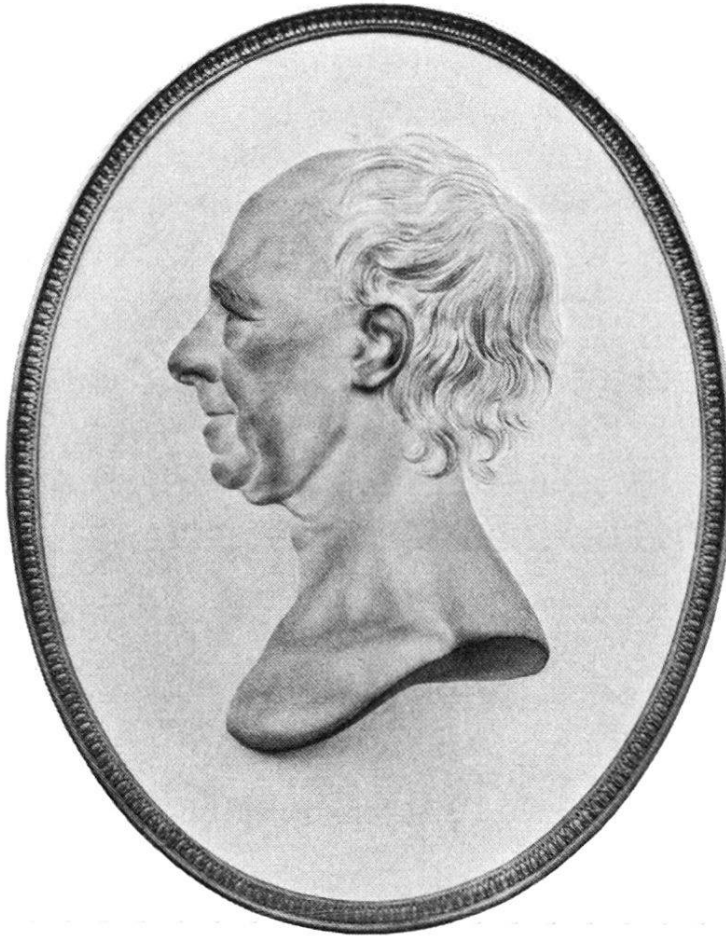


Abb. 1.

Leonhard Euler (1707–1783). (Flachrelief von D. Rchette, 1781).

376	Gebohrten	Parentes MDCCVII.	Paten.
d. 17. Aprilis.	Herr M. Paulus Ewler, Prediger bey St. Jacob. Fr. Margreth Brukerin.	Herr Leonhard Respinger, deß geheimen Rathes. Herr Theodor Gernler Pfarrh. bey den Baarfüßern v[nd] in dem Spittal. Fr. Anna Rosina Battierin H[er]r D. Antistitis eheliche Haußfraw.	Leonhard.

Abb. 2. Eintragung der Taufe L. Eulers im Taufregister der Martinskirche in Basel 1707.

Kinder: d. 17. Aprilis, Leonhard.

Eltern: Herr M. Paulus Ewler, Prediger bey St. Jacob. Fr. Margreth Brukerin.

Paten: Herr Leonhard Respinger, deß geheimen Rathes. Herr Theodor Gernler Pfarrh. bey den Baarfüßern v[nd] in dem Spittal. Fr. Anna Rosina Battierin H[er]r D. Antistitis eheliche Haußfraw.

(Staatsarchiv Basel-Stadt, Kirchenarchiv W 12,4 [AS], p.376).

Der Begründer des Basler Zweiges der Familie Euler, Hans Georg (Jörg) Euler, wurde am 11. Februar (alt. St.) 1573 in Lindau getauft und übersiedelte um das Jahr 1590 nach Basel. Er wurde Strälmacher (Kammacher). Bei Erreichen der Volljährigkeit wurde er am 10. April 1594 in die Basler Bürgerschaft und am 2. Juni in die Safranzunft, eine der drei wichtigsten Herrenzünfte Basels, aufgenommen. Am 17. Juni gleichen Jahres vermählte er sich mit Ursula (1573–1611), der Tochter des Bürstenbinders Paul Ringsgewandt aus Nürnberg, welcher das Basler Bürgerrecht und die Zugehörigkeit zur Safranzunft im Jahre 1571 erwarb. Aus dieser Ehe hatte Hans Georg neun Kinder und aus zweiter Ehe nochmals sechs. Vier seiner das Geschlecht weiterführenden Söhne waren, wie er, Strälmacher und ebenfalls zu Safran zünftig<sup>3</sup>. Einer von ihnen – Paul (1600–1673), genannt nach dem Grossvater mütterlicherseits – verheiratete sich 1623 mit der wohl keiner Bürgersfamilie angehörenden Anna Hoch und hatte acht Kinder. Sein Sohn Paul (1635 – nach 1697), ebenfalls Strälmacher und zu Safran zünftig, verheiratete sich 1669 mit Anna Maria (1642–1712), der Tochter des Pastetenbäckers Samuel Gassner. Sie hatten einen einzigen Sohn, ebenfalls Paul (1670–1745) genannt, welcher mit der Tradition seiner direkten Vorfahren brach und anstatt das ehrsame Handwerk weiterzuführen, an der Theologischen Fakultät der Universität Basel studierte. Er wurde Pfarrer (1701) und zwar zuerst im Waisenhaus. Danach wirkte er zu St. Jakob bei Basel und zuletzt von 1708 an im nahegelegenen Dorf Riehen. Am 19. April (n. St.) 1706 verheiratete sich Paul Euler mit Margarethe (1677–1761), der Tochter des Spitalpfarrers Johann Heinrich Brucker (1636–1702) und der aus einer hochkultivierten Basler Familie stammenden Marie Magdalena Faber (1652–1744). Das erste Kind von Paul und Margarethe Euler war eben Leonhard Euler<sup>4</sup>.

In den Ahnentafeln, die im Buch von Karl Euler [5] angehängt sind, werden über 700 Personen aufgeführt. Sie gehören 14 Generationen an, angefangen beim Grossvater des erwähnten Hans Georg Euler, und sie trugen den Familiennamen Euler im Verlaufe von vier Jahrhunderten in die verschiedensten Länder Europas. Zu diesem Geschlecht gehörte auch der deutsch-schwedische Biochemiker und

<sup>3</sup>Familienwohnsitze befanden sich damals in Basel u.a. an der Steinentorstrasse und am Rümelinsplatz (cf. [6]).

<sup>4</sup>Den nächsten Vorfahren von Leonhard Euler ist eine spezielle Untersuchung von Michael Raith [7] gewidmet.

Nobelpreisträger Hans von Euler Chelpin (1873–1964)<sup>5</sup>. Übrigens standen er, wie auch Karl Euler, bloss in entfernterer Verwandtschaft mit Leonhard Euler: sie waren beide Nachkommen in der fünften Generation (Urururenkel) eines Vettters 3. Grades von Leonhard. Angesichts des riesigen Umfangs des Materials beschränkte sich Karl Euler in seiner Erforschung nur auf Personen, die den Familiennamen Euler trugen, und liess die bedeutend schwieriger zu verfolgenden Verzweigungen der Frauenlinien ausser Betracht. Den Nachkommen Leonhard Eulers ist im Buch ein eigenes Kapitel mit Stammbaum gewidmet. Es enthält die Lebensdaten von gegen hundert Trägern des Namens Euler – der direkten Nachkommen des grossen Gelehrten.

Vor gegen 15 Jahren haben die Moskauer Wissenschaftshistoriker Prof. Dr. Gleb Michajlow und Dr. Iwan Hecker (1927–1989) es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur wesentliche Berichtigungen und Ergänzungen der Angaben Karl Eulers vorzunehmen, sondern auch nach Möglichkeit alle Nachkommen von Leonhard Euler nach den Frauenlinien einzuschliessen, d.h. solche, die zwar von Euler abstammen, aber seinen Familiennamen nicht mehr tragen. Die beiden konnten für diese Forschung auch den Historiker des vorrevolutionären Russlands, Prof. Dr. Erik Amburger, gewinnen. Im Bewusstsein, dass sie die gestellte Aufgabe kaum und nur mit Lücken lösen konnten, hofften die Verfasser doch, mit ihrer Publikation das Interesse an weiterführenden genealogischen Linien zu wecken. Im Endeffekt wurde 1988 in Moskau ein breites genealogisches Verzeichnis der Nachkommen Leonhard Eulers publiziert [1]. Es erfasst über tausend Nachkommen aus neun Generationen<sup>6</sup>, darunter 160 Personen, die den Familiennamen Euler tragen oder trugen; im ganzen an die 400 lebenden Personen. In den sechs Jahren nach der Publikation ist es aufgrund erhaltener Auskünfte und ergänzender Recherchen gelungen, die Zahl der festgestellten Nachkommen

<sup>5</sup>Der Beinahme Chelpin wurde zum Familiennamen dieses Euler-Zweiges vom Grossvater des Nobelpreisträgers im Jahre 1884 beigefügt, als er in den Bayerischen Adelsstand erhoben wurde. Über die obenerwähnte Etymologie dieses Beinamens wusste er offenbar nichts.

<sup>6</sup>Gemäss den Regeln genealogischer Literatur zählt zur ersten Generation Leonhard Euler selbst, so dass die neunte Generation seiner nachkommen, deren Vertreter in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts geboren wurden, im Verzeichnis in der zehnten Generation erscheinen. In der Schweiz leben zurzeit nur ein Dutzend den Namen Euler tragende direkte Nachkommen Leonhards – die Ehefrauen inbegriffen – und etwa gleichviele von Töchtern der Euler-Sippe abstammende Personen.

Eulers auf 1500 auszuweiten. In der vorliegenden Publikation sind aber lediglich die ersten sechs Generationen der eruierten Nachkommen Leonhard Eulers aufgeführt. Angaben über die nachfolgenden drei Generationen beabsichtigt man in einem Separatdruck zu publizieren, sollte dieses Vorhaben die Unterstützung interessierter Kreise finden.

Die Mehrzahl der Nachkommen Leonhard Eulers wohnten vor der Revolution von 1917 in Russland. Sie gehörten verschiedensten gesellschaftlichen Kreisen an: Militärs, Gelehrte und Dozenten, Ingenieure, Ärzte, Beamte, Kaufleute, Vertreter der Geistlichkeit usw. Im vorrevolutionären Russland befanden sie sich auf verschiedenen Stufen der Karriereleiter: Unter ihnen waren drei Mitglieder der Petersburger Akademie der Wissenschaften, eine Reihe von Professoren, gegen zwanzig Generäle und Admirale sowie ungefähr gleich viel Beamte im Generalsrang.

Das genealogische Verzeichnis ist zum wesentlichen Teil aufgrund des Studiums von Archiv- und Literaturquellen zusammengestellt worden. Wesentliche Beiträge zur Zusammenfügung weniger bekannter genealogischer Linien des 19. Jahrhunderts lieferte die breit angelegte und einige hunderttausend Namen beinhaltende genealogische Kartothek nichtrussischer Familiennamen in Russland, die im Verlauf von mehr als einem halben Jahrhundert von Erik Amburger gesammelt worden ist. Eine grosse Hilfe beim Zusammentragen von Angaben über fortlebende Zweige von Nachkommen Eulers leisteten einzelne Vertreter dieser Zweige. Sie konnten in der ehemaligen Sowjetunion, aber auch in einer Reihe von Ländern Europas und in den Vereinigten Staaten aufgespürt werden. Unter ihnen sind vor allem Vertreter folgender Familien (die ohne Adelsprädikate angegeben sind) zu nennen: Bergsträsser, Czernay (Chernay), Enckell, Euler, Hecker, Holmdorff, Kotschetkowschestakow, Lingen, Obolensky, Otten, Schipow, Skalon, Struve, Voigt, Wilcken, Zukale. Zwei besonders grosse Zweige der Nachkommenschaft Eulers, die in Italien und Frankreich gedeihen, gelang es erst in den letzten Jahren dank der liebenswürdigen Mitarbeit von General Graf Filippo Maria Cotta (Italien) und von Vizeadmiral Cyril Herbout (Frankreich) zu finden und zu identifizieren. Es ist für die Bearbeiter angenehme Pflicht, allen den aufrichtigen Dank auszusprechen.

Einzelne Angaben über Nachkommen Eulers im Zeitraum von Ende des 18. Jahrhunderts bis anfang des 19. Jahrhunderts sind aus den teilweise erhaltenen Briefwechsel von Johann Albrecht Euler und Nikolaus Fuss erschlossen, aber auch aus wenigen Auszügen von nicht erhalten gebliebenen Kirchenbüchern der deutsch-reformier-

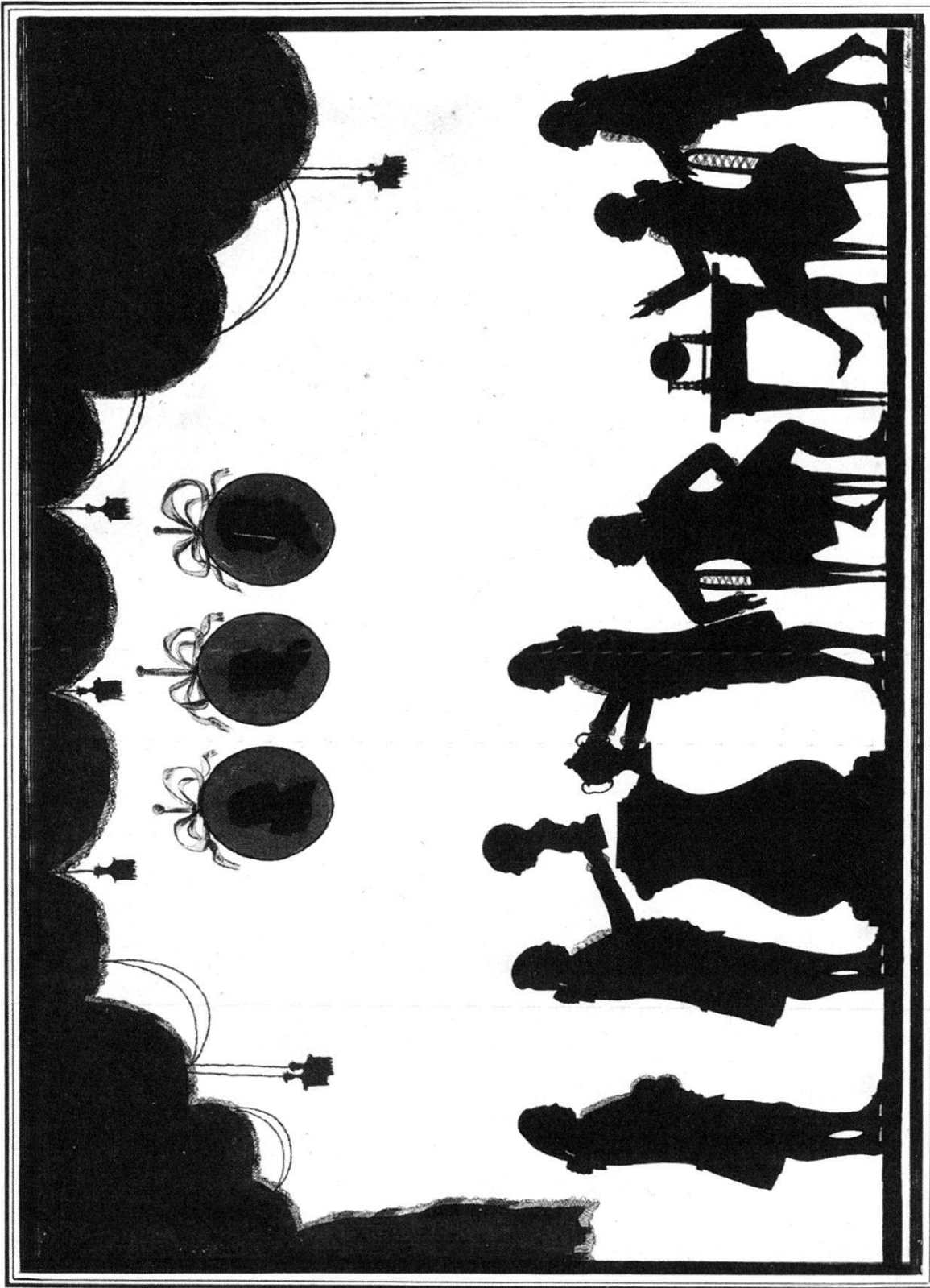


Abb. 3. Die Petersburger Akademiemitglieder bei der symbolischen Aufrihtung der Euler-Büste in der Akademie. Von links nach rechts: A.J. Lexell, J.A. Euler, N. Fuss, I.I. Lepechin, P.S. Pallas, W.L. Krafft. (Silhouettenbild von J.F. Anthing, 1784).



ten Gemeinde von St. Petersburg. Die Familie Leonhard Eulers und die Mehrzahl seiner nächsten Nachkommen und Verwandten gehörten nämlich der reformierten Gemeinde von St. Petersburg an. Mitte des 19. Jahrhunderts erscheint unter der Nachkommenschaft Eulers auch eine bedeutende Anzahl von Lutheranern. Angaben über sie finden sich öfters in den verhältnismässig gut erhaltenen – wenn auch sich in grosser Unordnung befindlichen – Kirchenbüchern des weitreichenden St. Petersburger Konsistorialbezirks des Evangelisch-lutherischen Generalkonsistoriums Russlands. Dabei beginnen die Nachkommen Eulers auch Eheschliessungen mit Angehörigen rein russischer Familien einzugehen (Jelpatjewskij, Subow, Gluchowa, Wasiltschikowa, Rukin, Rodionow u.a.) und einige davon (besonders die Familie Euler selbst) kommen allmählich zur orthodoxen Konfession.

Der Umfang auch bekannter Archive, die zur Ergänzung der genealogischen Verzeichnisse der Nachkommenschaft Leonhard Eulers hätten gesichtet werden müssen, ist enorm. Bedauerlicherweise stellte eine derartige systematische Durchsicht eine praktisch undurchführbare Aufgabe dar. Dennoch sind die hier gesammelten Angaben über die ersten sechs Generationen der Nachkommen Eulers relativ vollständig.

Das nachfolgende genealogische Verzeichnis enthält kurze Angaben über alle heute bekannten Nachkommen Leonhard Eulers. Die Darstellung jeder einzelnen Person besteht aus folgenden Elementen: (1) Kennziffer der Person im Verzeichnis; (2) Vorname und Familienname; (3) Kennziffer der Eltern; (4) Lebensdauer; (5) kurze Angaben über Tätigkeit, Stellung, Titel, Ausbildung und dergleichen; (6) Angaben über Eheschliessungen mit Hinweis auf Zahl der Kinder und deren Kennziffern im Verzeichnis.

Erklären wir nun jedes Element der Darstellung:

(1) Die Kennziffer jeder Person besteht aus zwei Zahlen. Die römischen Ziffern geben die Nummer der Generation und die arabische Ziffern die Ordnungsnummer der Person in der jeweiligen Generation an. Sicherheitshalber wird im Verzeichnis von möglichen Lücken ausgegangen. Deshalb sind Reservenummern vorgesehen.

(2) Name und Vorname sind überall in deutscher Transkription einheitlich angegeben. Der Rufname, sofern bekannt, erscheint an erster Stelle; Namensvarianten sind durch Schrägstrich markiert. In Russland gebräuchliche russifizierte Namen werden in runden Klammern ( ) angedeutet. Bei der ersten Nennung von in Russland gebräuchlichen Familiennamen wird ihre russische Schreibweise hinzugefügt. Bei Frauen wird nur der Mädchenname erwähnt. Die Adelsprädikate sind nicht systematisch beibehalten.

(3) Die Kennziffer der Eltern und der Kinder wird in spitze Klammern <> gesetzt und weist auf den betreffenden Haupteintrag im Verzeichnis hin.

(4) Die Lebensdauer wird in runden Klammern angegeben. Bei den Geburts- und Todesdaten wird der Geburts- und Todesort, sofern bekannt, angegeben. Nach dem Geburtsort wird die durch Taufe angenommene Konfession (ER, EL, RK, RO) vermerkt. Aus Gründen der Einheitlichkeit sind alle Daten im neuen (gregorianischen) Stil angegeben<sup>7</sup>. Bei fehlender Information über das Todesdatum wird nur das Geburtsdatum mit dem Zeichen \* aufgeführt. Für das Todesdatum wird das Zeichen † gebraucht. In Fällen, wo lediglich das Taufdatum bekannt ist, wird dieses mit ≈ gekennzeichnet.

(5) Informationen über berufliche und dienstliche Tätigkeit sind nicht vollständig. Üblicherweise wird hingewiesen auf an höheren oder speziellen Lehranstalten abgeschlossene Ausbildungen sowie auf die letzte zivile und militärische Rangstufe bzw. wissenschaftliche Grade (mit Jahr des Antritts der Funktion). Zu den russischen vorrevolutionären Dienstfunktionen und Behörden vergleiche man das ziemlich ausführliche Nachschlagewerk von E. Amburger [8]. Ein kurzes Verzeichnis einiger Abkürzungen befindet sich im Anhang.

(6) Informationen über Eheschliessungen und Ehegatten werden mit einer neuen Zeile gegeben. Aufgeführt wird das Datum und der Ort der Eheschliessung (mit Zeichen ⊙) sowie anschliessend Vorname und Familienname der Frau / des Mannes (und ihrer Eltern) mit kurzen Angaben über diese bzw. diesen und die Zahl der Kinder aus dieser Ehe mit Nennung ihrer Kennziffern. (Vorhergehende und nachfolgende Ehen, die keinen direkten Bezug zu der Nachkommenschaft Leonhard Eulers haben, werden in geschweiften Klammern { } nach der übrigen Information über die Ehepartner ohne Details erwähnt.)

Das Fehlen von Angaben in der Darstellung bedeutet gewöhnlich, dass die Bearbeiter über solche Angaben nicht verfügen.

Zur Straffung des Verzeichnisses werden die publizierten Informationsquellen nur fallweise erwähnt unter Verweis (in eckigen Klammern) auf die Bibliographie im Anhang. Die dort aufgeführte

<sup>7</sup>Sollen die Daten im alten (julianischen) Stil, welcher in Russland bis Februar 1918 gebraucht wurde, angegeben werden, so ist darauf zu achten, dass die alte Zeitrechnung gegenüber der in Westeuropa angenommenen neuen Zeitrechnung im 18. Jahrhundert (bis 12. März n. St. 1800) um 11 Tage zurückblieb, im 19. Jahrhundert (bis 13. März n. St. 1900) um 12 Tage und im 20. Jahrhundert (bis 14. Februar n. St. 1918) um 13 Tage. Bei Übertragung von der neuen Zeitrechnung in die alte der Daten der Jahre 1800 und 1900 – vom 1. bis zum 13. März – ist darauf zu achten, dass der 1. März n. St. dem 18. und 17. Februar alt. St. entspricht, und den Tagen 12. März 1800 und 13. März 1900 n. St. das in diesen Jahren der neuen Zeitrechnung nicht existierende Datum des 29. Februar entspricht.

Literatur nennt keines der vielen russischen Nachschlagewerke in der Art von Adressbüchern und Beamtenverzeichnissen. Solche sind in der voraufgegangenen russischen Publikation [1] zu finden. Zur Orientierung über ähnliche Quellen des vorrevolutionären Russlands kann das inhaltsreiche Nachschlagewerk von P.A. Sajontschkowskij [9] empfohlen werden.

Die Bearbeiter sind sich verschiedener Mängel des Verzeichnisses bewusst und wären verbunden für alle Verbesserungen und Ergänzungen.

Tiefe Dankbarkeit möchten die Bearbeiter den zahlreichen Personen und Organisationen ausdrücken, welche ihnen ihre Unterstützung beim Zusammentragen der hier verwendeten Materialien gewährten. Dies betrifft sowohl mehrere Nachkommen Leonhard Eulers als auch viele andere Privatpersonen aus verschiedenen Ländern Europas, ebenso Vertreter vieler Archive und Bibliotheken. Bedauerlicherweise können sie hier nicht einzeln genannt werden.

## *Genealogische Liste der Nachkommenschaft von Leonhard Euler*

### *I. Generation (Leonhard Euler)*

I.1. Leonhard EULER [Эйлер] (15.04.1707 Basel ER – 18.09.1783 SPb.) S. des Pfarrers Paul E. (≈ 16.02.1670 Basel – 11.03.1745 ebd.) u. der Margarethe Brucker (≈ 02.01.1678 Basel – 18.03.1761 Berlin)

⊙<sub>1</sub> 07.01.1734 SPb. – Katharina Gsell (16.04.1707 Amsterdam – 21.11.1773 SPb.) T. des Malers Georg G. aus St.Gallen u. der Marie Gertrud van Loen; 13 K. <II.1–13>

⊙<sub>2</sub> 08.08.1776 SPb. – Salome Abigail Gsell (17.07.1723 Russl. – 05.01.1794 SPb.) Halbschw. der vorigen, T. der Malerin Dorothea Marie Henr. Graf(f) und Enkelin der Malerin Marie Sybille Merian; kinderlos

### *II. Generation (Leonhard Eulers Kinder)*

II.1. Johann Albrecht EULER <I.1> (27.11.1734 SPb. ER – 18.09.1800 ebd.) Mtgl. AdW Berlin 1754 u. SPb. 1766, Russ.D. seit 1766, Ständiger Sekretär AdW SPb. seit 1769, StR 1799

⊙ 27.04.1760 Berlin – Anna Sophie Charlotte Hagemeister (15.05.1734 Berlin – 22.11.1805 SPb.) T. des Preuss. Kgl. Oberkastell. HofR Paul Rud. H. u. der Anna Bonafous; 10 K. <III.1–10>

II.2. Anna Margarethe EULER <I.1> (08.06.1736 SPb. ER – 02.07.1736 ebd.)

II.3. Marie Gertrud EULER <I.1> (09.05.1737 SPb. ER – 01.05.1739 ebd.)

II.4. Anna Elisabeth EULER <I.1> (05.11.1739 SPb. ER – 19.11.1739 ebd.)

II.5. Karl Johann EULER <I.1> (15.07.1740 SPb. ER – 16.03.1790 ebd.)  
Arzt (U. Halle), Dr. med. 1762, Russ.D. seit 1766, Hofarzt seit 1766, KolR 1779

⊙ 01.06.1766 Berlin – Anna Emilie v. Bell (04.10.1741 Berlin ER – 22.02.1830 SPb.) Schw. <II.6⊙>; 12 K. <III.11–22>

II.6. Katharina Helene EULER <I.1> (15.11.1741 Berlin ER – 04.05.1781 Wiborg)

⊙ 23.10.1777 SPb.– Karl Joseph v. Bell [Белль] (01.02.1744 Berlin ER – 16.09.1830 Wiborg) S. des Preuss. Advokaten StR Andreas v. B. u. der Esther Winterstedt, Br. <II.5⊙>; Offizier, Russ.D. seit 1771, Oberquartierm., ObrstLt (1786); 5 K. <III.23–27> {⊙<sub>2</sub>, 6 K.}

II.7. Christophor EULER <I.1> (01.05.1743 Berlin ER – 03.03.1808 bei Wiborg) ArtlOffizier, Preuss. u. Russ.D. seit 1767, Chef Waffenfabrik Sestrorezk 1778–89, St.Georg 4.Gr. 1792, GenLt 1797, a.D. seit 1799

⊙<sub>1</sub> 04.03.1776 SPb. – Anna Winterstedt (\* Berlin, † 25.09.1777 Sestrorezk) Insp. Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1767–76; 1 T. <III.28>

⊙<sub>2</sub> 14.05.1778 SPb. – Anna Wilhelmine Christine v. Krabbe (14.10.1755 b. Dorpat EL – 03.07.1813 Wiborg) T. des Gutsbes. Severin v.K. u. der Jul. Müller, Nichte des Russ. GenFeldzeugm. Bar. Johann (Iwan) Meller-Sakomelskij; 12 K. <III.29–40>

II.8. Charlotte EULER <I.1> (12.07.1744 Berlin ER – 13.02.1780 Hückelhoven)

⊙ 16.08.1766 SPb. – Johann Jakob van Delen (01.03.1743 Hückelhoven ER – 1786) S. des Gutsbes. Steven v.D. u. der Mar. Polix. Henr. v. Zobel; Gutsbes. in Jülich, Preuss. Offizier, in Russl. 1766–70; 7 K. <III.41–47> [12]

II.9. Herrmann Friedrich EULER <I.1> (07.05.1747 Berlin ER – 12.12.1750 ebd.)

II.10. Erdmuth Luise EULER <I.1> (13.04.1749 Berlin ER – 09.08.1749 ebd.)

II.11. Helene Eleonore EULER <I.1> (13.04.1749 Berlin ER – 11.08.1749 ebd.)

II.12. August Friedrich EULER <I.1> (27.03.1750 Berlin ER – 10.08.1750 ebd.)

II.13. N. EULER <I.1> († als Kind, ungetauft ?)

### III. Generation (Enkel)

III.1. Katharina Pauline Franziska Sophie EULER <II.1> (18.10.1761 Berlin ER – 27.11.1809 SPb.) Gouvernante Minderj. Abt. Adel. Landkadettenkorps SPb. seit 1790; ledig

III.2. Johann Leonhard Rudolf (Iwan) EULER <II.1> (12.11.1762 Berlin ER – 27.09.1827 SPb.) Russ. ArtlOffizier, Oberst 1799, Haushalter Katharinen-Inst. SPb.

⊙ I 1789 – Marie Henriette Dorothea Racine (28.09.1768 – 07.02.1841 SPb.) T. eines Strassburger Kaufmanns; Klassendame Findelhaus SPb.; 5 K. <IV.1–5>

III.3. Juliane Charlotte Marie EULER <II.1> (24.05.1764 Berlin ER – 16.02.1765 ebd.)

III.4. Albertine Benedikte Philippine Luise EULER <II.1> (04.02.1766 Berlin ER – 06.07.1822 SPb.)

⊙ 05.05.1784 SPb. – Nikolaus Fuss [Фус(с)] (29.01.1755 Basel ER – 04.01.1826 SPb.) S. des Basler Schreinerme. Joh. Heinr. F. u. der Susanna Bauler; Mathematiker, Russ.D. seit 1776, Adj. 1776, WMtgl. 1783 u. Ständ. Sekr. seit 1800 AdW SPb., WStR 1806; 14 K. <IV.6–18 + 18A (?)> [43]

III.5. Anna Emilie Johanne EULER <II.1> (10.09.1767 SPb. ER – 21.03.1831 ebd.) Klassendame Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. seit 1809; ledig

III.6. Georg Rudolf (Georgij = Jegor) EULER <II.1> (12.11.1770 SPb. ER – 18.06.1831 Archangelsk) D. AussenMin. seit 1784, Sekr. Mission Hamburg 1800–09, FinanzMin. seit 1811, Mtgl. Zollamt Archangelsk, KolR 1816; ledig

III.7. Christoph Ludwig EULER <II.1> (20.07.1772 SPb. ER – 05.03.1747 Gatschina) Offizier, UntLt a.D.; ledig

III.8. Charlotte Anna Wilhelmine EULER <II.1> (26.11.1773 SPb. ER – 20.04.1831 ebd.)

⊙<sub>1</sub> 10.05.1789 SPb. – Jakob Bernoulli (28.10.1759 Basel – 14.07.1789 SPb.) Mathematiker, Adj. 1786 u. WMtgl. 1787 AdW SPb.; kinderlos

⊙<sub>2</sub> 25.01.1790 SPb. – David Johann Collins [Коллинс] (17.12.1761 Königsberg – 27.12.1833 SPb.) S. des Engl. Negoziant Ed. C. u. der Marian. Florent. Kiesewetter; Pfarrer Dtsch. Reform. Gemeinde SPb. 1790–1810, Pensionsinhab. SPb. 1810–30; 14 K. <IV.19–32> [27, 33]

III.9. Dorothea EULER <II.1> (23.04.1777 SPb. ER – 26.09.1777 ebd.)

III.10. Paul (Pawel) EULER <II.1> (06.04.1778 SPb. ER – nach 1815) Gardeoff., ZivD., Forstm. Gouv. Orel, KolAs

⊙ V/VI 1808 Gouv. Orel – N.N. (RO); 1 S. <IV.33> (?)

III.11. Leonhard Andreas Karl EULER <II.5> (05.04.1768 SPb. ER – 05.04.1769 ebd.)

III.12. Charlotte Sophie Albertine EULER <II.5> (12.04.1769 SPb. ER – nach 1804 Kasan) Lehrerin Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1790–92

☉<sub>1</sub> 22.03.1795 SPb. – Pietro Allegretti (Italien RK – † 05.01.1800 SPb., von einem tollwütigen Hund gebissen) Chirurg, Russ.D. seit 1786; 3 K. <IV.35–37>

☉<sub>2</sub> 04.03.1804 SPb. – Johann Jakob Urberg (\* Schweden, † ca. 1810) Chirurg

III.13. Leonhard (Leontij) EULER <II.5> (03/04.06.1770 SPb. ER – 22.05.1849 Pawlowsk) Gardeoff., Hauptm. 1791, ZivD. seit 1791, Lehrer Adel. Landkadettenkorps SPb. 1791–95, Dolmetscher Zollamt SPb. seit 1812, KolR 1816

☉ 1804 – Marija (Christina ?) Rittmeister (1787 RO – 1821); 5 K. <IV.39–43>

III.14. Anna Johanne Katharina EULER <II.5> (16.11.1771 SPb. ER – 1822)

☉ 15.07.1793 SPb. – Wilhelm van Delen = <III.42>; 3 T. <IV.44–46>

III.15. Katharina EULER <II.5> (25.11.1772 SPb. ER – 08.01.1845 ebd.) Lehrerin Alexander-Sch. Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1790–95

☉ 06.08.1795 SPb. – Karl Friedrich Boltenhagen [БОЛТЕНГАГЕН] (23.01.1768 EL/ER – 03.07.1831 SPb.) D. FinanzMin. seit 1783, a.D. 1816–24, Dir. ReichsKommerzbank seit 1824, StR 1812; 13 K. <IV.47–59>

III.16. Natalie EULER <II.5> (15.05.1774 SPb. ER – 18.09.1779 ebd.)

III.17. Anna Henriette Marie EULER <II.5> (14.06.1775 SPb. ER – 24.03.1860 ebd.); ledig

III.18. N. EULER <II.5> († als Kind)

III.19. Emilie EULER <II.5> (07.06.1777 SPb. ER – 20.12.1781 ebd.)

III.20. Andreas EULER <II.5> (09.10.1778 SPb. ER – 21.11.1781 ebd.)

III.21. Elisabeth EULER <II.5> (24.03.1780 SPb. ER – 20.02.1852 Kasan) Klassendame Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1797–1802

☉<sub>1</sub> 21.05.1808 Narva – Karl Gottlieb Voigt [Фойрт] (27.06.1762 Nieder Lausitz EL – 05.07.1811 Kasan) S. des Gottfr. Ambr. V. u. der Anna Dor. Lamprecht; ULeipzig, Prof. Philos. UKasan seit 1808; 2 S. <IV.60–61> [37]

☉<sub>2</sub> 1812 Kasan – Johann Baptist Braun (25.06.1774 Ortenberg, Bayern – 20.01.1819 Kasan) Arzt (UWien), Dr. med. et chirurg. 1802, Prof. Anatomie, Physiologie u. Gerichtsmedizin seit 1807 u. Rektor seit 1814 UKasan; kinderlos [37]

∞<sub>3</sub> 1822 Kasan – Friedrich Franz Erdmann = <IV.46∞>; kinderlos

III.22. Anna Katharina Wilhelmine EULER <II.5> (05.10.1781 SPb. ER – 1782 ebd.)

III.23. Anna Emilie BELL <II.6> (01.07.1778 SPb. ER – Ende 1782 Wiborg)

III.24. Charlotte Eleonore BELL <II.6> (01.07.1778 SPb. ER – 03.08.1778 ebd.)

III.25. Andreas (Andrej) BELL <II.6> (23.08.1779 SPb. ER – 02.02.1865 Wiborg) Offizier, ObrstLt 1812, a.D. «wegen Wunden» seit 1826, Polizeim. Berg-Kadettensch. 1828–34, ArtlDept seit 1835, Oberst 1842, a.D. seit 1845; ledig

III.26. Karoline Anna Ernestine BELL <II.6> (26.04.1781 Wiborg ER – 01.12.1832 ebd.) Klassendame Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1802–06

III.27. N. BELL <II.6> († 21.04.1782 Wiborg als Kind)

III.28. Anna Salome Margarethe EULER <II.7> (16.09.1777 Sestrorezk ER – 1777 ebd.)

III.29. Alexander Johann Christoph Leonhard EULER <II.7> (28.02.1779 Sestrorezk ER/EL – 27.03.1849 SPb.) ArtlOffizier, Dir. ArtlDept seit 1833, Mtgl. Kriegsrat seit 1840, ArtlGen 1834, Diplom f. Russ. Adel mit Wappen 1846 [52]

∞ 14.11.1804 Kiew – Elisabeth G(o)ebener (01.07.1785 Sestrorezk EL – 21.02.1844 SPb.) T. des Russ. GenMj Nik. G. (Russ. Adel) u. der Sophie Elis. v.Krabbe; 9 K. <IV.63–71>

III.30. Blandine Anna Charlotte Juliane EULER <II.7> (23.03.1780 Sestrorezk ER – 29.03.1868 Kr. Luga, Gouv. SPb.)

∞ – Alexander Böckmann [Бекман] (16.09.1772 EL – 12.01.1851 Kr. Luga, Gouv. SPb.) ArtlOffizier, ObrstLt 1811, Oberst a.D. 1814; 5 (6?) K. <IV.72–77>

III.31. N. EULER <II.7> (05.05.1781 Sestrorezk ER – 29.07.1781 ebd.)

III.32. Elisabeth Dorothea Eleonore EULER <II.7> (1782 ER – 09.01.1865 Wiborg); ledig

III.33. Friedrich Wilhelm (Fjodor) EULER <II.7> (\* ca. 1784 ER) ArtlOffizier, St.Georg 4.Gr. 1817, GenMj 1828, a.D. seit 1835; ledig

III.34. Peter Johann Nikolaus EULER <II.7> (10.07.1786 Sestrorezk ER – 1791)

III.35. Paul Johann Karl (Pawel) EULER <II.7> (10.07.1786 Sestrorezk ER – 22.11.1840 SPb.) Offizier, St.Georg 4.Gr. 1826, Gendarmkorps seit 1830, GenMj 1839

⊙<sub>1</sub> – Marie Dröbusch († 12.02.1819) T. des Oberforstm. Friedr. Gottl. D. u. der Dor. Elis. v.Barlöwen; 2 K. <IV.78–79>

⊙<sub>2</sub> – Jelisaweta v.Engelhardt (RO, † nach 1860) T. des Russ. Majors a.D. Grig. E. (Livl. Uradel) u. der Elis. Passek; 2 K. <IV.80–81>

III.36. Konstantin Bernhard/Boris Christoph EULER <II.7> (12.07.1788 ER – 1863) Offizier, ObrstLt 1819, a.D. «wegen Wunden» seit 1823, Stadtvogt seit 1827 Gouv. Witebsk, Minsk u. Wladimir, a.D. seit 1854, Russ. Adel

⊙ – Ksaweria Korwowska (RK); 3 K. <IV.82–84>

III.37. Karl Albrecht EULER <II.7> (21.03.1790 SPb. ER – 02.04.1790 ebd.)

III.38. Alexandrine Katharina Margarethe Wilhelmine EULER <II.7> (19.12.1791 Wiborg ER – 24.12.1842 Dünaburg)

⊙ 25.05.1817 Wiborg – Balthasar Friedrich (Fjodor) v.Rehren [Пеpeн] (30.04.1788 EL – 14.04.1851) S. des Russ. HofR Karl v.R. (Russ. Adel) u. der Luise v.Berg; ArtlOffizier, Oberst 1835, GenMj a.D. 1848, 3 K. <IV.85–87> {⊙<sub>2</sub>, 2 K.}

III.39. Katharina Auguste Karoline EULER <II.7> (27.05.1793 Wiborg ER – 10.06.1871 ebd.); ledig

III.40. Johann Christian EULER <II.7> (\* 1794 ER, † als Kind)

III.41. Bar. Karl Leonhard Albrecht van DELEN <II.8> (10.07.1767 SPb. ER – 27.05.1821 Mons) Russ. Offizier, Holland. u. Preuss.D., Insp. Waserbau 1815, Korr. Mtgl. 1809 u. WMtgl. 1816 AdW Niederl. [12]

⊙ 18.03.1803 Medel – Clasina Hanna Wilhelmine van Delen (09.10.1767 Echteld – 19.05.1826) Kusine 2.Gr. ihres Mannes; kinderlos

III.42. Wilhelm Christoffel Johann van DELEN <II.8> (20.03.1769 SPb. ER – 03.03.1810 Pernau) Genieoff., Major 1805

⊙ 15.05.1793 SPb. – Anna Euler = <III.14>; 3 T. <IV.44–46>

III.43. Friederike Wilhelmine Ottonette van DELEN <II.8> (1772 Hückelhoven ER – 11.01.1804 Lambsheim)

⊙ 1795 – Johann Baptist Euler (≈ 20.01.1767 Lambsheim RK – nach 1813) S. des Oberschulth. Franz Jos. E. (S. des Vett. 3.Gr. L.Eulers) u. der Mar. Sidonie Stengel; Zweibrück. Offizier

III.44. Elisabeth Christine Eleonore van DELEN <II.8> (\* 1774 Hückelhoven ER)

⊙ – Matthias Joseph Kremer, Kreissekr. Erkelenz

III.45. Philippine van DELEN <II.8> (1776 Hückelhoven ER – 1812); ledig (?)

III.46. Charlotte Sophie Therese van DELEN <II.8> (\* ca. 1777 Hückelhoven ER, † Russl. ?)

⊙ – Friedrich Karl v.Lobedanck, Russ. Rittmeister (?)



III.47. Jhr. Johann Kaspar Ferdinand van DELEN <II.8> (02.11.1779 Hückelhoven ER – 02.12.1872 Tiel) Preuss. Rittm., Bürgerm. Doveren (b.Hückelhoven) [12]

⊙ 30.07.1829 Echteld – Marie Wilhelmine van Delen (14.10.1793 Tiel – 17.04.1871 Wamel) T. des Jhr. Jan Hendr. v.D. u. der Luise Jac. van Foreest; 2 K. <IV.93–94>

#### IV. Generation (Urenkel)

IV.1. Johann Christoph (Iwan) EULER <III.2> (12.07.1790 ER – nach 1842) ArtlOffizier, Chef Zeichenkammer ArtlDept 1831–34, ObrstLt 1832, Oberst a.D. 1842; ledig

IV.2. Dorothea Charlotte Sophie (Darja) EULER <III.2> (09.12.1791 ER – 29.04.1816) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1809

⊙ – Aleksandr Deschen [Дешен] (1784 RO – nach 1848) Offizier, D. Kadettensch. SPb. 1803–49, St.Georg 4.Gr. 1826, Oberst 1832; 3 K. <V.1–3>

IV.3. Anna Luise Elisabeth EULER <III.2> (\* 1793 ER) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1809

IV.4. Friedrich Christoph (Fjodor) EULER <III.2> (1796 Orenburg ER – nach 1832) InfnOffizier, StabsKptn 1824, a.D. seit 1827

IV.5. Marie Dorothea EULER <III.2> (1798 Omsk ER – 14.07.1883 SPb.)

⊙ 23.04.1820 SPb. – Johann Friedrich (Iwan) Ort(t)enberg [Ортенберг] (ca. 1794 Mogiljow EL – 08.01.1867 SPb.) Offizier, D. Pagenkorps 1823–56, St.Georg 4.Gr. 1843, GenMj 1847, GenLt a.D. 1856 (Russ. Adel); 6 K. <V.5–10> [42]

IV.6. Sophie Anna FUSS <III.4> (29.05.1785 SPb. ER – 06.04.1814 ebd.)

⊙ 1805 – Johann Heinrich Nickels [Никельс] (21.04.1776 EL – 14.02.1829) Kaufm. 1.Gilde; 4 K. <V.11–14> {⊙<sub>2</sub>, K.}

IV.7. Charlotte Margarethe FUSS <III.4> (28.05.1787 SPb. ER – 19.10.1839 ebd.)

⊙ 29.05.1808 SPb.– Wenceslaus Pius Johann Czernay [Чернай] (10.06.1782 Schemnitz [Banská Stiavnica] RK – 14.03.1830 SPb.) S. eines Österr. Bergbeamten; Russ.D. seit 1808, Architekt SPb. Komit. Stadtgebäude seit 1825, TitR 1825; 9 K. <V.15–23>

IV.8. Dorothea Emilie FUSS <III.4> (18.10.1788 SPb. ER – 1791 ebd.)

IV.9. Johann Ernst FUSS <III.4> (1790 SPb. ER – 10.02.1791 ebd.)

IV.10. Natalie FUSS <III.4> (1791 SPb. ER – 1794 ebd.)

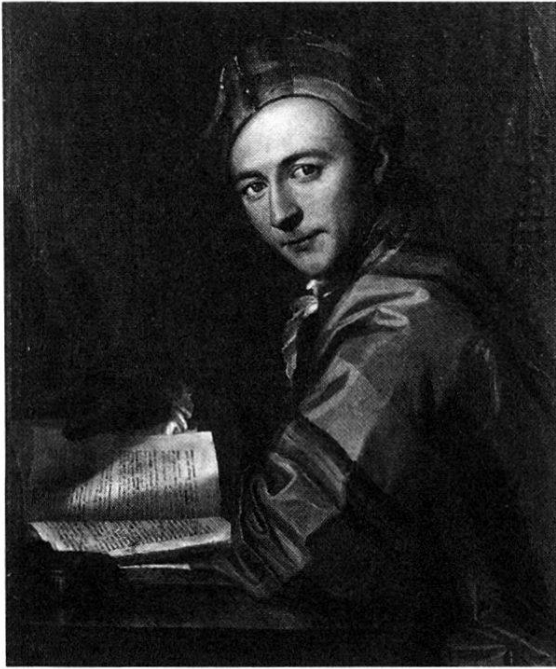


Abb. 4. Johann Albrecht Euler  
(1734–1800) <II.1>.  
(Bild von E. Handmann, 1756).

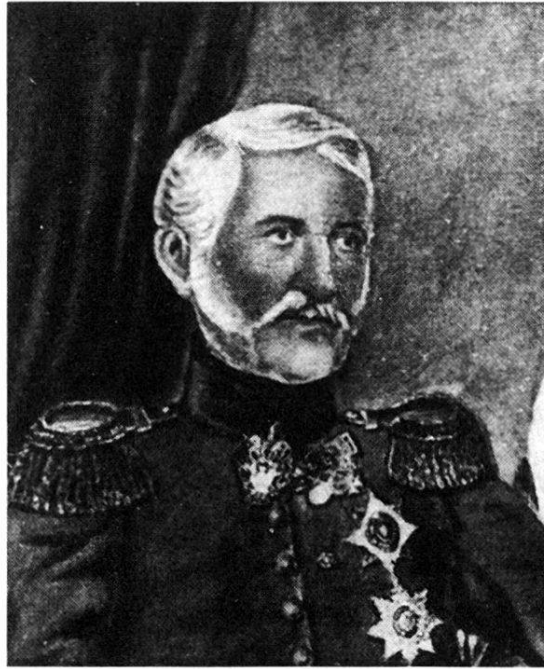


Abb. 5. General Alexander Euler  
(1779–1849) <III.29>.  
(Bild aus der Sammlung des ehemaligen  
Kriegsministeriums).



Abb. 6. Paul Heinrich Fuss  
(1798–1855) <IV.13>.  
(Galvanographie von L. Schöniger).



Abb. 7. Eduard Collins  
(1791–1840) <IV.19>.

- IV.11. Juliane Katharina FUSS <III.4> (1793 SPb. ER – vor 1826)  
 Ⓞ 1814 – Christian Leonhard Kierulff (25.06.1778 Pernau – 13.04.1845 Dorpat) Kaufmann {Ⓞ<sub>2</sub> 1826 – Karol. Marie Undritz, K.}
- IV.12. Dorothea Marie (Darja) FUSS <III.4> (07.10.1796 SPb. ER – 29.01.1874 ebd.) D. ERGemeinde SPb.; ledig
- IV.13. Paul Heinrich (Pawel) FUSS <III.4> (01.06.1798 SPb. ER – 22.01.1855 ebd.) Mathematiker, Adj. 1818, WMtgl. 1826 u. Ständ. Sekr. seit 1826 AdW SPb., WStR 1838 [34]  
 Ⓞ 26.05.1821 SPb. – Wilhelmine/Mina Dorothea Holst (19.01.1802 – 09.03.1897 SPb.) T. des Kaufm. Wilh. H. u. der Joh. Ohmann; 12 K. <V.25–36>
- IV.14. Alexander FUSS <III.4> (05.06.1800 SPb. ER – X 1817 ebd.) Verkehrswegeing. (Inst. SPb. 1816), Fähnrich
- IV.15. Friedrich Johann FUSS <III.4> (1803 SPb. ER – 22.02.1804 ebd.)
- IV.16. Wilhelm (Wassilij) FUSS <III.4> (26.01.1805 SPb. ER – 05.04.1843 Dorpat) Arzt, Dr. med. 1832  
 Ⓞ 04.09.1836 SPb. – Mathilde Undritz, Schw. <V.34Ⓞ>; 2 T. <V.37–38>
- IV.17. Georg Albert (Jegor) FUSS <III.4> (25.12.1806 SPb. ER – 17.01.1854 Wilna) Astronom (UDorpat 1829), Ass.-Dir. Sternw. Pulkowo 1839–48, Dir. Sternw. Wilna 1848–54, StR 1843 [19]  
 Ⓞ I 1839 Dorpat – Marie/Molly Schmalz (25.07.1815 Ostpreuss. EL – 17.02.1900 SPb.) Schw. <V.26Ⓞ>; 4 K. <V.39–42>
- IV.18. Nikolaus FUSS <III.4> (30.01.1810 SPb. ER – 30.06.1867 ebd.) UDorpat 1832, Oberlehrer (Math. u. Physik) Marinekadettensch. seit 1833 u. Larin-Gymn. SPb. seit 1837, StR 1867; ledig
- IV.19. Eduard Albert Christoph Ludwig COLLINS <III.8> (14.07.1791 SPb. ER – 16.08.1840 ebd.) Mathematiker, Lehrer 1824–30 u. Dir. seit 1833 Dtsch. Hauptsch. St.Petri SPb., WMtgl. AdW SPb. 1820, WStR 1839, Erzieher des Tronfolgers Russl. (Alexander II) [29, 40, 41]  
 Ⓞ 23.03.1831 SPb. – Juliane Katharina Berwald (03.09.1796 Stockholm EL – 25.03.1871 SPb.) T. des Hofmusikers Georg B. u. der Kath. Elis. Erdmann; 4 K. <V.43–46>
- IV.20. Charlotte Friederike Luise COLLINS <III.8> (18.02.1793 SPb. ER – 14.03.1864 ebd.)  
 Ⓞ<sub>1</sub> 1816 – Karl Friedrich Kylberg († 1818); 1 T. <V.47>  
 Ⓞ<sub>2</sub> 26.07.1821 – Theodor Johann Gottl. (Fjodor) Hecker [Геккер] (17.12.1796 Marienwerder, Ostpreuss. ER – 15.12.1864 SPb.) Russ.D. seit 1824, Lehrer Dtsch. Hauptsch. St.Petri SPb. 1825–55, KolR a.D. 1855, Russ. Adel mit Wappen 1842; 8 K. <V.48–55> [31]

IV.21. Elisabeth COLLINS <III.8>

⊗ – Karl Friedrich August Brehme [Бреме] (13.07.1781 Harz EL – 1858 Archangelsk) Pfarrer, seit 1813 in Archangelsk; 4 K. <V.56–59>

IV.22. Anna COLLINS <III.8> (29.05.1796 SPb. ER – 15.09.1874 ebd.)

⊗ 11.01.1818 – Friedrich Gottfried Christophor v. Baumgarten [Баумгартен] (1777 Mitau EL – 1840 Gouv. Nischnij Nowgorod) S. des Postm. Reinh. B. u. der Luise v. Essen; Lehrer; 1 T. <V.60>

IV.23. Karl COLLINS <III.8> (18.04.1798 SPb. ER – 19.09.1818)

IV.24. Wilhelm COLLINS <III.8>

IV.25. Henriette COLLINS <III.8> (SPb. ER, † nach 1859); ledig

IV.26. Friedrich COLLINS (Fjodor) <III.8> (16.02.1806 SPb. ER/EL – 1848) Verkehrsweing. (Inst. SPb. 1827), ObrstLt

⊗ – Anna/Annette v. Baumgarten (EL, † nach 1872)

IV.27. Helene Karoline COLLINS <III.8> (SPb. ER, † nach 1852)

⊗ – Paul Brunner (\* ca. 1790 ER) S. des Pfarrers Salomon Brunner; Offizier

IV.28. Wilhelmine COLLINS <III.8> (27.01.1810 SPb. ER – 11.04.1836)

IV.29. Georg COLLINS <III.8> (16.03.1812 SPb. ER – 15.04.1818)

IV.30. David COLLINS <III.8> (ca. 1817 SPb. ER – nach 1860) Verkehrsweing. (Inst. SPb. 1838), Hauptm. 1843, Bauleiter

IV.31–32. N. COLLINS <III.8> († als Kinder?)

IV.33. N. EULER <III.10(?)> (ca. 1820 – ca. IV 1841) Offizier, UntLt 1840; ledig

IV.34. [Reserve]

IV.35. Anna Emilie ALLEGRETTI <III.12> (\* 02.06.1796 SPb. ER)

IV.36. Karl Michael ALLEGRETTI <III.12> (11.01.1798 SPb. ER – 1804 b.Kasan)

IV.37. Marie Elisabeth ALLEGRETTI <III.12> (\* 07.10.1799 SPb. ER)

IV.38. [Reserve]

IV.39. Marija EULER <III.13> (16.04.1805 RO – 07.02.1890 Pawlowsk)

IV.40. Nadeschda EULER <III.13> (\* 1808 RO); verheiratet (?)

IV.41. Jakow EULER <III.13> (19.01.1813 RO – 12.11.1882 Mogiljow) UKasan 1834, Chef Kameralhof Gouv. Mogiljow seit 1862, WStRat 1862

⊗ 1840 – Marie Euler = <IV.79>; 8 K. <V.68–75>

IV.42. Nikolaj EULER <III.13> (07.06.1816 Pawlowsk RO – 03.03.1898 SPb.) Genieoff. (Militäring.-Hauptsch. SPb. 1839), IngGen 1897, Mtgl. Techn. Komit. der Kriegsmarine, Russ. Adel 1858 [44]

⊙<sub>1</sub> – Alexandra van der Weyde = <V.89>; 4 K. <V.76–79>

⊙<sub>2</sub> – Sophie Leonowitsch († 20.04.1918); 4 K. <V.80–83>

IV.43. Leontij EULER <III.13> (19.05.1821 RO – 15.05.1893) Marineoff., Gardemannsch. seit 1849, Konteradm. 1878, Vizeadm.a.D. 1885 [44]

⊙ – Bar. Sophie Meller-Sakomelskaja (18.09.1826 RO – 05.10.1903 SPb.) T. des StabsKptn Iwan M.-S. u. der Nat. Schelichowa; 5 K. <V.84–88>

IV.44. Adelheid DELEN <III.14, III.42> (20.12.1797–28.06.1863 SPb.)

⊙ – Jakob Eduard Cornelis van der Weyde [Фон-дер-Вейде] (25.03.1795 Riga ER – 30.09.1881 SPb.) Russ. Genieoff., Oberst a.D. 1838, ZivD. FinanzMin., StR 1846 (Russ. Adel); 4 K. <V.89–92>

IV.45. Mathilde DELEN <III.14, III.42> (ca. 1800–13.08.1802 Narva)

IV.46. Miranda Genevieve Floribella DELEN <III.14, III.42> (≈ 25.03.1804 Narva – 1822 Kasan)

⊙ – Friedrich Franz Ludwig (Fjodor) Erdmann (15.03.1793 Ludwigslust, Meckl.-Schwerin EL – 26.02.1862 Kasan) S. des Pfarrers Joh. Ernst Friedr. E. u. der Luise Charl. Ulricke Abel; Orientalist, stud. Rostock u. Göttingen, Prof. UKasan 1819–45, Dir. Schulen Gouv. Nowgorod seit 1847, StR 1832; 1 S. <V.93> {⊙<sub>3</sub>, 3 K.} [37]

IV.47. Karl BOLTENHAGEN <III.15> (18.05.1796 SPb. ER – 14.09.1856 ebd.) Kaufm. 1.Gilde Wiborg, Villmanstr. u. SPb.;

⊙<sub>1</sub> – 1 T. <V.94>

⊙<sub>2</sub> 27.11.1827 SPb. – Johanne Friederike Hamelmann (18.02.1799 ER – 20.06.1848) T. des Pfarrers Hieron. H. u. der Joh. Fried. Richter; 7 K. <V.95–101>

IV.48. Wilhelm BOLTENHAGEN <III.15> (24.03.1798 SPb. ER – 1799 ebd.)

IV.49. Auguste BOLTENHAGEN <III.15(?)> (09.02.1800 SPb. – 24.01.1842 ebd.)

⊙ 1821 – Franz Leopold Baumann (1795 – 27.10.1864) Kaufmann

IV.50. Friedrich BOLTENHAGEN <III.15> (16.03.1801 SPb. ER – 1802 ebd.)

IV.51. Sophie BOLTENHAGEN <III.15> (\* 18.09.1802 SPb. ER, † ebd. als Kind)

IV.52. Alexander BOLTENHAGEN <III.15> (\* 01.02.1804 SPb. ER, † ebd. als Kind)

IV.53. Henriette BOLTENHAGEN <III.15> (\* 07.04.1805 SPb. ER, † ebd. als Kind)

IV.54. Heinrich BOLTENHAGEN <III.15> (\* 14.05.1809 SPb. ER, † ebd. als Kind)

IV.55. Luise BOLTENHAGEN <III.15> (\* 15.10.1810 SPb. ER, † ebd. als Kind)

IV.56. Heinrich BOLTENHAGEN <III.15> (03.10.1813 SPb. ER – nach 1837)

IV.57. Henriette BOLTENHAGEN <III.15> (26.11.1817 ER – 1826)

IV.58–59. N. BOLTENHAGEN <III.15> († als Kinder)

IV.60. August Karl Wilhelm VOIGT <III.21> (16.04.1806 Narva EL – 1848) Offizier, Grenzwache seit 1847, Major 1844; verheiratet (?)

IV.61. Karl Ambrosius Leonhard VOIGT <III.21> (19.04.1808 Narva EL – 11.11.1873 SPb.) UKasan 1826, Lehrer u. Prof. Russ. Literatur u. Geschichte der Literatur UKasan 1826–52, Rektor UCharkow 1852–62, Kurator Lehrbezirk Charkow 1863–66, Vors. Gelehrt. Komit. VolksaufklärungsMin. seit 1867, GehR 1864, Russ. Adel 1850 [37, 49]

⊙ 20.02.1835 – Nadeschda Gluchowa (10.11.1810 RO – 16.06.1883) T. des Russ. GenMj Wassilij G.; 6 K. <V.104–109>

IV.62. [Reserve]

IV.63. Elisabeth EULER <III.29> (22.10.1805 EL – 1817)

IV.64. Alexandra EULER <III.29> (09.07.1807 Kiew EL – 20.01.1870 Genf) Katharinen-Inst., Hoffräul. 1826–30

⊙ 1830 – Aleksej Subow [Зубов] (07.03.1798 RO – 15.12.1864 Moskau) Gardeoff. (Pagenkorps 1816), ZivD. seit 1823, Kammerh. 1834, GehR 1859, Russ. Adel 1849; 2 K. <V.111–112>

IV.65. Nina/Miloslawanna Anna Katharina EULER <III.29> (02.10.1808 Kiew EL – ca. 1875) Katharinen-Inst.

⊙ 1843 – Fürst Rewas Andron(n)ikow (1818 RO – 08.02.1878) Gardeoff., GenLt 1860, Adelsmarschall Gouv. Tiflis seit 1871; kinderlos

IV.66. Leonhard Christoph Alexander Woldemar Nikolaus EULER <III.29> (20.05.1810 EL – 27.04.1812 SPb.)

IV.67. Nikolaus Leonhard Christoph Alexander EULER <III.29> (23.08.1811 SPb. ER/RO – 1872) KvlrOffizier (Pagenkorps 1831), ObrstLt 1848, Oberst a.D. 1855 [50]

⊙ 1845 – Marie Jaroschwizkaja († vor 1854); kinderlos

IV.68. Anna Sophie Blandine EULER <III.29> (20.07.1815 EL – 1830)

IV.69. Rostislaw EULER <III.29> (16.11.1816 EL – 1818)

IV.70. Alexander EULER <III.29> (22.02.1819 Orel EL – 01.03.1872 Kr. Wolokolamsk, Gouv.Moskau) KvlrOffizier (Pagenkorps 1836), Oberst 1852, a.D. seit 1856 [50]

⊙ 10.11.1850 Moskau – Nadeschda Wasiltschikowa (1830 RO – 14.12.1876) T. des Frst. Nik. W. u. der Frst. Mar. Schachowskaja; 3 K. <V.113–115>

IV.71. Elisabeth Marie EULER <III.29> (10.10.1820 Nowgorod EL – 31.03.1840 SPb.) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb.

IV.72. Valerian BÖCKMANN <III.30> (26.10.1802 SPb. EL – 14.02.1870 ebd.) Berging. (Inst. SPb. 1824), D. Ural u. Sibirien, Hauptchef Bergwerke Altaj, Gouvern. Tomsk 1853–56, GenMj Berging.-Korps 1851, a.D. seit 1857

⊙ 02.02.1840 – Auguste v.Nottbeck (09.04.1818 RO – 18.05.1894 SPb.); kinderlos

IV.73. Paul Leonhard Stanislaw BÖCKMANN <III.30> (\* 17.03.1805 Wiborg)

IV.74. Alexander Bojard Gerhard BÖCKMANN <III.30> (09.06.1807 Pernau EL – 29.05.1833 SPb.) Offizier, Oberst 1859, GenMj a.D. 1865

⊙ – Rosalie Katharina Flittner (ca. 1827 – ca.01.09.1899 SPb.) T. des Pfarrers u. GenSuperintend. Dav. F. u. der Amalie Kath. Busch; 7 K. <V.116–122>

IV.75. Rosalie BÖCKMANN <III.30(?)> (24.11.1809–01.09.1826)

IV.76. Nikolaus Karl Woldemar BÖCKMANN <III.30> (08.12.1811 Wiborg – 10.05.1831 Kr. Luga, Gouv. SPb.)

IV.77. Anna Blandine Sophie Adelheid BÖCKMANN <III.30> (25.04.1813 Wiborg – 14.04.1880 Kr. Luga, Gouv. SPb.)

⊙ 1856 – Konstantin Gottlieb Veichtner (13.04.1820 SPb. – 31.01.1862) Offizier, ObrstLt (Russ. Adel); kinderlos

IV.78. Alexandra Dorothea Marie EULER <III.35> (15.04.1817 Twer EL – 1853 Kr. Swenigorod, Gouv. Moskau)

⊙<sub>1</sub> 06.03.1841 SPb. – Peter Thiemann (17.08.1798 EL – 10.09.1846 SPb.) Gardeoff., ZivD., WStR 1843; 1 T. <V.123>

⊙<sub>2</sub> – Wladimir Rukin [Рукин] (06.06.1798 Moskau RO – 25.10.1867 Kr. Swenigorod, Gouv. Moskau) S. des Gutsbes. KolAs Aleksandr R. (Russ. Adel); ArtlGardeoff., StabsKptn 1831, a.D. seit 1831, ZivD. seit 1836, Mosk. Zollamt u. Kameralhof, a.D. seit 1853, StR 1851; 2 S. <V.124–125>

IV.79. Marie Anna Dorothea EULER <III.35> (12.02.1819 Gouv. Mogiljow EL – 11.07.1884 Mogiljow)

⊙ 1840 – Jakow Euler = <IV.41>; 8 K. <V.68–75>

IV.80. Nikolaj EULER <III.35> (03.02.1822 RO – 20.04.1882 SPb.) ArtlOffizier, Gouvern. Wolyn 1866 u. Kiew 1866–68, GenLt a.D. 1873  
 Ⓞ (Zivilehe) – Luise Voigt (Jurjewa a.d. Bühne) (01.04.1839 – 28.03.1900 SPb.) Schauspielerin; 3 K. <V.126–128>

IV.81. Jelisaweta EULER <III.35> (09.05.1826 Dünaburg RO – 07.06.1896 Gouv. SPb.) Hoffräul. 1852–80, Hofmeisterin  
 Ⓞ 1880 – Durchl. Fürst Jewgenij Sayn-Wittgenstein-Berleburg (12.10.1825 Tultschin RO – 18.02.1886 Wien) Gardeoff., Diplomat, Stallm. 1880; kinderlos

IV.82. Isabella EULER <III.36> (ca. 1822 RK – nach 1829)

IV.83. Peter (Pjotr) EULER <III.36> (1827 RK – 24.12.1880 Simbirsk) Gardeoff. (Kadettensch. Moskau 1845), Friedensrichter Gouv. Perm 1861–68, Chef Gebietsverw. u. MilitärGouvern.-Gehilfe seit 1869 Gebiete Syrdarja u. Semiretschje, GenMj 1870  
 Ⓞ – Lidija Bychowskaja († nach 1881); 2 K. <V.130–131>

IV.84. Leonhard Franzisk (Leontij) EULER <III.36> (04.02.1829 Gorodok, Gouv. Witebsk RK – ca. 1890) Gardeoff., StabsKptn a.D. 1862, Akzisesrevisor Gouv. Simbirsk 1866–84, KolR 1875, Russ. Adel 1873  
 Ⓞ – Praskowja Ruschko (13.06.1822 RO Simbirsk – nach 1893); kinderlos

IV.85. Wilhelm Christoph Alexander REHREN <III.38> (10.05.1818 Wiborg EL – nach 1872) Offizier, Major 1871, ObrstLt a.D. 1872  
 Ⓞ – Bronislawa Franziska Sarschezka (RK); kinderlos

IV.86. Alexandrine Anna Luise (Aleksandra) REHREN <III.38> (11.04.1820 EL – 25.01.1891 SPb.)  
 Ⓞ 19.05.1842 Dünaburg – Theodor Alexander v.Löwenthal [Левенталь] (22.09.1802 EL – 04.02.1895 SPb.) Offizier, Gendarmkorps seit 1846, GenMj 1862, GenLt a.D.1876; 6 K. <V.132–137>

IV.87. Theodor (Fjodor) REHREN <III.38> (06.07.1828 EL – 15.02.1888 Kiew) ArtlOffizier, GenMj 1887  
 Ⓞ 27.04.1860 – Wera Popowa (RO, † nach 1888); 3 K. <V.138–140>

IV.88–92. [Reserve]

IV.93. Jfr. Marie Luise Charlotte van DELEN <III.47> (02.02.1831 Doveren, b.Hückelhoven – 11.04.1921 Nijmegen) [12]  
 Ⓞ 29.05.1856 Wamel – Pieter Frederik van der Meer van Kuffeler (10.04.1826 Gouda – 10.01.1871 Tiel); 1 S. <V.146>

IV.94. Bar. Jakob Jan Hendrik van DELEN <III.47> (01.09.1836 Wamel – 26.12.1895 ebd.) Gutsbes., Bürgerm. Wamel u. Leeuwen [12]  
 Ⓞ 18.10.1871 Nijmegen – Aaltje/Alida Clement (03.12.1841 Amsterdam – 25.01.1910 Terborg); 1 T. <V.147>



V. *Generation (Ururenkel)*

V.1. Pjotr DESCHEN <IV.2> (ca. VI 1812 SPb. RO – nach 1835)

V.2. Marija DESCHEN <IV.2> (ca. X 1813 SPb. RO – 1814 ebd.)

V.3. Aleksandr DESCHEN <IV.2> (ca. VII 1815 SPb. RO – 1816 ebd.)

V.4. [Reserve]

V.5. Dorothea (Darja) ORTTENBERG <IV.5> (26.04.1821 Moskau EL – 29.12.1865 SPb.)

∞ – (Bar.) Alexander Ferdinand v. Welsberg (20.05.1810 Reval EL – IV 1852 SPb.) Schriftsteller

V.6. Elisabeth ORTTENBERG <IV.5> (XII 1822/I 1823 Moskau EL – ca. 1838)

V.7. Olga ORTTENBERG <IV.5> (17.05.1829 SPb. EL – 27.10.1862 ebd.)

∞ – Aleksandr Kulakow [Кулаков] (\* 1825 RO) Architekt Hauptverw. Verkehrsw. u. öffentl. Gebäude 1847–64, KolAs 1862; 1 S. <VI.3>

V.8. Alexander ORTTENBERG <IV.5> (\* 02.02.1831 SPb. EL) Gardeoff. (Pagenkorps 1851)

V.9. Michael ORTTENBERG <IV.5> (\* 25.04.1832 SPb. EL) Gardeoff. (Pagenkorps 1851)

V.10. Nikolaus ORTTENBERG <IV.5> (13.10.1833 SPb. EL – 16.11.1868 ebd.) Gardeoff. (Pagenkorps 1852), D. ebd. 1859–63; ledig

V.11. Henriette NICKELS <IV.6> (1806 ER – 1808)

V.12. Emilie NICKELS <IV.6> (ca. 1810 ER – nach 1850); ledig

V.13. Alexander (Aleksandr Andrejewitsch) NICKELS <IV.6> (ca. 1812 ER – nach 1847) Ingenieur (Prakt. technol. Inst. SPb. 1837), Werkinhab. Gouv. Orel

V.14. N. NICKELS <IV.6> († als Kind)

V.15. Julie CZERNAY <IV.7> (1810 SPb. ER – 05.06.1886 ebd.)

∞ 26.05.1828 SPb. – Wassilij Jelpatjewskij [Елпатъевский] (1799 RO – 03.02.1864) USPb. «mit Gold. Medaille u. Degen» 1823, Lehrer (Recht) USPb. u.a., Prof. Logik u. Moralphilos. Röm.-Kath. Geistl. Akad. SPb. 1843–59, StR 1847, a.D. seit 1860, Russ. Adel 1855; 7 K. <VI.7–13>

V.16. Theodor (Fjodor) CZERNAY <IV.7> (30.04.1811 SPb. – 10.01.1890 Grünhof, Kurland) Arzt (UDorpat 1832), KolR 1856, a.D. seit 1866 [26]

∞<sub>1</sub> 1833 – Emma Klassohn (1814 EL – 1853) T. des Pfarrers Renatus Heinr. K. u. der Gertrud v. Stempel; 5 K. <VI.14–18>

⊙<sub>2</sub> 1855 – Alexandra Drobinskaja (11.09.1823 RO – 15.08.1892 Mitau)

V.17. Ferdinand CZERNAY <IV.7> (1814–23.08.1851) D. AdW SPb. 1831–49, Schriftführer b.d. Ständ. Sekr. seit 1836, TitR 1841

⊙ 1841 – Marie Dittmer, Klassendame Inst. f. adel. Fräul. Charkow 1850–53, Pensionsinhab. Kr. Lubny, Gouv. Poltawa; 2 S. <VI.19–20>

V.18. Rosalie CZERNAY <IV.7> (27.01.1817–09.11.1910 Charkow); ledig

V.19. Alexander CZERNAY <IV.7> (19.04.1821 SPb. ER – 18.02.1898 Charkow) Zoologe (Pädag. Hauptinst. SPb. 1841), Adj. 1845–50 u. Prof. 1850–73 UCharkow, Dekan Phys.-math. Fak. 1857–69, Dr. rer. nat. 1848, WStR 1863, Russ. Adel 1857 [48]

⊙<sub>1</sub> – Marija Kwitka (07.11.1829 Charkow RO – 1860) T. eines Russ. Offiziers; 2 K. <VI.21–22>

⊙<sub>2</sub> – Alexandra Esslinger; 1 T. <VI.23>

V.20. Mathilde CZERNAY <IV.7> (04.05.1823–18.01.1899 Charkow)

V.21. Leo Ludwig Ferdinand (Lew) CZERNAY <IV.7> (ca. 1824 ER – 16.11.1898 Nowgorod) Lehrer (Dtsch. Spr.), Nikol.-Waiseninst. Gatschina 1851–71 u. Gymn. K. Philantrop. Gesellsch. 1871–94, KolR 1871

⊙ – Elise Berger (ca. 1832 EL – 11.02.1905 SPb.); 8 K. <VI.24–31>

V.22. Pauline CZERNAY <IV.7> (\* 1826)

⊙ – Gustav Nickels († nach 1859) Kaufmann

V.23. Wilhelm Paul (Wassilij) CZERNAY <IV.7> (\* 09.02.1828 SPb. ER) Einleit. Kurs Pädag. Hauptinst. SPb. 1847, Schriftführer b.d. Ständ. Sekr. AdW SPb. 1847–55, Beamter Telegr. Dept 1873–84, HofR 1873

V.24. [Reserve]

V.25. Nikolaus Alexander FUSS <IV.13> (1822 SPb. ER – 1822 ebd.)

V.26. Julie Albertine FUSS <IV.13> (21.08.1823 SPb. ER – 10.12.1901 Königsberg)

⊙ 1842 – Hermann Schmalz (12.08.1807 Ponitz, Sachsen-Altenburg EL – 06.05.1879 Kussen, Ostpreuss.) Br. <IV.17⊙>, S. des Prof. UDorpat, Russ. StR Friedrich Sch. u. der Amalie Klunze; Professor u. Journalist in SPb., Russ. HofR, Ostpreuss. LandR, Mtgl. Reichstag 1867, 1878–79; 3 K. <VI.35–37> {⊙<sub>1</sub>, 2 T.}

V.27. Natalie Helene Susanne FUSS <IV.13> (13.03.1825 SPb. ER – 13.02.1913 ebd.)

⊙ 29.06.1849 – Karl Friedrich Benignus Gottlieb Christian Albert Bergsträsser [Бергштрасер] (20.03.1808 Wiesbaden EL – 19.03.1874 Taman, Kuban-Geb.) S. des Friedr. Aug. B. u. der Eleon. Sterzing; Lehrer, D. FinanzMin., Chef Salinenverw. Astrachan seit 1851, Chef Kameralhof

Tschernigow 1861–64, a.D. seit 1864, WStR 1862; 8 K. <VI.38–45> {⊙<sub>1</sub>, 3 K.} [11]

V.28. Auguste Luise FUSS <IV.13> (21.12.1826 SPb. ER – 1827 ebd.)

V.29. Pauline Charlotte FUSS <IV.13> (15.08.1828 SPb. ER – Herbst 1914 Tiflis)

⊙ – Heinrich Wilhelm Struve [Струве] (22.07.1822 Dorpat – 10.04.1908 Tiflis) S. des Astron. Russ. GehR Wilh. S. u. der Emilie Wall; Chemiker (UDorpat 1845), Korr. Mtgl. AdW SPb. 10.01.1877, WStR 1883; 6 K. <VI.46–51> [19]

V.30. Eduard Wilhelm FUSS <IV.13> (30.05.1830 SPb. ER – 12.08.1875 Badenweiler) D. IV. Abt. Eig. SKM Kanzlei seit 1857, WStR 1873

⊙ 1870 – Lidija Danilowskaja (\* 1849 RO); 1 T. <VI.52>

V.31. Wilhelmine Sophie FUSS <IV.13> (05.06.1832 SPb. ER – 1833)

V.32. Alexandrine FUSS <IV.13> (27.01.1834 SPb. ER – 1839)

V.33. Nikolaus FUSS <IV.13> (07.03.1835 SPb. ER – 1836)

V.34. Olga Mathilde FUSS <IV.13> (29.04.1837 SPb. ER – nach 1903)

⊙ 24.03.1882 SPb – Ernst Gustav Undritz [Ундри(т)ц] (21.09.1831 Lifl. EL – 14.12.1903 Reval) Br. <IV.16⊙>, S. des Franz U. u. der Joh. v. Meiners; UDorpat 1856, D. Sternw. Pulkowo 1858–62, Akzisebeamter, StR 1884; 1 S. <VI.53> {⊙<sub>1</sub>, 1 S.} [19]

V.35. Paul Andreas (Pawel) FUSS <IV.13> (02.07.1839 SPb. ER – 01.12.1896 ebd.) UDorpat 1862, D. Hauptgesellsch. Russ. Eisenbahnen 1873–74, Bibliothekar AdW SPb. seit 1883, KolR [19]

⊙ 1884 – Elisabeth Therese Frantzen (01.11.1851 Riga – nach 1916); kinderlos

V.36. Woldemar Karl (Wladimir) FUSS <IV.13> (26.10.1840 SPb. ER – 08.01.1892 ebd.) Alexander-Lyzeum 1860, D. IV. Abt. Eig. SKM Kanzlei seit 1860, StR 1878

⊙ 1864 – Jelena Schawrowa (RO, † nach 1916); 4 K. <VI.54–57>

V.37. Wilhelmine Mathilde FUSS <IV.16> (\* 01.10.1837 ER)

⊙ 1858 – Georg Eduard Peter/Pedro Holdt (21.11.1829 Coruña, Spanien – VII 1881 Cincinnati, USA) S. des Lehrers Georg Fleming u. der Franz. Sanguinetti; Arzt (UDorpat 1857), Dr. med. 1858, D. Tambow, Riga (bis 1868), Ost-Indien u. USA, HofR [21]

V.38. Auguste Albertine Johanne Wilhelmine FUSS <IV.16> (ca. 1839 SPb. ER – 25.01.1848 Dorpat)

V.39. Victor Friedrich FUSS <IV.17> (21.11.1839 Pulkowo ER – 13.04.1915 SPb.) Astronom (UDorpat 1861), Marinesternw. Kronstadt 1871–1905, WStR 1891, GehR a.D. 1905, Russ. Adel 1896 [19, 35]

⊙<sub>1</sub> – Marie Hel(l)wig (1844 SPb. – 27.10.1874 Kronstadt); 4 K. <VI.59–62>

⊙<sub>2</sub> 08.01.1879 SPb – Emilie v.Ulrichs (1854 Schlesien ER – nach 1898) T. des Theodor v.U. u. der Sophie Hendelius; 1 T. <VI.63>

V.40. Georg Friedrich (Jegor) FUSS <IV.17> (29.06.1841 Pulkowo ER – 1918 SPb.) Jurist (UDorpat 1869), FinanzMin. seit 1879, HofR, Russ. Adel 1896 [19]

⊙ IX 1881 Kussen – Emilie Schmalz = <VI.37>; 4 K. <VI.64–67>

V.41. Wilhelm (Wassilij) FUSS <IV.17> (09.04.1843 Pulkowo ER – 03.09.1878 Bukarest) Bauingenieur, stud. Karlsruhe 1863–67, in Russl. seit 1869, Architekt, Eisenbahnbau; ledig [20]

V.42. Klara Amalie Dorothea FUSS <IV.17> (28.12.1844 Pulkowo ER – ca. 1914)

⊙ 22.03.1881 SPb. – Rudolf v.Trautvetter (13.04.1846 Kiew EL – 19.12.1910 b.Wilna) Physiker (UDorpat 1873), D. Observat. AdW SPb. in Pawlowsk, FinanzMin. seit 1884, WStR 1902 (Russ. Adel) [19, 21]

V.43. Eduard COLLINS <IV.19> (12.01.1832 SPb. – 12.01.1906 ebd.) Mathematiker (USPb. 1853), Lehrer seit 1858 u. Insp. 1873–98 Dtsch. Hauptsch. St.Petri SPb., StR 1869, a.D. seit 1898, Diplom f. Russ. Adel mit Wappen (wegen Verdiensten des Vaters) 1901/03 [31]

⊙ 1859 – Emilie Margarethe Classen (24.08.1835 Archangelsk – 14.12.1888 SPb.); 10 K. <VI.69–78>

V.44. Alexander COLLINS <IV.19> (30.04.1833 SPb. EL – 21.11.1868 ebd.) Beamter, KolAs 1867

V.45. Julie Marie Charlotte COLLINS <IV.19> (17.03.1835 SPb. – 07.06.1899)

⊙ 09.05.1857 – Heinrich Nikolaus Wilhelm Berendts [Берендтс] (07.05.1823 Lübeck EL – 10.04.1902) Kaufm. 1.Gilde SPb. seit 1863 ; 8 K. <VI.79–86>

V.46. Olga Charlotte Friederike COLLINS <IV.19> (≈ 09.06.1839–1842)

V.47. Julie Charlotte Albertine KYLBERG <IV.20> (01.03.1818 SPb. – 09.04.1818 ebd.)

V.48. Elmire Charlotte Sophie HECKER <IV.20> (04.05.1822 SPb. ER – 10.09.1884 ebd.)

⊙ 1848 – Friedrich Brehme = <V.56>; 1 T. <VI.87>

V.49. Emilie Anna Amalie HECKER <IV.20> (26.04.1824 SPb. ER – 08.04.1825 ebd.)

V.50. Johann Theodor Ubaldo (Fjodor) HECKER <IV.20> (28.05.1826 SPb. ER – 05.09.1827 ebd.)

V.51. Wilhelm Leonhard Albert (Wassilij) HECKER <IV.20> (07.05.1828 SPb. ER – 03.01.1903 Wiesbaden) Architekt (Kunstakad. SPb. 1857), Stadtarchitekt SPb. 1874–83, KolR 1876 [38]

☉ 1867 – Charlotte Amalie Pratz (28.11.1845–14.07.1918 Wiborg) T. des Buchdruckers Ed. P. u. der Charl. Poehl; 4 K. <VI.88–91>

V.52. Karl Paul Friedrich HECKER <IV.20> (01.02.1830 SPb. ER – 12.02.1895 ebd.) Diplomat, Dolmetscher Asiat. Dept AussenMin, WStR a.D. 1884

☉ 1857 – Manefa Wyschegorodzewa (RO, † nach 1916); 3 K. <VI.92–94>

V.53. Sophie Julie Charlotte HECKER <IV.20> (14.02.1832 SPb. ER – 15.07.1879 Moskau)

☉ 30.06.1855 – Heinrich Theodor Voigt [Фохт] (06.06.1831 SPb. – 1874/79) Kaufm. 1.Gilde Villmanstr. u. Moskau seit 1863; 1 S. <VI.95>

V.54. Charlotte Elisabeth Helene Dorothea HECKER <IV.20> (14.03.1834 SPb. ER – vor 1865)

☉ 08.01.1854 – Karl Ulrich Ludwig/Charles Louis Biber (1825 Montbéliard EL – 20.06.1880 Kronstadt) Lehrer (Franz. Spr.); 1 S. <VI.96>

V.55. Julie Marie Sophie HECKER <IV.20> (31.01.1836 SPb. ER – 11.01.1837 ebd.)

V.56. Friedrich BREHME <IV.21> (30.06.1815 Archangelsk ER – 10.04.1856 SPb.) Kaufmann in Archangelsk

☉ 1848 – Elmire Hecker = <V.48>; 1 T. <VI.87>

V.57. Auguste BREHME <IV.21>

V.58. Helene BREHME <IV.21>

☉ – N.Kneuper, S. des Lehrers Friedr. K. u. der Anna Magd. Olofsohn

V.59. Emil BREHME <IV.21> (ca. 1826 Archangelsk ER – ca. 01.07.1896 SPb.) Kaufmann

V.60. Emilie Anna Dorothea BAUMGARTEN <IV.22> (08.03.1824 SPb. – 09.10.1859 ebd.)

☉ 13.10.1846 – Woldemar Matthias Ernst August Ferdinand (Wladimir) von Hoerschelmann [Гершельман] (15.04.1821 SPb. EL – 13.04.1887 ebd.) S. des Russ. StR Joh. H. u. der Karol. Lagerflygt; Militärarzt (UDorpat 1845), Dr. med. 1852, WStR 1874; 8 K. <VI.100–107> [15, 19, 22]

V.61–67. [Reserve]

V.68. Christina EULER <IV.41, IV.79> (01.08.1841 RO – 19.10.1932 Finnland)

☉<sub>1</sub> – Alexander Hoebel [Гебель] (1818–1868) S. des Russ. GenMj a.D. Gust. H. (Russ. Adel); Gardeoff., Oberst 1855, a.D. seit 1859; 1 S. <VI.115>

⊙<sub>2</sub> 1877 – Aleksandr Voigt = <V.107>; 3 K. <VI.116–118>

V.69. Pawel EULER <IV.41, IV.79> (20.03.1844 Mogiljow RO – 31.05.1890 ebd.) ArtlOffizier (Michail.- ArtlAkad. 1864), StabsKptn 1867, Friedensrichter, ZivD. seit 1869, Verw. Abt. Mogiljow d.Bauern- (seit 1883) u. Adelsagrarbanks (seit 1886), a.D. seit 1890, WStR 1889

⊙ 1871 – Jekaterina Aleksandrowa (17.06.1853 SPb. RO – 06.01.1936 Estland) T. des Russ. GenMj Nik. A. u. der Jekat. Kosogowskaja; 10 K. <VI.119–128>

V.70. Nikolaj EULER <IV.41, IV.79>

V.71. Aleksandr EULER <IV.41, IV.79>

V.72. Aleksandra EULER <IV.41, IV.79> (19.08.1853 RO – 11.07.1911 SPb.)

⊙ 1870 – Jewstafij Skalon [Скалон] (21.09.1845 RO – 03.07.1902 Berlin) Alexander-Lyzeum 1865, Gouvern. Estland 1894–1902, GehR 1899 (Russ. Adel); 2 S. <VI.129–130>

V.73. Warwara EULER <IV.41, IV.79>

V.74. Wladimir EULER <IV.41, IV.79> (11.03.1856 RO – 23.06.1878 San Stefano, b.Istanbul) Gardeoff., UntLt 1878

V.75. Leonid EULER <IV.41, IV.79> (1858 RO – 1864)

V.76. Wladimir EULER <IV.42, V.89> (11.05.1846 RO – 1910 Gudauty) Alexander-Lyzeum 1867, Erzieher ebd., Akzisebeamter, StR

⊙ – Anna Kurganskaja (1864 – nach 1922); 1 S. <VI.131>

V.77. Konstantin EULER <IV.42, V.89> (\* ca. 1848 RO, † als Kind)

V.78. Nikolaj EULER <IV.42, V.89> (02.05.1851 RO – 25.01.1880 Warschau) Jurist (K. Rechtssch. SPb. 1871), Staatsanw.-Gehilfe Bezirksger. Warschau, HofR 1879

⊙ – N. Baumgarten; kinderlos

V.79. Adelaide EULER <IV.42, V.89> (06.08.1856 RO – 09.02.1918); ledig

V.80. Sofija EULER <IV.42> (01.03.1864 RO – 15.10.1916)

⊙ 1891 – Leonid Schadwojn [Жадвойн] (20.05.1857 Kiew RO – 09.04.1904 SPb.) ArtlOffizier, ObrstLt (Russ. Adel); 1 S. <VI.132>

V.81. Michail EULER <IV.42> (1865 RO – 1866)

V.82. Olga EULER <IV.42> (24.05.1866 SPb. RO – 10.02.1925 Boitsfort)

⊙ 1890 – Aleksandr Hoebel = <VI.115>; 1 S. <VI.133>

V.83. Pawel EULER <IV.42> (19.07.1867 RO – 04.03.1918) KvlrOffizier (Nikol.-KvlrSch. 1887 u. Nikol.-GenStabsAkad. 1893), Oberst 1906, GenMj a.D. 1911, D. seit 1915

∞ – Bar. Marie Stuart (RO, † nach 1916); kinderlos

V.84. Nikolaj EULER <IV.43> (1855 RO – 1868)

V.85. Sofija/Sophie EULER <IV.43> (19.04.1857 SPb. RO – 01.07.1937 Courbevoie, b. Paris)

∞ – Nikolaj v. Buschen [Бушен] (22.05.1854 RO – 25.11.1915 Moskau) S. des GenMj Dmitrij B. u. der Jekat. Nelidowa; Militärjurist (Pagenkorps 1873 u. Militärjur. Akad. 1881), ObrstLt 1890, Oberst a.D. 1893, ZivD. Rechtsberater Moskau (Russ. Adel); 4 K. <VI.134–137> [50]

V.86. Aleksandra EULER <IV.43> (26.12.1859 SPb. RO – 11.10.1939 Bauska)

∞ 1891 – Wassilij Kotschetkow [Кочетков] (11.03.1862 Gouv. Poltawa – 21.01.1921 Gouv. SPb.) Arzt-Pädiater, Dr. med. 1891, Oberordinator Marinespital Kronstadt, StR; 5 K. <VI.138–142> {∞<sub>2</sub>, K.}

V.87. Leontij EULER <IV.43> (1862 RO – 1864)

V.88. Jakow EULER <IV.43> (1865/66 RO – 1868)

V.89. Alexandra van der WEYDE <IV.44> (29.01.1817 – ca. 1856 ER)

∞ – Nikolaj Euler <IV.42>; 4 K. <V.76–79>

V.90. Wilhelmine Marie Miranda van der WEYDE <IV.44> (08.01.1819 ER – 30.01.1850 SPb.); verheiratet

V.91. Michael van der WEYDE <IV.44> (02.02.1822 ER – 31.01.1886 SPb.) Verkehrswegeing. 1840, Offizier, D. Pagenkorps 1868–84, GenLt a.D. 1884 [39]

∞ – Marija N. (RO, † nach 1916) T. des GenMj a.D. Wassilij N.; 3 K. (?)

V.92. Alexander van der WEYDE <IV.44> (23.07.1826 ER – 30.09.1874 SPb.) Verkehrswegeing. (Inst. SPb. 1847), Architekt-Gehilfe

V.93. Nikolaus Friedrich ERDMANN <IV.46> (ca. 1822 Kasan – 19.02.1843 ebd.) Student UKasan; ledig

V.94. Elisabeth BOLTENHAGEN <IV.47> (20.03.1825 ER – 30.03.1869 SPb.)

V.95. Johanne/Jenni BOLTENHAGEN <IV.47> (14.09.1828 ER – 02.11.1901 SPb.)

∞ – Wiktor Rodionow [Родионов] (10.11.1821 RO – 06.11.1906 SPb.) Gardeoff., GenLt 1881 (Russ. Adel); 6 K. <VI.149–154>

V.96. Luise BOLTENHAGEN <IV.47> (1829 ER – XII 1914 SPb.)

∞ X 1866 – Georg Johann Rubeck [Рубек] (EL) Kaufmann; 2 S. <VI.155–156> {∞<sub>1</sub>, K.}

V.97. Karl BOLTENHAGEN <IV.47> (05.03.1833 SPb. ER – 01.10.1894 ebd.) Kaufm., Russ. Adel mit Wappen 1905

⊙ 27.01.1858 SPb. – Adele Brandt (07.09.1835 Archangelsk ER – 06.07.1911) T. des Kaufm. Ed. B. u. der Sophie Amburger; 10 K. <VI.157–166>

V.98. Pauline BOLTENHAGEN <IV.47> (1834 ER – 10.06.1915 SPb.) Angestellte Gesellsch. «Prowoloka»

V.99. Friedrich/Eduard (Fjodor) BOLTENHAGEN <IV.47> (17.08.1837 SPb. ER – 28.02.1855 ebd.) Architekt (Kunstakad. SPb. 1861), Archit. AdW, TitR 1881

⊙ 13.06.1876 SPb. – Cäcilie Woywodt (1839 EL – 15.10.1909 SPb.); 2 T. <VI.167–168>

V.100. Julie BOLTENHAGEN <IV.47> (1841 ER – 29.03.1912 SPb.)

V.101. Hermann Johann BOLTENHAGEN <IV.47> (20.01.1842 SPb. ER – 05.08.1895 ebd.) Buchhalter, Russ. Adel 1889

⊙<sub>1</sub> – Aleksandra Kutorga (1847 RO – 1869)

⊙<sub>2</sub> 09.09.1871 – Marie Vera Elisabeth Intelmann (1854 SPb. EL – ca. 1917 ebd.) T. des Kaufm. Nik. I. u. der Anna Merty; 7 K. <VI.169–175>

V.102–103. [Reserve]

V.104. Nikolaj VOIGT <IV.61> (18.04.1836 RO – 27.04.1888 Pawlowsk) Unterberater AussenMin., WStR 1879

⊙ 1864 – Aleksandra Kostliwzewa (RO, † 20.03.1909 SPb.) T. des Russ. GehR Sergej K.; 1 T. <VI.178>

V.105. Wladimir VOIGT <IV.61> (22.06.1837 RO – 15.02.1898) Oberrevisor Akziseverw. Mogiljow u. Samara, StR 1889; 1 T. <VI.179>

V.106. Sofija VOIGT <IV.61> (\* 22.06.1837 RO)

V.107. Aleksandr VOIGT <IV.61> (27.09.1838 Kasan RO – 29.05.1918 SPb.) Gardeoff., Leutn., ZivD. Dir. Putilow-Werke SPb., Chef Schiffsgesellsch. «Dnjepr»

⊙ 1877 – Christina Euler = <V.68>; 3 K. <VI.116–118>

V.108. Anatolij VOIGT <IV.61> (02.12.1842 RO – 29.01.1909 Florenz) Jurist (UCharkow 1865), D. InnenMin. seit 1865, Oberzensor Ausl.-Zensurkomit. Riga seit 1903, StR 1903

⊙ – Anna Samarskaja-Bychowez, geb. Repninskaja (ca. 1850 – nach 1909); kinderlos

V.109. Jelisaweta VOIGT <IV.61>

⊙ – Fürst Pjotr Wadbolskij (1840 – 1873) Offizier (Konst.-Militärsch. 1863), a.D. seit 1865; kinderlos

V.110. [Reserve]

V.111. Olga SUBOWA <IV.64> (\* 1835 RO)



V.112. Aleksej SUBOW <IV.64> (06.02.1838 Nischnij Nowgorod RO – 04.04.1904 Florenz) Gardeoff. (Pagenkorps 1856 u. Geodes. Abt. Nikol.-GenStabsAkad. 1859), Oberst 1868, GenMj a.D. 1876, ZivD. seit 1880, Gouvern. Saratow 1881–86, Kanzlei f. Instit. K. Marie, GehR u. Reichs-sekr. 1887 [50]

⊗ 18.06.1859 Neapel – Marie Kokoschkina (25.07.1841 Perugia RK – 15.09.1917 Florenz) T. des Russ. Diplomaten WGehR Nik. K. (Russ. Adel); 3 T. <VI.182–184>

V.113. Nadeschda EULER <IV.70> (27.01.1852 SPb. RO – 11.07.1920 Moskau)

⊗ 1872 – Dmitrij Schipow [ШИПОВ] (26.05.1851 RO – 01.01.1920 Moskau) Jurist (USPb. 1872), D. Semstwo (Landstände), Mtgl. Moskauer Stadt-Duma 1909–12 u. Reichsrats 1906–09, WStR u. Kammerherr 1896; 9 K. <VI.185–193>

V.114. Sofija EULER <IV.70> (19.10.1853 RO SPb. – 1925)

⊗ – Sergej Schipow-Schultz (1834–31.07.1910 Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau) GehR 1879; kinderlos

V.115. Aleksandr EULER <IV.70> (05.02.1855 SPb. RO – 28.03.1920 Moskau) Jurist (UMoskau 1880), Adelsmarschall Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau 1886–94, Vizegouvern. Novgorod 1894–1901 u. Gouvern. Podolien 1901–11, GehR, Hofm. u. Senator 1911

⊗ 14.06.1880 Moskau – Sofija Obolenskaja (03.03.1857–24.08.1932 Moskau) T. des Frst. Nik. O. u. der Anna Schönig; 8 K. <VI.195–202> [17]

V.116. Blandine Amalie Augustine BÖCKMANN <IV.74> (31.12.1846 EL – nach 1916)

⊗ 1876 – Sergej Ajkanow [АЙКАНОВ] (25.08.1852–09.04.1891 SPb.) D. JustizMin., StR 1890

V.117. Woldemar Alexander Valerian (Wladimir) BÖCKMANN <IV.74> (12.06.1848 SPb. EL – 26.11.1923 Chalila, Finnland) KvlrOffizier (Nikol.-GenStabsAkad. 1873), KvlrGen 1907, interim. MilitärGenGouvern. Kurland 1905–06 u. GenGouvern. Finnland 1908–09, Mtgl. Reichsrats 1909–17

⊗ – Julie Tiran/Tyran (29.08.1851 RO – nach 1916) T. eines Russ. Gardeoff.; 4 K. <VI.204–207>

V.118. Amalie Cecilie Marie BÖCKMANN <IV.74> (29.08.1851 SPb. EL – nach 1873)

⊗ 1872 – Pawel Tschaplin [ЧАПЛИН] (\* 11.07.1849 Warschau RO) ArtlOffizier, Oberst 1889 (Russ. Adel); 1 S. <VI.208>

V.119. Alexander BÖCKMANN <IV.74> (\* 22.11.1852 EL)

V.120. Olga Rosalie Adelaide BÖCKMANN <IV.74> (27.07.1857 SPb. EL – nach 1916)

⊙ 23.01.1884 – Nikolaj Popandopulo [Попандопуло] (14.02.1856 Kischinew RO – 22.08.1898) S. des Russ. Marineoff. u. Beamten Spiridon P. (Russ. Adel) u. der Nat. Sesevenskaja; Marineoff., FregattenKptn 1894; 2 S. <VI.210–211>

V.121. Katharina Konstantie BÖCKMANN <IV.74> (02.12.1862 SPb. EL – 01.06.1897 ebd.)

V.122. Sophie Elisabeth BÖCKMANN <IV.74> (07.11.1864 SPb. EL – 16.12.1867 ebd.)

V.123. Marie THIEMANN <IV.78> (13.03.1842 SPb. – 13.12.1847 ebd.)

V.124. Nikolaj RUKIN <IV.78> (16.09.1850 Moskau RO – 05.04.1894) Jurist, Mtgl. Bezirksger. Mitau seit 1890, KolAs 1890; 2 K. <VI.212–213>

V.125. Aleksandr RUKIN <IV.78> (06.02.1853 RO – 20.10.1856 Moskau)

V.126. Aleksandr EULER <IV.80> (28.12.1862 RO – 1921 SPb.) Genieoff. (Nikol.-IngAkad. 1887), GenMj 1912, Insp. Post u. Telegr. 1899–1917, Angestellter Moskauer Eisenbahn [46]

⊙<sub>1</sub> – Olga Komarowa (03.11.1863 RO – 17.04.1912 SPb.); 6 K. <VI.214–219>

⊙<sub>2</sub> – Marija Tschepurina (RO); 1 S. <VI.220>

V.127. Marija EULER <IV.80> (1863 RO – 1942)

⊙ 1885 – Aleksej Gorjainow [Горяинов] (27.01.1858 RO – 1919 ?) Berging. (Inst. SPb. 1881), Dir. Alexander-Werke Jekaterinoslaw

V.128. Sofija EULER <IV.80>

V.129. [Reserve]

V.130. Ljudmila EULER <IV.83> (\* 10.02.1866)

V.131. Konstantin EULER <IV.83> (\* 15.08.1868)

V.132. Alexandr(in)e Elisabeth Katharina LÖWENTHAL <IV.86> (08.07.1843 Dünaburg EL – 09.10.1931 Goslar) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1860; ledig

V.133. Friedrich Eduard (Fjodor) LÖWENTHAL <IV.86> (26.05.1845 Dünaburg EL – 02.03.1894 Jalta) KvlrOffizier, ObrstLt 1884, Oberst a.D. 1890; ledig

V.134. Johann Alexander (Iwan) LÖWENTHAL <IV.86> (08.10.1846 SPb. EL – 01.01.1900 Moskau) Offizier, Oberst 1885; ledig

V.135. Marie Emilie LÖWENTHAL <IV.86> (06.09.1850 SPb. EL – 24.03.1944 Goslar) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1867

☉ 1883 – Hermann Friedrich August Lieser (28.07.1846 Hessen – 28.11.1928 Goslar) Preuss. Offizier, Bürgerm. Dierdorf 1883–93 u. Unkel 1893–98 (Rheinl.-Pfalz); 1 S. <VI.226>

V.136. Sophie Karoline LÖWENTHAL <IV.86> (20.02.1854 SPb. EL – 1929 Aschabad)

☉ 1873 – Nikolaj Holmdorff [Гольмдорф] (29.10.1842 RO – 06.07.1915 SPb.) ArtlOffizier (Michail.-ArtlSch. 1865), GenLt 1903, Art-Gen a.D. 1905; 4 K. <VI.227–230>

V.137. Vera LÖWENTHAL <IV.86> (12.08.1856 SPb. EL – 06.08.1861 ebd.)

V.138. Nikolaj REHREN <IV.87> (\* 14.02.1861 Kiew RO) KvlrOffizier, StabsRittm. 1888, a.D. seit 1893

V.139. Marija REHREN <IV.87> (21.11.1866 RO – nach 1888); verheiratet

V.140. Sofija REHREN <IV.87> (21.09.1872 RO – nach 1888); ledig

V.141–145. [Reserve]

V.146. Johan Casper Ferdinand van der MEER van KUFFELER <IV.93> (04.11.1857 Wamel – 12.05.1935 Nijmegen); ledig

V.147. Marie Wilhelmine van DELEN <IV.94> (16.04.1875 Wamel – 26.02.1956 Den Haag)

☉ 22.08.1899 Wamel – Jhr. Adrian van Raab van Canstein (30.07.1866 Termunterzijl – 22.09.1944 Tiel); kinderlos

## *VI. Generation*

VI.1–2. [Reserve]

VI.3. Aleksandr KULAKOW <V.7> (\* 03.05.1859 SPb. RO)

VI.4–6. [Reserve]

VI.7. Iwan JELPATJEWSKIJ <V.15> (02.04.1833 RO – nach 1919) USPb., D. 3.Dept Senat 1856–81, StR 1869

VI.8. Aleksandra JELPATJEWSKAJA <V.15> (28.03.1838 RO – nach 1872)

VI.9. Marija JELPATJEWSKAJA <V.15> (27.01.1840 RO – vor 1864)

VI.10. Pelageja JELPATJEWSKAJA <V.15> (01.10.1841 RO – nach 1872); ledig

VI.11. Julija JELPATJEWSKAJA <V.15> (01.03.1844 RO – nach 1916)

☉ 1865 – Andrej Gusew [Гусев] (ca. 1840 Wladimir RO – 20.08.1896 SPb.) Kassier Reichsbank 1860–96, KolR 1873; 9 K. <VII.7–15>



Abb. 8. Leonhard Eulers Nachkommen bei der Trauung von Alexander Voigt, Mogiljow 1877. Sitzend von links nach rechts: J. Euler <IV.41>, Ch. Euler-Voigt <V.68>, A. Voigt <V.107>, P. Euler <V.69>, M. Euler <IV.79>; stehend: W. Euler <V.74> (?), L. Euler <IV.43>, Je. Skalon <V.72⊙>, A. Euler-Skalon <V.72>, N. Euler <IV.42>, W. Voigt <V.105>, Je. Aleksandrowa-Euler <V.69⊙> (?); im Vordergrund: W. Skalon <VI.130>, A. Hoebel <VI.115>, N. Skalon <VI.129>.

(Photo im Besitz von Herrn G. Enckell <VIII.213>, Schweden).

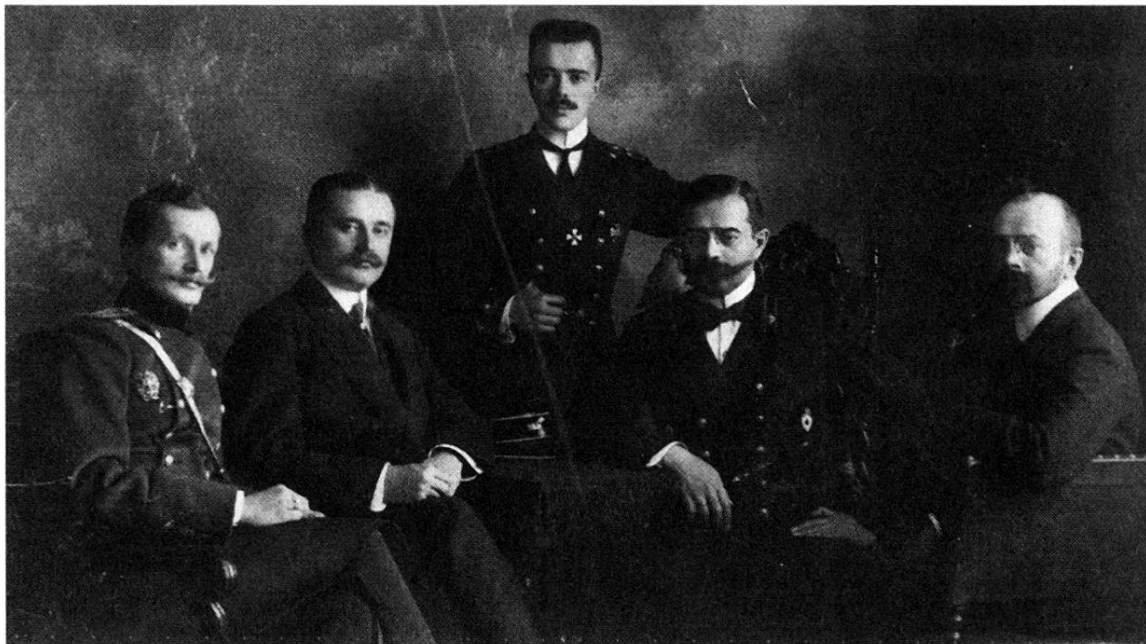


Abb. 9. Gebrüder Euler. Von links nach rechts: Wladimir <VI.124>, Leontij <VI.121>, stehend Dmitrij <VI.127>, Jakow <VI.119> und Pawel <VI.122>.

(Photo im Besitz von Herrn Paul Euler <VIII.226>, Zürich).

VI.12. Jelena JELPATJEWSKAJA <V.15> (01.01.1849 RO – nach 1916); ledig

VI.13. Konstantin JELPATJEWSKIJ <V.15> (12.09.1854 RO – 1918) Historiker (USPb. 1875), Lehrer (Geschichte) seit 1875 u. Insp. 1885–1906 Wassileostr. Frauengymn. SPb., Verfasser «Lehrbuch der Russischen Geschichte», WStR 1905

⊗ IV 1879 SPb. – Elisabeth Czernay = <VI.29>; 4 K. <VII.16–19>

VI.14. Theodor Hermann Ernst (Fjodor) CZERNAY <V.16> (22.02.1835 Grünhof, Kurland EL – 02.01.1908 Pernau) UDorpat 1860, Lehrer Pernau u. Mitau, Gymn.-Dir. Pernau 1882–91, StR 1882 [19, 21, 28]

⊗ 01.01.1863 Pernau – Johanne Berndt (19.07.1839 Mitau EL – 15.01.1913 Pernau) T. des Organisten Joh. Chrph B. u. der Marian. Fried. Kade; 5 K. <VII.20–24>

VI.15. Hugo Peter Ferdinand CZERNAY <V.16> (30.01.1839 Grünhof, Kurland EL – 06.05.1905 Mitau) Lehrer u. Pfarrer (UDorpat 1861), Russ. Adel 1897 [19, 21]

⊗ 10.11.1867 – Marie v.Bilterling (27.01.1844 EL – 19.02.1925) T. des Pfarrers Aug. v.B. u. der Elis. v.Boetticher; 6 K. <VII.25–30>

VI.16. Alexander Ferdinand CZERNAY <V.16> (20.11.1841 Grünhof, Kurland EL – 20.03.1878 Charkow) stud. UDorpat, Lehrer (Dtsch. Spr.) Gymn. u. UCharkow seit 1872; ledig [21]

VI.17. Olga CZERNAY <V.16> (17.04.1844 Grünhof, Kurland EL – 1901 Mitau)

VI.18. Mathilde CZERNAY <V.16> (23.11.1846 Grünhof, Kurland EL – 1918 Mitau)

VI.19. Paul (Pawel) CZERNAY <V.17> (20.10.1843 EL – 19.06.1872 Charkow) Arzt (UCharkow 1867)

⊗ 1870 – Aleksandra Bogdanowa (1845 Perejaslaw, Gouv. Poltawa – 1918) Pensionsinhab. Charkow seit 1876, Chefin 2. Frauengymn. Charkow seit 1888; 1 S. <VII.31>

VI.20. Wilhelm CZERNAY <V.17> (04.01.1849 SPb. – 08.05.1849 ebd.)

VI.21. Nikolaj CZERNAY <V.19> (19.06.1849 b.Charkow RO – 05.12.1912 Charkow) Chemiker (UCharkow 1870), Mag. chem. 1876, Lehrer seit 1886 u. o.Prof. seit 1907 Technol. Inst. Charkow, WStR 1911 [45, 47]

⊗ 1878 – Helene Edelberg (19.04.1857 Warschau EL – 15.12.1929); 5 S. <VII.32–36>

VI.22. Jelena CZERNAY <V.19> (27.04.1851 b.Charkow RO – 1877)

⊗ 1873 – Julius Esslinger (\* ca. 1848) UCharkow, Gymn.-Dir., Insp. Volksschulen Gouv. Kiew seit 1897, StR, a.D. seit 1899

VI.23. Eugenie CZERNAY <V.19> (\* 10.02.1862)

∞ 1885 – Alexander Czernay = <VI.25>; 4 K. <VII.38–41>

VI.24. Leo Wenceslaus (Lew) CZERNAY <V.21> (\* 10.10.1847 Kronstadt EL) Offizier (Nikol.-Waiseninst. Gatschina 1865), UntLt 1868, a.D. seit 1870

VI.25. Alexander Moses CZERNAY <V.21> (14.08.1852 Gatschina EL – 1920) Verkehrswegeing. (Inst. SPb. 1877), D. Charkow, Samara, Moskau, Chef Alexander-Eisenbahn seit 1913, WStR 1908

∞ 1885 – Eugenie Czernay-Esslinger = <VI.23>; 4 K. <VII.38–41>

VI.26. Nikolaus Victor CZERNAY <V.21> (03.05.1854 Gatschina EL – 03.01.1925 Narva) Jurist (USPb.), seit 1896 Mtgl. Bezirksger. Nowgorod, Pskow, Kowno, WStR 1909

∞ – Agnija Kochomskaja (12.02.1865 RO – 06.03.1947 Litauen) T. eines Russ. ArtlOffiziers; 8 K. <VII.43–50>

VI.27. Sophie CZERNAY <V.21> (24.02.1856 Gatschina EL – 1942 SPb.) Lehrerin (Dtsch. u. Franz. Spr.)

VI.28. Woldemar Wilhelm (Wladimir) CZERNAY <V.21> (10.09.1857 Gatschina EL – 1918 Kokand) Rechtsanwalt; 2 S. <VII.51–52>

VI.29. Elisabeth Rosalie CZERNAY <V.21> (21.08.1859 Gatschina EL – 1942 SPb.)

∞ 1879 – Konstantin Jelpatjewskij = <VI.13>; 4 K. <VII.16–19>

VI.30. Klara Ludovika CZERNAY <V.21> (30.12.1865 Gatschina EL – 1942 SPb.) Lehrerin (Dtsch. Spr.) Gymn. SPb.

VI.31. Paul Johann Heinrich CZERNAY <V.21> (\* 31.05.1868 Gatschina EL)

VI.32–34. [Reserve]

VI.35. Emma SCHMALZ <V.26> (\* 27.12.1844 SPb.)

VI.36. Felix SCHMALZ <V.26> († nach 1906) Dtsch. InfnOffizier, Hauptmann

VI.37. Emilie/Eugenie Dorothea (Jewgenija) SCHMALZ <V.26> (1852 Ostpreuss. – nach 1902)

∞ 1881 – Georg Fuss = <V.40>; 4 K. <VI.64–67>

VI.38. Wilhelmine Eleonore Emilie BERGSTRÄSSER <V.27> (06.05.1850 Astrachan ER – 02.02.1928 Königsberg)

∞ 1874 – Otto Stein [Штейн] (14.03.1841–16.05.1915 Königsberg); 2 K. <VII.60–61>

VI.39. Paul Karl Emil Alfred (Pawel) BERGSTRÄSSER <V.27> (15.08.1851 Astrachan ER – 29.06.1920 Berlin) Ing.-Architekt (Inst. Ziviling. SPb. 1878) [36]

☉ 12.07.1881 SPb. – Margarethe Julie Katharina Boström (11.01.1860 SPb. EL – 1944 Berlin) T. des Kaufm. Jul. B. u. der Amalie Franz. Krause; Sängerin; 6 K. <VII.62–67>

VI.40. Auguste Karoline Elise Franziska BERGSTRÄSSER <V.27> (16.09.1853 SPb. ER – VIII 1937)

☉ 08.11.1873 – Alfred August Eduard Struve (05.10.1845 Pulkowo EL – 17.12.1916 SPb.) S. des Astron. GehR Otto S. u. der Emilie Dyrssen; Berging. (Inst. SPb. 1869), D. Kohlenind. u. Eisenbahnbau, StR 1889, a.D. seit 1900; 4 K. <VII.68–71> [20]

VI.41. Nikolaus Heinrich Wilhelm BERGSTRÄSSER <V.27> (24.05.1855 ER – 19.06.1919 SPb.) Marineoff., Konteradm. 1906, Kptn Hafen Kronstadt u. Befehlsh. Hafen Libau, Vizeadm.a.D. 1911

☉ 21.01.1883 SPb. – Emilie Lange (26.08.1859 SPb. EL – 22.01.1894 ebd.) T. des Archit. Friedr. Aug. L. u. der Emilie Aug. Küttner; 6 K. <VII.72–77>

VI.42. Olga Adelaide BERGSTRÄSSER <V.27> (10.11.1858 ER – 1929 SPb.) Lehrerin; ledig

VI.43. Maximilian August BERGSTRÄSSER <V.27> (12.03.1860 ER – nach 1923) Kommerzsch. SPb. 1882, D. Versicherungsgesellsch.; verheiratet

VI.44. Arnold Georg BERGSTRÄSSER <V.27> (17.09.1863 Tschernigow ER – 01.10.1945 Arzberg) Physiker, D. Observat. AdW SPb. in Pawlowsk 1886–92, Eisenbahnbau Wladikawkas, KolR

☉<sub>1</sub> VII.1886 SPb. – Katharina Lehner; 1 T. <VII.79>

☉<sub>2</sub> – Marija Sbytschewskaja-Staraja (1889–1972 New York); 1 S. <VII.80>

VI.45. Klara Wilhelmine BERGSTRÄSSER <V.27> (01.08.1868 ER – 1942 SPb.) Lehrerin; ledig

VI.46. Otto Paul (Otton) STRUVE <V.29> (13.02.1852 SPb. EL – 31.07.1912 ebd.) Verkehrswegeing. (Inst. SPb. 1875), Insp. b. d. Verw. Eisenbahnbau seit 1907, Mtgl. Ing.-Rat VerkehrswegeMin. seit 1911, WStR 1900

☉ VIII 1880 SPb. – Sophie Bertha Speyer (01.06.1853 SPb. ER – 20.07.1908 b.SPb.) T. des StR Nik. Sp. u. der Just. Müller; 4 K. <VII.81–84>

VI.47. Alexander Wilhelm STRUVE <V.29> (21.04.1853 SPb. EL – 04.11.1883 Pulkowo) Astronom, Marineoff., Leutn. 1880, Erzieher Marinekadettensch.; ledig (verlobt mit <VI.42>)

VI.48. Marie STRUVE <V.29> (1854 SPb. – 1860 ebd.)

VI.49. Wilhelmine STRUVE <V.29> (25.03.1856–1943 Geb. Akmolinsk, in Verbannung) Lehrerin; ledig

VI.50. Johanne (Jewgenija) STRUVE <V.29> (13.09.1860 SPb. – Frühling 1943 Geb. Akmolinsk, in Verbannung)

⊙ 1881 – Ferdinand Hermann Otten [ОТТЕН] (24.08.1850 Estland EL – VIII 1930 Tiflis) S. des Karl O. u. der Julie Simonius; Provisor (UDorpat 1874), Mag. pharm. 1876, Apotheker Tiflis seit 1881, Ehrenb. Tiflis; 14 K. <VII.85–98>

VI.51. Helene STRUVE <V.29> (13.02.1864–1943 Geb. Akmolinsk, in Verbannung) Lehrerin; ledig

VI.52. Lidija FUSS <V.30> (09.11.1874 SPb. RO – 20.05.1875 ebd.)

VI.53. Paul Emmanuel Ernst UNDRITZ <V.34> (\* 13.01.1884 SPb. EL)

VI.54. Dmitrij FUSS <V.36> (08.02.1866 RO – 1919 ?) KvlrOffizier, Oberst 1911

⊙<sub>1</sub> – Anna Semenowa (RO, † nach 1931); 2 T. <VII.100–101>

⊙<sub>2</sub>, ⊙<sub>3</sub> – kinderlos

VI.55. Wera FUSS <V.36> (16.08.1869 SPb. RO – 14.01.1942 ebd.) Smoln. Inst. f. adel. Fräul. SPb. 1889, Schriftstellerin, Lehrerin (Fremdspr.)

VI.56. Pjotr FUSS/WLADIMIROW [Владимиров] <V.36> (09.04.1877 SPb. RO – 26.05.1935 ebd.) Offizier (Michail.-ArtlSch. 1897), Erzieher Kadettensch. K. Alexander II, ObrstLt, UdSSR: Major, änderte 1916 seinen Familiennamen in Wladimirow

⊙ – Jelisaweta Buratschek (03.12.1877 RO – 1942 SPb.) T. des Russ. Vizeadm. Pawel B. u. der Jul. Hildebrandt; 4 K. <VII.102–105>

VI.57. Olga FUSS <V.36> (24.05.1880 SPb. RO – 21.05.1964 ebd.)

⊙ 1908 – Dmitrij Kowalewskij [Ковалевский] (25.03.1884 Newjanskij sawod, b.Jekaterinburg RO – 08.07.1966 SPb.) Verkehrswegeing., stud. Inst. SPb., Distanzchef Oktjabr. Eisenbahn (Russ. Adel); 1 Tochter <VII.106>

VI.58. [Reserve]

VI.59. Elisabeth FUSS <V.39> (11.12.1869 ER – nach 1898)

VI.60. Alexander FUSS <V.39> (13.06.1871 ER/RO – 10.01.1899 Sewastopol) Marineoff., UntLt 1897; ledig

VI.61. Emma FUSS <V.39> (\* 18.03.1873 ER)

VI.62. Marie Dorothea FUSS <V.39> (19.10.1874 Kronstadt ER – 1952 Italien)

⊙ – Georg Thillot [Тилло] (1870 SPb. ER – 23.06.1930 San Remo) S. des IngGen Ed. Th. u. der Mar. Jul. Fried. Busse; Alexander-Lyzeum 1893, D. Innen- u. AussenMin., a.o. Konsul San Remo seit 1912, HofR; 3 T. <VII.110–112>



- VI.63. Georg FUSS <V.39> (30.11.1879 Kronstadt ER/RO – nach 1917) Marineoff., FregattenKptn 1913  
 Ⓞ – Olga Maslennikowa (Russ. Adel); Stiefs. Georgij (\* 1899 RO) u. Boris (\* 1901 RO)
- VI.64. Wilhelm Hermann FUSS <V.40, VI.37> (\* 20.12.1882 SPb. ER) Arzt
- VI.65. Eugenie Klara FUSS <V.40, VI.37> (\* 01.02.1884 ER) Lehrerin
- VI.66. Olga Alice FUSS <V.40, VI.37> (\* 05.01.1885 ER)
- VI.67. Nikolaus Georg FUSS <V.40, VI.37> (1890 ER – 1893)
- VI.68. [Reserve]
- VI.69. Eduard Georg COLLINS <V.43> (12.11.1860 SPb. EL – 26.12.1887 ebd.) Lehrer (Dtsch. Spr.) Realschule  
 Ⓞ 1886 – Adele Friederike Mühlbach (04.10.1862 SPb. – 1943); kinderlos
- VI.70. Helene/Ella Dorothea Julie COLLINS <V.43> (17.07.1862 – 28.09.1946 Alberga)  
 Ⓞ 1888 (–1906) – Johannes Wilhelm Öhquist [Эквист] (18.12.1861 EL – 15.10.1949) S. des Pfarrers Joh. Christ. Ö. u. der Olga Avenarius; Lektor UHelsinki, Publizist; 2 K. <VII.118–119> {Ⓞ<sub>2</sub> 1907; Ⓞ<sub>3</sub> 1917}
- VI.71. Georg Alexander Robert COLLINS <V.43> (19.03.1866 SPb. – 16.11.1922) Kaufm. Charkow, Dir. Schiffsgesellsch. «Tegelsten-SPb.»  
 Ⓞ 19.03.1897 – Sophie Olga Ferdinande Eberhardt (EL, † nach 1910)
- VI.72. Emilie Wilhelmine Eleonore COLLINS <V.43> (03.04.1867 – 30.04.1868)
- VI.73. Alexander Woldemar Wilhelm COLLINS <V.43> (28.08.1868 SPb. – 19.08.1945 Espoo, Finnland) Druckereieinhaber  
 Ⓞ 19.05.1897 – Adele Anna Hintze-Fedoroff (23.12.1871 SPb. EL – 02.04.1952 Espoo) T. des Kaufm. Friedr. Jul. H.-F. u. der Nat. Luise. Breitfuss; 4 K. <VII.121–124>
- VI.74. Julie Therese COLLINS <V.43> (30.08.1870 SPb. EL – 02.03.1926 Finnland)
- VI.75. Dorothea Anna Henriette COLLINS <V.43> (01.04.1872 SPb. EL – 07.04.1886 ebd.)
- VI.76. Alfred Julius Andreas COLLINS <V.43> (26.03.1874 SPb. EL – 30.03.1881 ebd.)
- VI.77. Woldemar Jakob Heinrich (Wladimir) COLLINS <V.43> (21.04.1876 SPb. EL – 22.07.1951 Varel) Dipl.-Arch. SPb. u. Hannover, stud. Kunstakad. SPb. u. Moskau

⊞ 1907 – Jekaterina Stutzer (16.03.1888 Moskau RO – 1969 Rastede)  
T. des Kaufm. Georg St. u. der Emilie Avenarius; 2 K. <VII.125–126>

VI.78. Martha Mathilde Elisabeth (Marfa) COLLINS <V.43> (08.10.1878  
SPb. EL – 09.07.1956 Helsinki) Lehrerin

VI.79. Heinrich Eduard BERENDTS <V.45> (04.03.1858 SPb. EL –  
1921 ebd.) Kaufm. 1. Gilde

⊞ 1891 – Helene Mathilde Blecher († 1927); 1 S. <VII.127>

VI.80. Julie Wilhelmine BERENDTS <V.45> (28.11.1859 SPb. EL –  
24.11.1862 ebd.)

VI.81. Eduard Christoph BERENDTS <V.45> (21.12.1860 SPb. EL –  
04.08.1930 Tartu) Jurist (USPb. 1884), seit 1891 Prof. Demidow-Lyzeum  
Jaroslawl, USPb. u. K. Rechtssch. SPb., seit 1920 UTartu, Dr. jur. fisc.  
1895, GehR u. Senator 1914 [28, 32]

⊞ 09.01.1885 SPb. – Sophie Findeisen (24.10.1863 EL – nach 1916)  
T. des Pfarrers Armin F. u. der Wilh. Brunarius; 6 K. <VII.128–133>

VI.82. Alexander Johann BERENDTS <V.45> (14.09.1863 SPb. EL –  
10.03.1912 Dorpat) UDorpat 1890, Mag. theol. 1895, Prof. hist. Theol.  
UDorpat, StR 1904; ledig [28]

VI.83. Dorothea Julie Pauline BERENDTS <V.45> (20.06.1869 EL –  
1917)

⊞ 1892 – Nikolaus Franz Robert Hess (04.03.1866 SPb. EL – nach  
1913) Kaufmann

VI.84. Friedrich Wilhelm BERENDTS <V.45> (17.02.1871 SPb. EL –  
14.02.1872 ebd.)

VI.85. August Heinrich BERENDTS <V.45> (06.05.1872 SPb. EL –  
17.10.1924 Tallinn) Jurist (USPb. 1896), Teiln. Russ.-Japan. Krieg

⊞ 1897 – Laura Steiner (1875 ER – 1941) T. des Kaufm. Aldr St. u. der  
Alma Mallison; 4 K. <VII.135–138>

VI.86. Wilhelmine Charlotte Olga BERENDTS <V.45> (29.08.1873 SPb.  
EL – 01.09.1951 Hamburg)

⊞ 25.12.1907 – Ernst Friedrich Alexander Fehrmann (01.03.1872 SPb.  
– 07.10.1947 b.Hamburg) UDorpat u. Militärmed. Akad., Dr. med. 1907,  
Militär- u. Marinearzt 1896–1911, Doz. u. Prof. URiga 1921–39; kinder-  
los [23, 25]

VI.87. Elisabeth/Betti BREHME <V.48, V.56> (25.12.1849 SPb. –  
31.03.1900 Reval)

⊞ 14.02.1869 SPb. – Eduard August Johann v.Nottbeck [Ноттбек]  
(27.10.1845 Reval EL – 02.11.1914 ebd.) S. des Russ. WStR Ed. v.N. u.  
der Joh. Drewer; KolR 1896; 6 K. <VII.139–144>

VI.88. Charlotte HECKER <V.51> (18.06.1868 SPb. ER – 10.02.1951  
Helsinki)

⊙ 1891 – Johann Emil (Iwan Wassiljewitsch) Mielck [Мильк] (20.08.1852 EL – 1917) S. des Kaufm. Friedr. Wilh. M. u. der Jul. Heitmann; 4 K. <VII.145–148>

VI.89. Theodor Eduard Woldemar (Fjodor) HECKER <V.51> (23.12.1870 SPb. ER – 16.03.1940 ebd.) Arzt-Pädiater (UDorpat 1895), Dr. med. 1901, Dir. Laval-Waisenhaus, StR 1911, UdSSR: AbtChef Wiedemann-Entbindungsh. SPb. [23]

⊙ 15.03.1897 – Margarethe Adele Sophie Hemilian (06.07.1873 – 15.12.1942 SPb.) T. des Dr. med. Gust. H. u. der Mar. Kolbe; 4 K. <VII.149–152>

VI.90. Wilhelm Eduard Karl (Wassilij) HECKER <V.51> (12.02.1872 SPb. ER – 1934 ebd.) Kaufm., Warenkundler

⊙ 1898 – Amalie Smelt (ER) T. des Kaufm. Egb. S. u. der Joh. Harmssen; 3 T. <VII.153–155>

VI.91. Woldemar (Wladimir) HECKER <V.51> (20.08.1876 SPb. ER – 24.05.1883 ebd.)

VI.92. Fjodor HECKER <V.52> (02.08.1858 Täbris RO – nach 1922) D. seit 1889, Chef Archiv Handel-GewerbeMin. seit 1900, KolR 1911; verheiratet

VI.93. Jelena HECKER <V.52> (16.03.1860 RO – nach 1910) Musiklehrerin Pawlow.-Fraueninst. seit 1907; ledig

VI.94. Wassilij HECKER <V.52> (15.12.1861 RO – nach 1913) Kaufm., Insp. priv. Schklowskij-Handelssch. (bis 1913), StR 1907

⊙ – Aleksandra Agrikoljanskaja (RO)

VI.95. Heinrich Theodor VOIGT [Фохт/Фойгт] <V.53> (29.12.1856 Moskau – 19.10.1887) Kaufm., Erbl. Ehrenbürger

⊙ 05.02.1881 Moskau – Emma Henriette Behrmann (\* 1862 Moskau) T. des Kaufm. Heinr. B. u. der Emma Ellenson; 2 K. <VII.158–159>

VI.96. Alfonse Theodor Charles BIBER <V.54> (09.07.1859 Kronstadt EL – 31.07.1879 Montbéliard) Student; ledig

VI.97–99. [Reserve]

VI.100. Olga Henriette Alexandrine v. HOERSCHELMANN <V.60> (05.08.1847 SPb. EL – 04.03.1875 ebd.)

⊙ 27.12.1868 SPb. – Hermann Otto Gustav Hasselblatt [Гассельблат] (05.10.1839 Maholm, Estland – 13.01.1910 SPb.) S. des Propstes Gust. H. u. der Dor. Wilh. Schwabe; Börsenmakler u. Kaufm. SPb.; 2 K. <VII.163–164> {⊙<sub>2</sub>, 4 K.; ⊙<sub>3</sub>, 2 K.} [14]

VI.101. Konstantin Adolf Friedrich v. HOERSCHELMANN <V.60> (10.03.1849 SPb. EL – 19.05.1901 Aleksandropol) Offizier, GenMj 1900

⊙<sub>1</sub> 26(29?).06.1879 – Marie Charlotte Clementine v. Hoerschelmann (11.09.1846 Kronstadt EL – 26.02.1894 Montreux) Kusine ihres Mannes, T. des Russ. IngGenLt Rob. v.H. u. der Leop. Lenz; 4 K. <VII.165–168>

⊙<sub>2</sub> 15.05.1901 – Jadwiga Oblaschewitsch (09.01.1872 RK – nach 1913); 2 K. <VII.169–170>

VI.102. Woldemar Karl Alexander (Wladimir) v. HOERSCHELMANN <V.60> (11.09.1850 SPb. EL – 07.07.1888) Marineoff., Theater-Intendant  
⊙ 05.10.1874 – Nina Boltenkowa, geb. Iljinskaja; kinderlos

VI.103. Johann Eugen Robert v. HOERSCHELMANN <V.60> (16.07.1852 SPb. EL – 13.06.1854 ebd.)

VI.104. Alexander Victor v. HOERSCHELMANN <V.60> (12.06.1854 SPb. EL – 25.06.1854 ebd.)

VI.105. Alexandrine Emilie Marie Annette v. HOERSCHELMANN <V.60> (\* 19.06.1855 SPb. EL)

VI.106. Michael Eduard Nikolaus v. HOERSCHELMANN <V.60> (16.08.1857 SPb. EL – nach 1916) D. Akziseverw. Tiflis u. Baku, StR 1916

⊙ 20.11.1880 – Victoria/Viva Eugenie Alexandrine Nina v. Hoerschelmann (\* 12.12.1860 Tiflis EL) Kusine ihres Mannes, T. des Russ. IngGenLt Vict. v.H. u. der Frst. Ewgenija Argutinskaja-Dolgorukowa (Kotschubej); 7 K. <VII.172–178>

VI.107. Anna Henriette Marie v. HOERSCHELMANN <V.60> (15.08.1859 SPb. EL – 24.04.1861 ebd.)

VI.108–114. [Reserve]

VI.115. Aleksandr HOEBEL <V.68> (22.11.1865 SPb. RO – 20.07.1918 Kronstadt, ermordet) Gardeoff., Oberst 1907

⊙ 1890 – Olga Euler = <V.82>; 1 S. <VI.133>

VI.116. Nadeschda/Nadine VOIGT <V.68, V.107> (07.01.1879 Beschiza, b. Brjansk RO – 01.08.1950 Helsinki)

⊙<sub>1</sub> 1899 (– 1902) – Bar. Alexander v. Graevenitz (28.03.1874 Kasan EL – 02.07.1925 SPb.) Gardeoff., Oberst 1914; kinderlos {⊙<sub>2</sub>, 3 K.}

⊙<sub>2</sub> 02.09.1903 – Oskar Paul Enckell [ЭНКЕЛЬ] (02.03.1878 SPb. EL – 05.11.1960 Helsinki) S. des Karl E. u. der Hel. Nat. Bronikowska; Offizier (Nikol.-GenStabsAkad. 1903), Russ. Oberst 1912, Finnischer GenStabs-Chef u. GenMj 1919, GenLt a.D. 1924, Manager, Teiln. Sowjet-Finnische Verhandl. 1944 u. 1948; 1 S. <VII.186>

VI.117. Marie VOIGT <V.68, V.107> (16.02.1880 Jekaterinoslaw RO – 04.02.1942 Tichwin)

⊙ 07.05.1905 SPb. – Iwan Annenkow [АННЕНКОВ] (31.01.1868 Orel – 17.11.1937 SPb.) Gardeoff. (Pagenkorps 1888), Oberst 1908, Polizeim. Anitschkow-Schloss (Russ. Adel), UdSSR: Buchhalter; 4 T. <VII.187–190>

VI.118. Pawel VOIGT <V.68, V.107> (20.03.1881 SPb. RO – 17.10.1939 Irkutsk) Berging. (Inst. SPb. 1907), D. Münzamt 1908–10 u. seit 1921, UdSSR: «Glawsoloto» (Nowosibirsk u. Bodajbo)

⊗ 18.04.1909 SPb. – Natalija Annenkowa (16.01.1890 Orel RO – 11.01.1985 Nowokusnezsk); 4 S. <VII.191–194>

VI.119. Jakow EULER <V.69> (\* 19.03.1872 Mogiljow RO – ca. 1937) USPb., D. FinanzMin. seit 1898, Verw. Enisejsk. Kameralhof seit 1914, WStR 1916, UdSSR: «Glawsewmorput» (?)

⊗ 1905 – Jelisaweta Kucharskaja (\* 1884 RO); kinderlos

VI.120. Nikolaj EULER <V.69> (08.03.1873 Mogiljow RO – 1917 Riga) Ökonom; ledig

VI.121. Leontij EULER <V.69> (19.10.1874 Mogiljow RO – 14.02.1960 Basel) Berging. (Inst. SPb. 1898), Schachtdirektor

⊗ 1906 – Sinaida Jefremowa (03.09.1882 Sewastopol RO – 21.07.1974 b. Bern); 1 S. <VII.195>

VI.122. Pawel EULER <V.69> (12.12.1876 Mogiljow RO – 23.06.1939 Brüssel) Berging. (Inst. SPb. 1904); verheiratet, kinderlos

VI.123. Jekaterina EULER <V.69> (08.04.1878 Mogiljow RO – 30.07.1895 Winniza)

VI.124. Wladimir EULER <V.69> (12.12.1879 Mogiljow RO – 15.11.1940 Praha) Militäring. (Nikol.-IngAkad. 1907), Hauptm. 1916, D. Verw. Eisenbahnbau 1908–13, Verkehrsweeamt Tschechosl.

⊗ 1903 – Jekaterina Agapejewa (02.12.1877 Gouv. Orel RO – 25.02.1957 Basel) Lehrerin; 2 T. <VII.196–197>

VI.125. Aleksandr EULER <V.69> (08.03.1881 Mogiljow RO – 07.03.1905 b.Mukden) Offizier, UntLt 1902, Teiln. Russ.-Japan. Krieg

VI.126. Marija EULER <V.69> (13.06.1882 Mogiljow RO – 04.02.1971 b.Paris) Katharinen-Inst. SPb. «mit Chiffre»

⊗ 1903 – Wassilij Skalon [Скалон] (21.01.1879 RO – 22.10.1921 b.Wladikawkas) S. des WStR Wassilij S. u. der Nat. Schwarz; Jurist (UMoskau); 1 S. <VII.198>

VI.127. Dmitrij EULER <V.69> (23.09.1883 Mogiljow RO – 12.05.1943 Paris) Marineoff., D. seit 1900, u.a. Kreuzer «Warjag», St. Georg 4. Gr. 1904, FregattenKptn 1916; ledig

VI.128. Andrej EULER <V.69> (05.05.1887 RO – 12.03.1888)

VI.129. Nikolaj SKALON <V.72> (23.09.1871 Mogiljow RO – 25.12.1964 Perejaslawl-Salesskij) Jurist (USPb.), WStR 1913, UdSSR: Angestellter

⊗<sub>1</sub> 1896 – Olga Kaschnewa (1875 RO – 1938) Malerin; 2 K. <VII.199–200>

⊙<sub>2</sub> – Eugenie Jürgens (1877–08.10.1964 Perejaslawl–Salesskij); kinderlos

VI.130. Wladimir SKALON <V.72> (10.12.1872 Mogiljow RO – 12.12.1917 Brest-Litowsk) Offizier (Pagenkorps 1892 u. Nikol.-GenStabs-Akad. 1898), GenMj 1916

⊙ – Anna Lwowa († 1952); 2 T. <VII.201–202>

VI.131. Nikolaj EULER <V.76> (03.05.1883 RO – 18.11.1914 gefallen) Marineoff., UntLt 1910; ledig

VI.132. Nikolaj SCHADWOJN <V.80> (11.03.1893 SPb. RO – 26.04.1983 Lakewood, NJ, USA) Offizier (Pagenkorps 1913), nach 1917 in Schanghai u. USA; dreimal verheiratet, kinderlos

VI.133. Dmitrij HOEBEL <V.82, VI.115> (24.08.1891 SPb. RO – 12.09.1919 gefallen b. Grosnyj) Gardeoff. (Pagenkorps 1910), Hauptm., St. Georg 4. Gr. u. Gold. Waffe 1915

⊙ 02.05.1917 SPb. – Bar. Sophie v. Wrangell (13.12.1891 SPb. RO – 04.07.1988 Bruxelles) T. des Russ. StR Bar. Konst. v. W u. der Gräfin Sofija Murawjewa; 2 T. <VII.203–204> {⊙<sub>2</sub> 1939}

VI.134. Jekaterina/Catherine BUSCHEN <V.85> (06.09.1879 SPb. RO – 19.06.1919 Paris) Krankenschw. 1914–18, verwundet, Militär-Kr. u. Ehrenlegion-Ord.

⊙ – Adrien Braly (1864–06.08.1927 Paris) Franz. Berging.; kinderlos

VI.135. Sofija/Sophie BUSCHEN <V.85> (19.04.1881 SPb. RO – 30.03.1967 Noizay, b. Tours)

⊙ 1900 – Georges Lazerges (04.07.1867 Lavelanet, Ariège – 16.03.1931 Paris) Franz. Berging.; 4 K. <VII.205–208>

VI.136. Olga BUSCHEN <V.85> (17.12.1882 Nowgorod RO – 13.11.1974 Paris) Krankenschw.; ledig

VI.137. Boris BUSCHEN <V.85> (08.01.1885 RO – 10.09.1956 Alexandria, Ägypten) Marineoff., OberLt 1916, nach 1917 in Frankr.; verheiratet, 3 K. <VII.209–211>

VI.138. Nikolaj KOTSCHETKOW <V.86> (27.03.1893 Kronstadt RO – 13.04.1946 Riga) Chirurg

⊙<sub>1</sub> 1916 – Aleksandra Nikiforowa (RO, † 23.07.1953); 3 K. <VII.212–214>

⊙<sub>2</sub> 1938 – Alwina Subaws (\* 29.12.1906) Chirurg; 2 T. <VII.215–216>

VI.139. Tatjana KOTSCHETKOWA <V.86> (1895 RO – 1898)

VI.140. Aleksandr KOTSCHETKOW <V.86> (26.04.1898 RO – 23.03.1904)

VI.141. Anastasija KOTSCHETKOWA <V.86> (10.12.1900 Kronstadt RO – 21.05.1943 Wladimir) Angestellte

⊙<sub>1</sub> 1919 – Grigorij Pravdjuk [Правдюк] (1883–1967) Angestellter; 1 T. <VII.217>

⊙<sub>2</sub> 1927 – Wassilij Sementschuk [Семенчук] (1895–1942) Angestellter; kinderlos

VI.142. Leonid KOTSCHETKOW <V.86> (1904–1904)

VI.143–148. [Reserve]

VI.149. Olga RODIONOWA <V.95> (21.05.1851 RO – nach 1905)

VI.150. Aleksej RODIONOW <V.95> (26.07.1853 RO – 1919 Russl.) Gardekosakenoff. (Pagenkorps 1873), GenLt 1911, KvlrGen. a.D. 1913, KvlrGen 1917

⊙ 29.01.1882 – Bar. Emilie Julie Auguste v.Hoyningen gen. Huene (08.12.1857 SPb. EL – nach 1919 Russl.); kinderlos

VI.151. Nikolaj RODIONOW <V.95> (27.04.1859 RO – nach 1905)

VI.152. Lidija RODIONOWA <V.95> (09.03.1861 RO – nach 1916); ledig

VI.153. Nina RODIONOWA <V.95> (24.01.1863 RO – nach 1905)

VI.154. Wiktor RODIONOW <V.95> (30.05.1866 RO – 08.04.1890) Gardeoff. (Pagenkorps 1888)

VI.155. Georg Karl Victor RUBECK <V.96> (25.03.1871 SPb. – 27.02.1929 Helsinki) Kommerzsch. SPb. 1889, D. Versicherungsgesellsch. Russl.

⊙ 1903 – Olga Top(p)elius (ca. 1870–13.04.1923 Helsinki)

VI.156. Victor RUBECK <V.96(?)> († nach 1916)

VI.157. Karl Eduard BOLTENHAGEN <V.97> (02.12.1858–13.10.1869 Frankfurt a.M.)

VI.158. Sophie Luise BOLTENHAGEN <V.97> (07.08.1860 SPb. – 06.03.1892 Altona)

VI.159. Adele Pauline BOLTENHAGEN <V.97> (17.10.1861 SPb. ER – ca. 1960 ebd.) Klassendame Inst. f. adel. Fräul. Charkow 1890–1905, Lehrerin; ledig

VI.160. Emma Alexandra BOLTENHAGEN <V.97> (09.02.1863 SPb. ER – ca. 1960 ebd.) Lehrerin; ledig

VI.161. Jenni Elisabeth BOLTENHAGEN <V.97> (30.11.1865 SPb. ER – 06.08.1876 ebd.)

VI.162. Klara Julie BOLTENHAGEN <V.97> (06.09.1866 SPb. ER – ca. 1935 ebd.); ledig

VI.163. Mathilde Luise BOLTENHAGEN <V.97> (24.11.1868 Frankfurt a.M. ER – 01.02.1875 SPb.)

VI.164. Elisabeth Anna BOLTENHAGEN <V.97> (07.11.1871 SPb. ER – 30.12.1885)

VI.165. Leo (Lew) BOLTENHAGEN <V.97> (17.04.1873 SPb. ER – 1944 Charkow) Jurist (USPb. 1896), Russ. Adel mit Wappen 1905

⊙<sub>1</sub> 31.12.1898 (–1912) – Alice Emma Sophie Sesemann (05.01.1874 EL – 1944 Bogutschany, Kr. Krasnojarsk) T. des Kaufm. Ed. S. u. der Emma Yvon; 1 T. <VII.233>

⊙<sub>2</sub> – Sofija Balandina (1877 SPb. RO – 1960 Moskau); kinderlos

VI.166. Pauline BOLTENHAGEN <V.97> (05.06.1875 SPb. ER – 19.12.1949 Helsinki) Lehrerin; ledig

VI.167. Cecilie Natalie BOLTENHAGEN <V.99> (\* 03.12.1877 SPb.)

VI.168. Alma Julie BOLTENHAGEN <V.99> (11.05.1879 SPb. – 15.04.1890 ebd.)

VI.169. Marie BOLTENHAGEN <V.101> (20.05.1872 SPb. – ca. 1914 Estland) Lehrerin

VI.170. Karl BOLTENHAGEN <V.101> (1873–1874)

VI.171. Alfred BOLTENHAGEN <V.101> (22.09.1874 SPb. – ca. 1916) Versicherungsbeamter, Russ. Adel 1889; verheiratet, 2 K. <VII.236–237>

VI.172. Irma BOLTENHAGEN <V.101> (1875–1879)

VI.173. Elsa BOLTENHAGEN <V.101> (14.12.1877–II 1919 SPb.)

VI.174. Irma BOLTENHAGEN <V.101> (25.10.1879 SPb. – ca. 01.03.1880 ebd.)

VI.175. Bruno BOLTENHAGEN <V.101> (25.04.1881 SPb. ER – 20.04.1953 Nizza) Jurist (USPb.), Rechtsanwalt

⊙ – Natalija Grechowa (26.08.1881 SPb. – 30.12. 1944 Nizza); 2 S. <VII.238–239>

VI.176–177. [Reserve]

VI.178. Marie VOIGT <V.104> (11.11.1868–10.10.1879 SPb.)

VI.179. Marie VOIGT <V.105> (\* 03.08.1878)

VI.180–181. [Reserve]

VI.182. Aleksandra/Adda SUBOWA <V.112> (17.06.1860 SPb. – 05.12.1945 Montemelino di Magione, Perugia)

⊙ Florenz – Graf Francesco Conestabile della Staffa Clementini (19.05.1850 Perugia – 20.01.1924 ebd.) Inhab. Villa Montemelino, Agrom u. Politiker; 5 K. <VII.245–249>



VI.183. Marija/Stella SUBOWA <V.112> (15.11.1861 Jekaterinburg – 06.12.1913 Robella, Asti)

⊙ 01.02.1881 Genua – Graf Carlo Nicolis di Robilant (05.04.1854 Turin – 24.12.1933 ebd.); 6 K. <VII.250–255>

VI.184. Jekaterina/Caterina SUBOWA <V.112> (22.05.1865 SPb. – 29.11.1929 Florenz)

⊙ – Salvatore Monselles (08.05.1856 Pisa – 08.11.1930 Florenz); 1 T. <VII.256> [⊙<sub>1</sub> (?) – Aleksej Metelew, Russ. Offizier, Oberst]

VI.185. Nikolaj SCHIPOW <V.113> (05.07.1873 RO – 05.07.1893)

VI.186. Darja SCHIPOWA <V.113> (1875 RO – 1879)

VI.187. Aleksandr SCHIPOW <V.113> (11.09.1876 RO – 23.06.1918)

VI.188. Nadeschda SCHIPOWA <V.113> (1878 RO – 1878)

VI.189. Nadeschda SCHIPOWA <V.113> (18.11.1879 RO – 1965); ledig

VI.190. Dmitrij SCHIPOW <V.113> (07.08.1882 RO – 1906) Student, Teiln. Revolution 1905

VI.191. Sergej SCHIPOW <V.113> (20.07.1885 Gouv. Moskau RO – 17.05.1979 Moskau) Jurist (UMoskau), D. Semstwo (Landstände), Angestellter, Historiker

⊙ 1912 Wera Petrowa (X 1888 Wladimir RO – 30.11.1970 Moskau); 3 K. <VII.257–259>

VI.192. Pjotr SCHIPOW <V.113> (\* 10.09.1887 RO) Offizier, ObrstLt (?)

VI.193. Pawel SCHIPOW <V.113> (10.09.1887 RO – 15.12.1919) Jurist (UMoskau 1911), Offizier, ObrstLt

VI.194. [Reserve]

VI.195. Nadeschda EULER <V.115> (05.06.1881 RO – 18.12.1968 Moskau) Arzt, Militärarzt, D. Morosow-Kinderspital, Dr. med.; ledig

VI.196. Nikolaj EULER <V.115> (07.05.1882 Nowgorod RO – 23.08.1932 Moskau) Jurist (UMoskau), D. FinanzMin. seit 1906, Ing.-Ökonom Zentr. Statistikverw. Russl. (RSFSR)

⊙<sub>1</sub> – Wera Baschkirowa (1884–1916); 3 K. <VII.261–263>

⊙<sub>2</sub> – Natalija Musatowa (1887–1923); kinderlos

VI.197. Aleksandr EULER <V.115> (20.05.1884 Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau RO – 11.06.1934 Sofia) Jurist (UMoskau), D. Semstwo (Landstände), Advokat, Bankangestellter

⊙ 29.04.1917 Moskau – Jelena Chruschtschewa (29.03.1889 Gouv. Charkow RO – 03.12.1976 Basel) T.des Chemie-Doz. UCharkow Pawel Ch. (Russ. Adel) u.d. Jelisaweta Kumanina; 4 K. <VII.264–267>



Abb. 10. Die Familie von Aleksandr Euler <V.115> und Sofija, geb. Frst. Obolenskaja <V.115⊙> mit ihren Kindern auf dem Landgut Fjodorowskoje (Kr. Wolokolamsk), ca. 1907. Stehend: Boris <VI.199>, Wera <VI.198>, Aleksandr <VI.197>; sitzend: Nikolaj <VI.196>, Michail <VI.201>, Sofija <VI.200>, Sergej <VI.202> und Nadeschda <VI.195>.

VI.198. Wera EULER <V.115> (15.07.1885 RO – VIII 1964 Basel)  
Krankenschwester

VI.199. Boris EULER <V.115> (20.05.1887 Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau RO – 10.09.1943) Offizier, Militär-Elektrotechn., StabsKptn, UdSSR: Oberst

⊙ – Natalija Chomutowa (02.06.1886 RO – 01.01.1977); 1 T. <VII.268>

VI.200. Sofija EULER <V.115> (07.02.1892 RO – 04.11.1975 Moskau)  
Philologin (Inst. Fremdspr. Moskau), Lehrerin (Fremdspr.) UMoskau

⊙ 1917 – Gleb Manuilow [Мануилов] (1897 RO – 13.07.1954)  
Staatsbeamter, Hauptzootechniker; 2 K. <VII.269–270>

VI.201. Michail EULER <V.115> (15.10.1895 Moskau RO – V 1944 Jelatma) Ökonom (UMoskau), D. Staatsbank UdSSR

⊙ 1922 – Anna Targonskaja (16.10.1895 Jalta – 05.08.1961 Moskau) Mathematik-Lehrerin (UMoskau); 2 K. <VII.271–272>

VI.202. Sergej EULER <V.115> (14.07.1897 RO – 05.10.1966 Moskau) ArtlOffizier, Ingenieur (Inst. Bauing. Moskau 1926), Chef Techn. Abt. ErdölMin. UdSSR

⊙ 1921 – Warwara Islawina (06.10.1895–17.02.1978); 2 S. <VII.273–274>

VI.203. [Reserve]

VI.204. Kira BÖCKMANN <V.117> (16.10.1883 RO – nach 1908)

VI.205. Nina BÖCKMANN <V.117> (14.09.1885 RO – 19.02.1918)

⊙ 22.01.1908 – Fürst Dmitrij Golizyn (11.03.1882 Archangelsk RO –05.12.1928 Nizza) Marineoff., FregattenKptn 1914, a.D. seit 1917; kinderlos {⊙<sub>2</sub> 1919}

VI.206. Georgij BÖCKMANN <V.117> (16.10.1887 RO – 1910) Offizier (Pagenkorps 1907); ledig

VI.207. Lew BÖCKMANN <V.117> (14.08.1891 RO – nach 1916)

VI.208. Ewgenij TSCHAPLIN <V.118> (\* 07.07.1873 RO)

VI.209. [Reserve]

VI.210. Georgij/Jurij POPANDOPULO <V.120> (\* 10.10.1887 RO) Marineoff., OberLt 1911

⊙ 27.10.1912 – Nadeschda Kulik (\* ca. 1891 RO); 1 S. <VII.280>

VI.211. Oleg POPANDOPULO <V.120> (\* 03.05.1896 RO)

VI.212. Nikolaj RUKIN <V.124> (\* 12.06.1878 RO) Jurist (UMoskau 1903), TitR 1913

⊙ 01.11.1907 – Anna Koschtschug (\* 19.07.1877 RO); 2 S. <VII.283–284>

VI.213. Aleksej RUKIN <V.124> (29.03.1880 RO) D. Semstwo (Landstände)

⊙ – Tatjana Tscherkasskaja (RO) T. des Frst. Boris Tsch.; 2 S. <VII.285–286>

VI.214. Jelisaweta EULER <V.126> (RO, † 09.12.1887 SPb.)

VI.215. Nikolaj EULER <V.126> (05.03.1888 SPB. RO – 13.02.1897 ebd.)

VI.216. Aleksandr EULER <V.126> (1890 SPb. RO – 02.12.1890 ebd.)

VI.217. Olga EULER <V.126> (RO, † 24.08.1893 SPb.)

VI.218. Anna EULER <V.126> (RO, † 03.09.1897 SPb.)

VI.219. Marija EULER <V.126> (09.02.1899 SPb. RO – 22.03.1899 ebd.)

VI.220. Aleksandr EULER <V.126> (22.11.1913 SPb. – 09.06.1987 ebd.) Ingenieur (Eisenbahnverkehrsinst. SPb. 1938), Dekan u. Lehrstuhlleiter ebd., Professor

☉ 1934 – Rimma Zarikowskaja (15.11.1915 Baku – 02.09.1991 SPb.) Chemiker (USPb.); 2 K. <VII.287–288>

VI.221–225. [Reserve]

VI.226. Hermann Theodor LIESER <V.135> (28.04.1884 Dierdorf – 01.05.1963 Goslar) Dtsch. Oberst

☉ 1914 – Elisabeth v. Friedeburg (21.06.1892 Rastatt – 03.11.1970 Dinslaken); 2 S. <VII.294–295>

VI.227. Fjodor HOLMDORFF <V.136> (03.10.1874 RO – ca. 1960 Moskau) Verkehrsweing. (Inst SPb. 1900), TitR 1908, Angestellter

☉ – Natalie v. Schlegell (\* 05.01.1884, † Taschkent); 2 K. <VII.296–297>

VI.228. Nikolaj HOLMDORFF <V.136> (31.10.1876 SPb. RO – 07.02.1910 Riga) Arzt (Militärmed. Akad.)

☉ – Agrippina Semenowa (1879 SPb. – 08.03.1962 Jejsk) Krankenschw.; 2 K. <VII.298–299>

VI.229. Walerian HOLMDORFF <V.136> (25.09.1882 RO – 10.02.1967 Kislowodsk) Verkehrsweing. (Inst. SPb. 1912)

☉ – Marija Schkultezkaja (1889–19.05.1958 Kislowodsk); 3 K. <VII.300–302>

VI.230. Sofija HOLMDORFF <V.136> (29.01.1888 RO – 30.03.1983 Kislowodsk)

☉ – Patrikij Martynow, Verkehrsweing. (Inst. SPb. 1912); kinderlos

## VII. Generation

VII.1–6. [Reserve]

VII.7. Marija GUSEWA <VI.11> (\* ca. 1866 RO) Lehrerin (Rus. Spr. u. Geschichte) Frauengymn. SPb. 1887–1917

VII.8. Nikolaj GUSEW <VI.11> (\* 02.01.1868 SPb. RO) Kommerzsch. SPb. 1887, Buchhalter SPb. Kontor Reichsbank 1887–1914, KolR 1912, a.D. seit 1914; ledig

VII.9. Jekaterina GUSEWA <VI.11> (RO, † nach 1916)

VII.10. Julija GUSEWA <VI.11> (RO)

VII.11. Andrej GUSEW <VI.11> (\* ca. 1875 RO) USPb. 1898, Revisor SPb. Kontrollhof 1899–1917, KolR 1916

VII.12. Konstantin GUSEW <VI.11> (\* 01.10.1876 SPb. RO)

VII.13. Iwan GUSEW <VI.11> (\* 08.03.1879 SPb. RO)

VII.14. Aleksandra GUSEWA <VI.11> (\* 14.11.1881 SPb. RO)

VII.15. Jelisaweta GUSEWA <VI.11> (\* 01.10.1888 SPb. RO)

VII.16. Konstantin JELPATJEWSKIJ <VI.13, VI.29> (\* ca. 1880 RO – 12.02.1899 SPb.) Student USPb.

VII.17. Jelisaweta JELPATJEWSKAJA <VI.13, VI.29> (23.09.1882 RO – 1942 SPb.) Lehrerin

VII.18. Lew JELPATJEWSKIJ <VI.13, VI.29> (31.01.1894 RO – 1942 SPb.) Buchhalter, KolAs 1915

VII.19. Jewgenija JELPATJEWSKAJA <VI.13, VI.29> (1898 RO – 1971 SPb.) Lehrerin

VII.20. Marie CZERNAY <VI.14> (18.12.1863 Mitau EL – 23.04.1935 Pernau) Lehrerin; ledig

VII.21. Theodor Karl Christoph (Fjodor) CZERNAY <VI.14> (17.01.1865 Mitau EL – 13.03.1909 Gouv. Kiew) UDorpat 1890, Lehrer, Förster Gouv. Kiew seit 1894; ledig [21]

VII.22. Helene CZERNAY <VI.14> (12.10.1866 Mitau EL – 23.07.1893 Pernau)

⊙ 26.06.1890 – Oskar Ferdinand v.Boehtlingk [Бетлинг] (27.02.1860 Dünamünde – 04.07.1938 Pernau) S. des Aldr v.B. u. der Elis. Uexküll-Güldenbandt; Jurist (UDorpat 1886), Notar u. Stadtsekr. Pernau; 3 K. <VIII.21–23> [19, 23]

VII.23. Johanne CZERNAY <VI.14> (07.09.1876 Mitau EL – 23.05.1960 Bad Essen)

⊙ 19.03.1895 – Oskar v.Boehtlingk = <VII.22⊙>; kinderlos

VII.24. Margot Marie Charlotte CZERNAY <VI.14> (18.11.1880 Mitau EL – 23.06.1970 Hamburg) Lehrerin (Dtsch. Spr.) Frauengymn. Pernau

⊙ 31.07.1916 – Ernst August Wilhelm v.Hoerschelmann (02.09.1868 Kosch, Estland EL – 03.03.1945 Uelzen) S. des Pfarrers Ferd. H. u. der Ida Walther; Frauenarzt (UDorpat), Dr. med. 1893, Militärarzt 1914–17, D. Estl.; 2 S. <VIII.24–25> {⊙<sub>1</sub>, 5 K.} [22]

VII.25. Theodor Karl (Fjodor) CZERNAY <VI.15> (19.09.1868 Würzau, Kurland EL – 29.04.1956 Calbe) Arzt (UDorpat 1896), D. Libau, Marinearzt 1902–20 [25, 26]

⊙ 1909 – Marie Dobrovolnaja († 1952/53 Calbe); 1 S. <VIII.26>

VII.26. Elisabeth Olga CZERNAY <VI.15> (07.11.1869 Würzau, Kurland EL – 04.09.1946 b. Dresden) Lehrerin; ledig

VII.27. Alexandrine Marie CZERNAY <VI.15> (11.03.1871 Würzau, Kurland EL – 23.11.1940 Berlin)

⊙ 24.09.1891 Blieden, Kurland – Theodor Adolf Becker (18.04.1864 Pilten, Kurland – 14.06.1945 Bromberg) S. des Pfarrers Bernh. B. u. der Elise Grot; Pfarrer (UDorpat 1887), Propst Goldingen 1909–20 u. Semgalen 1922–39; 7 K. <VIII.27–33> [10, 21]

VII.28. Mathilde Johanne CZERNAY <VI.15> (12.05.1872 Würzau, Kurland EL – 01.07.1963 b.Potsdam) D. Gymn. Mitau; ledig

VII.29. August Heinrich CZERNAY <VI.15> (15.07.1873 Würzau, Kurland EL – 02.10.1945 Oberschreiberhau, Posen) Pfarrer (UDorpat 1898), Propst Dtsch. Sprengel Kurland 1923–32 [21, 24]

⊙ 24.03.1908 – Irma Giel († 02.06.1954 Hamburg); 4 K. <VIII.34–37>

VII.30. Hugo Julius CZERNAY <VI.15> (28.10.1875 Frauenburg, Kurland EL – 1968 Berlin) Augenarzt (Militärmed. Akad. 1899), D. Dwinsk, Riga, Witebsk, Berlin [26]

⊙ – Leontine Kalks (30.03.1876 Riga – 09.09.1940 Kalisch); 2 T. <VIII.38–39>

VII.31. Aleksandr CZERNAY <VI.19> (07.12.1870 Charkow RO – nach 1917) Verkehrswegeing. (UCharkow 1892 u. Inst. SPb. 1896), Chef Fahrdienst u. Stellv. Verw. Eisenbahn Rjasan – Ural seit 1913, KolR 1914

⊙ 14.02.1897 – Jelena Rubanowa (\* ca. 1875 RO); 3 K. <40–42>

VII.32. Nikolaj CZERNAY <VI.21> (24.05.1880 Charkow RO – 17.11.1898 ebd.)

VII.33. Boris CZERNAY <VI.21> (03.06.1882 Charkow RO – ca. 1952 New York) Marineoff., OberLt 1908; ledig

VII.34. Aleksandr CZERNAY <VI.21> (19.12.1883 Charkow RO – 08.09.1932 ebd.) Lasarew-Inst. f. orient. Spr. Moskau 1906, D. Semstwo (Landstände) Gouv. Charkow, Wissenschaftler

⊙ 1911 – Alexandra Volkmann (03.05.1890 Charkow – 21.09.1978 ebd.); 2 K. <VIII.43–44>

VII.35. Gleb CZERNAY <VI.21> (14.05.1892 Charkow RO – 1920)

⊙ – Natalija Kirjanowa (1899 RO – 02.07.1969); 1 S. <VIII.45>

VII.36. Igor CZERNAY <VI.21> (06.07.1895 Charkow RO – ca. 1936 Warschau)

VII.37. [Reserve]

VII.38. Aleksandr CZERNAY <VI.23, VI.25> (17.10.1886 Charkow – ca. 1965 Moskau) Jurist, stud. USPb. u. Jurjew 1908–15; 1 T. <VIII.47>

VII.39. Ewgenija CZERNAY <VI.23, VI.25> (ca. 1883 Charkow – 1970 Moskau) Bibliothekarin, Bibliograph, Übersetzerin

VII.40. Nikolaj CZERNAY <VI.23, VI.25> (ca. 1889 Charkow – 16.01.1966 Moskau) Jurist, Offizier (1. Weltkr.), St.Georg 4.Gr. 1914, Rechtsberater

⊗ – Jekaterina Wachmistrowa (ca. 1894 RO – 15.11.1965 Moskau); kinderlos

VII.41. Natalija CZERNAY <VI.23, VI.25> (ca. 1892 Charkow – 1968 Moskau) Bestuschew-Frauenkurse, Angestellte

VII.42. [Reserve]

VII.43. Nikolaj CZERNAY <VI.26> (31.07.1892 Nowgorod RO – V 1979 Kaunas) UWarschau, Bühnenkünstler, Lehrer (Russ. Spr. u. Literatur)

⊗<sub>1</sub> – Olga Arsenjewa (24.12.1896 Dwinsk RO – 11.07.1938 Litauen); 2 K. <VIII.49–50>

⊗<sub>2</sub> – Soja Semenowa (1916 RO – 1965) T. eines russ. Priesters; 3 S. <VIII.51–53>

VII.44. Agnija CZERNAY <VI.26> (28.03.1894 Nowgorod RO – XII 1918 Estland) Frauenhochschulkurse SPb., Lehrerin

VII.45. Nadeschda CZERNAY <VI.26> (15.07.1895 RO – 22.09.1897)

VII.46. Jelisaweta CZERNAY <VI.26> (21.06.1897 Nowgorod RO – 25.12.1987 Klaipeda) D. Sparkasse

⊗ 1920 – Iwan Petrow (01.08.1894 Pskow RO – 04.12.1955 Kaunas) Buchhalter, Kirchendirigent Narva u. Kaunas; 2 T. <VIII.54–55>

VII.47. Nadeschda CZERNAY <VI.26> (18.02.1900–26.04.1913 Kowno)

VII.48. Aleksandr (als Mönch: Aleksij) CZERNAY <VI.26> (08.10.1901 Kowno RO – XII 1980 San Diego, CA, USA) RO Priester seit 1925 Litauen, USA, Südafrika [51]

⊗ 1924 Kaunas – Tatjana Chudjewa (ca. 1903 RO – 01.10.1943 Litauen); 4 K. <VII.56–59>

VII.49. Sofija CZERNAY <VI.26> (01.03.1903 Kowno RO – ca. 1983 Toulouse)

⊗ – Wassilij Schgun [ЖрыH]; 1 S. <VIII.60>

VII.50. Lew CZERNAY <VI.26> (20.05.1905 Kowno – 30.04.1983 ebd.) D. Papierfabrik 1932–63

⊗ – Ksenija Belokopytowa (\* 06.02.1911 Kowno) Buchbinderin; 1 S. <VIII.61>

VII.51. Wjatscheslaw CZERNAY <VI.28> (RO, † 1914 im Krieg) Maler

VII.52. Lew CZERNAY <VI.28> (\* 27.05.1891 RO) Jurist

VII.53–59.[Reserve]

VII.60. Olga STEIN <VI.38>; ledig

VII.61. Adolf STEIN <VI.38>; verheiratet, 3 K. <VIII.69–71>

VII.62. Olga BERGSTRÄSSER <VI.39> (26.05.1882 ER – 28.03.1889)

VII.63. Alexander BERGSTRÄSSER <VI.39> (16.07.1883 SPb. ER – 21.03.1944 Bad Luhatschowitz) Ing. f. Hoch- u. Tiefbau, stud. Giessen und München

⊙<sub>1</sub> 10.06.1912 SPb. – Gertrud Olga Alexandra Malm (14.02.1888 SPb. EL – 12.08.1920 Jekaterinburg) T. des Kaufm. Konst. Herm. M. u. der Sally Heinrichsen; 5 T. <VIII.72–76>

⊙<sub>2</sub> 03.07.1922 SPb. – Irma Antonie Schubert (24.08.1891 SPb. EL – 07.04.1972 Wiesbaden) T. des Gummifabr. Ernst Wilh. Sch. u. der Amalie Wilh. Henr. Herrmann; kinderlos

VII.64. Vera BERGSTRÄSSER <VI.39> (14.10.1884 Tschernigow ER – 24.02.1969 Bonn)

⊙<sub>1</sub> 1905 – Julius König (02.07.1869 Bonn – 1925 Paris) Zuckerfabr. SPb., KommerzR 1913; kinderlos

⊙<sub>2</sub> 1921 – Boris Ro(h)de (30.12.1889 SPb. – 27.12.1961 Berlin) Arzt in Berlin

VII.65. Margarethe/Margilla BERGSTRÄSSER <VI.39> (06.01.1886 Tschernigow ER – 02.10.1967 Bonn)

⊙ 30.10.1912 SPb. – Otto Johannes Dettmann (14.06.1886 Riga EL – 08.06.1945 Berlin) S. des Optikers Heinr. D. u. der Anna Mladek; Dtsch. Kaufmann; 4 K. <VIII.77–80>

VII.66. Natalie BERGSTRÄSSER <VI.39> (26.02.1887 ER – 03.02.1901)

VII.67. Adele BERGSTRÄSSER <VI.39> (16.07.1888 ER – 16.08.1888)

VII.68. Emilie Natalie Wilhelmine STRUVE <VI.40> (21.08.1874 Tschulkowo, Gouv. Rjasan ER – ca. 1949) Mathematikerin, D. AdW seit 1922, Oberwissenschaftlerin 1938; ledig

VII.69. Hedwig STRUVE <VI.40> (21.09.1875 SPb. ER – 07.03.1906 ebd.) Lehrerin

VII.70. Emma STRUVE <VI.40> (30.01.1877 SPb. ER – 19.02.1942 ebd.) Lehrerin (Dtsch. Spr.) SPb.

⊙<sub>1</sub> 1896 – Wilhelm Stender [Стендер] (1863–1899) Offizier, Stabs-Kptn; 2 K. <VIII.81–82>

⊙<sub>2</sub> 1909 – Alexander Adolf Erasmus Fehrmann (08.10.1865 Moskau – 28.02.1924 SPb.) Br. <VI.86⊙>; Ing.-Chemiker; kinderlos



VII.71. Wilhelm Otto Karl (Wassilij) STRUVE <VI.40> (05.12.1878 SPb. ER – 22.05.1942 ebd.) Verkehrswegeing. (USPb. 1901 u. Inst SPb. 1904)

☉<sub>1</sub> 18.11.1908 – Jelena Sajzewskaja (06.05.1889 RO – 16.11.1919 Charkow) T. der Schauspielerin E. Dneprowa; 3 S. <VIII.83–85>

☉<sub>2</sub> 1921 – Elsa Stillmark (23.03.1885 Estland – 24.04.1927 Rostow/Don) Lehrerin (Dtsch. Spr.); 1 S. <VIII.86>

☉<sub>3</sub> – Lidija Barkowa (08.01.1894 RO – IV 1974 SPb.); kinderlos

VII.72. Emilie BERGSTRÄSSER <VI.41> (16.11.1883 Kronstadt EL – 25.01.1975 Helsinki)

☉ 16.01.1906 – Paul (Pawel) Wilcken [Вилькен] (24.07.1879 Kronstadt EL – 31.01.1939 Helsinki) S. des Russ. Konteradm. Victor W. u. der Bar. Sigrid Cedercreutz; Marineoff., FregattenKptn 1912; 4 K. <VIII.87–90>

VII.73. Eugenie BERGSTRÄSSER <VI.41> (04.01.1885 Kronstadt EL – 12.05.1979 Stockholm)

☉ 1926 – Boris Iljin (\* 30.07.1880 RO) Marineoff., FregattenKptn 1913 (Russ. Adel); kinderlos

VII.74. Elisabeth/Elsa BERGSTRÄSSER <VI.41> (25.02.1887 Kronstadt EL – 14.12.1976 SPb.)

☉ – Georg Pilsudski (28.11.1880–1937 UdSSR) Marineoff., FregattenKptn 1914; kinderlos

VII.75. Woldemar (Wladimir) BERGSTRÄSSER <VI.41> (21.09.1888 Kronstadt EL – 28.02.1972 Stockholm) Marineoff., OberLt 1912

VII.76. Marie/Mary BERGSTRÄSSER <VI.41> (21.08.1890 Reval EL – 23.08.1964 Berlin); 1 T. <VIII.92>

VII.77. Paul (Pawel) BERGSTRÄSSER <VI.41> (20.12.1893 Kronstadt EL – 1946 UdSSR) Marineoff., OberLt 1916

☉ – Nina Joseph; 1 T. <VIII.93>

VII.78. [Reserve]

VII.79. Johanne BERGSTRÄSSER <VI.44> (1886–1911)

VII.80. Georg/Jurij BERGSTRÄSSER <VI.44> (05.09.1912–27.02.1947 Pforzheim)

☉ – Marianna Petrowskaja; 2 K. <VIII.95–96>

VII.81. Alexander Nikolaus STRUVE <VI.46> (17.07.1881 SPb. ER/EL – 27.04.1942 ebd.) Jurist (USPb. 1907), D. AussenMin., KolAs 1916, Lehrer, Rechtsberater

☉ – Eveline/Eva Suckau (12.07.1887 EL – 10.05.1942 SPb.) T. des Kaufm. 1. Gilde Aug. S. u. der Bertha Ebell; Wissensch. Übersetzerin; 3 K. <VIII.97–99>

VII.82. Boris STRUVE <VI.46> (13.11.1882 SPb. EL – 30.03.1890)

VII.83. Georg Alfred STRUVE <VI.46> (23.05.1884 SPb. EL – 27.04.1974 Moskau) Verkehrsweing. (Inst. SPb. 1910), D. Verw. Eisenbahnbau Verkehrsweing. Min., UdSSR: Staatsangestellter (BCHX)

⊗ – Anna Kogan (1890–1944); kinderlos

VII.84. Olga STRUVE <VI.46> (29.06.1894 SPb. ER – 09.12.1973 ebd.) Elektroing. (Polytechn. Inst. SPb.)

⊗ – Aleksandr Schemjakin (1894 RO – 1938) Elektroing.; kinderlos

VII.85. Elisabeth OTTEN <VI.50> (25.05.1882 Tiflis EL – 1972 Taschkent) Pharmazeut, D. Tiflis bis 1941; ledig

VII.86. Marie OTTEN <VI.50> (25.07.1884 Tiflis EL – 1943 ebd.) Frauenhochschulkurse SPb. 1912, Lehrerin

VII.87. Woldemar OTTEN <VI.50> (1886 Tiflis EL – 1892 ebd.)

VII.88. Alexander OTTEN <VI.50> (02.07.1888 Tiflis EL – 1942 ebd.) Chemiker (UMoskau), Cand. sc. chem., D. Tiflis

⊗ – Irina Sawriewa (24.11.1889 Istanbul – 13.02.1972 Tbilisi) Lehrerin; 2 T. <VIII.100–101>

VII.89. Olga OTTEN <VI.50> (1889 Tiflis EL – 1889 ebd.)

VII.90. Jadviga OTTEN <VI.50> (02.05.1891 Tiflis EL – 29.10.1985 Rustawi) Kinderärztin (Med. Inst. Tiflis 1934)

⊗ – Victor Kappeller (1886 Stawropol – 1969 Dschambul) Maler; kinderlos

VII.91. Wilhelm OTTEN <VI.50> (06.11.1892 Tiflis EL – 1920 Sibirien)

VII.92. Nikolaus OTTEN <VI.50> (25.08.1895 Tiflis EL – 26.12.1937 erschossen) Bauingenieur (Grusin. Polytechn. Inst. Tiflis 1932), D. Projektierungsbüro Tiflis

⊗ – Natalija Nosowa (1893 RO – 1975) Weissnäherin; 2 K. <VIII.103–104>

VII.93. Eugenie OTTEN <VI.50> (13.11.1897 Tiflis EL – 21.02.1992 Odinzowo, b.Moskau) Schullehrerin (Russ. Spr. u. Literatur),

⊗ 1919 – Iwan Martschenko [Марченко] (1885 b.Tiflis RO – 1938 Tbilisi) UMoskau 1915, Schullehrer (Russ. Spr. u. Literatur), Lehrstuhlleiter Transkauk. Kommunist. U Tiflis; 2 K. <VIII.105–106>

VII.94. Alice OTTEN <VI.50> (05.12.1898 Tiflis EL – 26.11.1989 Taschkent) Buchhalter

⊗ – Aleksandr Fjodorow (1885 RO – 1938 Tbilisi) Buchhalter; 2 T. <VIII.107–108>

VII.95. Boris OTTEN <VI.50> (16.02.1902 Tiflis EL – 1937 Ridder) Metallurgieing. (Berginst. SPb. 1932), Chef Chem. Lab. Metallurgiewerk

⊙ – Klawdija Jakimowa (08.12.1900 RO – 07.03.1979) Ärztin (Med. Inst. Moskau); 2 S. <VIII.109–110>

VII.96. Ferdinand OTTEN <VI.50> (13.06.1903 Tiflis EL – 14.09.1989 Tula) Ing.-Geolog (Berginst. SPb. 1929), Verd. Wissenschaftler Komi-ASSR

⊙<sub>1</sub> – Lidija Porfirjewa (\* 1910 RO); 2 K. <VIII.111–112>

⊙<sub>2</sub>, ⊙<sub>3</sub> – kinderlos

VII.97. Olga OTTEN <VI.50> (28.09.1904 Tiflis EL – 21.06.1978 SPb.) Erzieherin

⊙ – Victor Seeberg [Зеберг] (1902 SPb. – 1969 Wolschskij) Turbinening.; 2 T. <VIII.113–114>

VII.98. Heinrich OTTEN <VI.50> (\* 17.04.1908 Tiflis) Wasserbauing. (Transkauk. Ing.-Meliorat. Inst 1932), Wissenschaftler Tiflis 1932–41, Ingenieur Tscheljabinsk

⊙ 1938 – Nadeschda Filippowa (\* 16.09.1908 Grodno RO) Wasserbauing. (Transkauk. Ing.-Meliorat. Inst 1932), D. Tiflis u. Tscheljabinsk; 2 S. <VIII.115–116>

VII.99. [Reserve]

VII.100. Ksenija FUSS <VI.54> (09.08.1892 RO – nach 1907)

VII.101. Jelena FUSS <VI.54> (03.03.1897 RO – 12.09.1917 SPb.)

VII.102. Aleksandr FUSS/WLADIMIROW <VI.56> (30.06.1902 RO – ca. 1916)

VII.103. Pjotr FUSS/WLADIMIROW <VI.56> (25.10.1903 RO – 04.01.1953 Twer) Sowjet-Offizier, Major

⊙ 1934 – Tatjana Wladykina (06.01.1912 Twer RO – 11.11.1976 ebd.) Krankenschw.; 2 T. <VIII.119–120>

VII.104. Jelisaweta FUSS/WLADIMIROWA <VI.56> (02.03.1905 RO – 05.03.1970 Moskau)

⊙ – Aleksej Ulanow [Уланов] (1898 Gouv. Woronesch RO – 10.05.1978 Moskau) Sowjet-Offizier, Oberst; 1 S. <VIII.121>

VII.105. Wladimir FUSS/WLADIMIROW <VI.56> (01.07.1907 SPb. RO – VIII 1941 im Krieg) Angestellter

⊙ 1935 – Rewekka/Irina Ziwan (14.06.1914 SPb. – 03.10.1984 ebd.) Buchhalterin; 1 T. <VIII.122>

VII.106. Wera KOWALEWSKAJA <VI.57> (29.07.1911 SPb.) Lehrerin (Engl. Spr.)

⊙ 1936 – Sergej Kibardin [Кибардин] (27.10.1907 Wjatka – 03.11.1981 SPb.) Biochemiker (USPb.), Dr. sc. biol. 1967, Chef Lab. Pasteur-Inst. f. Epidemiol., Mikrobiol. u. Hygiene SPb.; 2 K. <VIII.123–124>

VII.107–109. [Reserve]

VII.110. Dais THILLOT <VI.62> (1902 SPb. ER – 02.09.1975 Italien)  
 ⌘ – Alberto Nicoletti; 2 K. <VIII.128–129>

VII.111. Karin THILLOT <VI.62> (\* 24.02.1905 Helsinki ER/RO) in  
 San Remo; ledig

VII.112. Madlen THILLOT <VI.62> (07.03.1907 Helsinki ER –  
 07.09.1941 Pisa)  
 ⌘ – N. Manfredi del Corona; kinderlos

VII.113–117. [Reserve]

VII.118. Martha ÖHQUIST <VI.70> (28.12.1889 Helsinki EL –  
 29.11.1977 Finnland) Krankenschw.; ledig

VII.119. Harald ÖHQUIST <VI.70> (13.03.1891 Helsinki EL –  
 10.02.1971 ebd.) Finnischer Offizier, GenLt 1936, Dr. phil. h.c. 1950  
 ⌘ 1922 – Brita Alfthan (25.06.1901 Wiborg EL – 17.02.1975 Hel-  
 sinki); 3 K. <VIII.135–137>

VII.120. [Reserve]

VII.121. Olga Emilie COLLINS <VI.73> (05.07.1898 SPb. – 12.10.1944  
 Wien)  
 ⌘ – August Andreas Zukale (15.08.1896 Österr. – 23.10.1974 Tirol);  
 6 K. <VIII.139–144>

VII.122. Eduard COLLINS <VI.73> (06.06.1900–24.10.1919)

VII.123. Alexander COLLINS <VI.73> (01.05.1903–24.01.1922)

VII.124. Georg COLLINS <VI.73> (22.07.1915 SPb. – 16.03.1940 Tam-  
 misaari); ledig

VII.125. Emilie COLLINS <VI.77> (23.11.1909 SPb. EL/RO –  
 29.03.1983 Richmond, VA, USA)  
 ⌘ – Georgij/Jurij Thier/Tirs [Тир] (01.01.1906 Golizyno, b.Moskau  
 RO – 26.03.1988 Richmond, VA, USA) Professor (Russ. Spr.); 4 K.  
 <VIII.145–148>

VII.126. Woldemar (Wladimir) COLLINS <VI.77> (19.08.1910 Ollila,  
 Finnland EL/RO) Jagd- u. Tiermaler, Bildhauer, Kulturpreistr. d. Dtsch.  
 Jagdschutzverb. 1989 [30]

⌘ 14.06.1946 Varel – Renate Hertha Wilhelmine Lucas (\* 27.12.1912  
 Riga EL) T. des Bankdir. Wilh. L. u. der Wally Putze; Univ.-Schr., Buch-  
 händlerin; 1 S. <VIII.149>

VII.127. Heinrich Karl Eduard BERENDTS <VI.79> (03.08.1892 SPb.  
 EL – 1937) Pastor in SPb. u. Taschkent (in Verbannung)

⌘ 1923 SPb. – Hedwig Agnes Malmgren (04.07.1898 SPb. EL – VIII  
 1978 Semipalatinsk)

VII.128. Elisabeth BERENDTS <VI.81> (21.12.1885 SPb. EL – nach 1911)

VII.129. Julie Marie BERENDTS <VI.81> (28.04.1887 SPb. EL – 02.06.1929 Tartu)

⊗ 01.09.1925 Tartu – Georg Otto v.Stjernhjelm (\* 24.05.1870 Was-sula, Estland EL); 1 S. <VIII.152>

VII.130. Sophie BERENDTS <VI.81> (\* 31.08.1891 EL)

VII.131. Eduard BERENDTS <VI.81> (06.12.1894 Jaroslawl EL – [1919] Offizier (1.Weltkr.))

VII.132. Wilhelmine BERENDTS <VI.81> (\* 03.08.1901 Wiborg EL)

⊗ 1929 – Aleksandr Babakin

VII.133. Ingeborg BERENDTS <VI.81> (\* 14.11.1904 Jaroslawl EL)

⊗ 02.09.1933 Tallinn – Leo Otto Wilhelm (Lew) Findeisen (\* 27.01.1894 Kronstadt) Arzt (stud. Dorpat, Berlin, Greifswald), Dr. med. 1923, D. Tallinn, Deutsch. {⊗<sub>1</sub>, 2 K.} [23]

VII.134. [Reserve]

VII.135. Erwin Heinrich Georg BERENDTS <VI.85> (19.08.1898 SPb. – 25.10.1919 gefallen b.Krasnoje Selo) stud. UDorpat

VII.136. Laura Julie BERENDTS <VI.85> (01.10.1900 SPb. – 10.02.1974 Libenburg)

⊗ 02.03.1924 Tallinn – Kurt Karl August Weiss (08.01.1898 Reval – 06.12.1976 Magdeburg) S. des Buchhändl. Rob. W. u. der Elis. Gleich; Buchhändler; 5 K. <VIII.156–160> [22]

VII.137. Georg Ernst Jakob BERENDTS <VI.85> (20.11.1901 SPb. – 28.04.1945 gefallen b. Abbazia/Opatja, Istrien) Holzbildhauer u. Graphiker, b.Reval u. seit 1939 in Dtschl. [30]

⊗ 1942 Berlin – Dagmar Brasche (17.12.1914 SPb. – 09.07.1977 b. München) T. des Dr. med. Ernst B. u. der Martha Dsirne; 1 S. <VIII.161>

VII.138. Bruno Alexander Robert BERENDTS <VI.85> (15.07.1903 Peterhof – nach 1945 Brasilien); dreimal verheiratet, kinderlos

VII.139. Eduard Friedrich Wilhelm Johann v. NOTTBECK <VI.87> (14.12.1869 Reval EL – 05.01.1914 ebd.) Arzt (UDorpat 1895), D. Weissenstein u. Reval, KolR

⊗ 03.07.1898 Reval – Johanne/Hanna Schott (15.08.1875 Weissenstein EL – 15.08.1965 Bieberach) T. des Pfarrers Karl Sch. u. der Bar. Adelh. v.d.Howen; 5 K. <VIII.162–166>

VII.140. Berend/Benno Friedrich Karl Johann v. NOTTBECK <VI.87> (16.02.1871 Essemäggi, Estland EL – 03.09.1912 Kamenskoje Saporoschje)

Chemiker (UDorpat 1898), D. Metallurgie-Gesellsch. in Donbass seit 1897 [22]

⊙ 18.01.1900 Reval – Anna Elisabeth Johanne Frese (16.04.1879 Reval – 07.06.1965 Bad Pyrmont) T. des Dr. med. John F. u. der Mar. v. Nottbeck; 3 K. <VIII.167–169>

VII.141. Friedrich/Fritz August Adam Johann v. NOTTBECK <VI.87> (06.03.1874 Reval EL – 24.06.1935 ebd.) Akzisebeamter

VII.142. Elisabeth/Elshbeta Elmire Johanne v. NOTTBECK <VI.87> (03.02.1877 Reval EL – 13.06.1953 Leipzig)

⊙ 28.08.1898 – Wilhelm Georg Theodor Kupffer (13.04.1863 Mitau EL – 07.05.1945 Leipzig) UDorpat 1886, Lehrer, Pastor u. Propst Dtsch. Sprengel Kurland; kinderlos [21, 24]

VII.143. Walter Hermann Nikolaus v. NOTTBECK <VI.87> (28.08.1880 Reval EL – 03.03.1883 ebd.)

VII.144. Hermann Walter Eugen Johann v. NOTTBECK <VI.87> (16.04.1884 Reval EL – 24.06.1941 Gdansk) Jurist (UJurjew 1909), Notar u. Advokat Pernau u. Reval [22]

⊙ 22.02.1911 Reval – Julija Tschernowa (25.02.1888 Reval RO – 13.10.1974 Bayern) T. des Advokaten Konst. Tsch. u. der Mar. Pogoskaja; 3 K. <VIII.171–173>

VII.145. Nora MIELCK <VI.88> (06.12.1891 Wiborg – 15.08.1982 Helsinki) Musiklehrerin

VII.146. Irma MIELCK <VI.88> (17.02.1893 Wiborg – 1985 Bruxelles)  
⊙ 1922 Felix Winand (1893–1983) Ingenieur; kinderlos

VII.147. Egon MIELCK <VI.88> (15.06.1894 Wiborg – 08.09.1952 Helsinki)

⊙ 1926 – Linnea Roström (02.05.1902 Wiborg – 08.11.1972 Helsinki); 3 K. <VIII.175–177>

VII.148. Arwid MIELCK <VI.88> (12.04.1897 Wiborg – 14.02.1918)

VII.149. Irina HECKER <VI.89> (17.11.1898 SPb. ER – 13.08.1978 ebd.) Geologin-Kartographin (Geogr. Inst. SPb. 1925), Wissenschaftlerin

⊙ 1930 – Aleksandr Jessen [Иессен] (04.08.1896 SPb. EL – 01.04.1964 ebd.) S. des Gutsverw. Aldr J. u. der Mar. Wilh. Masing; Archäolog, AbtChef StaatsErmitage SPb., wiss. Mitarb. Inst. f. Archäol. AdW UdSSR; 1 T. <VIII.178>

VII.150. Robert Roman Wilhelm HECKER <VI.89> (25.03.1900 SPb. ER – 15.08.1991 Moskau) Paläontolog (Geogr. Inst. SPb. 1925), AbtChef Paläontol. Inst. AdW UdSSR, Prof. UMoskau, Dr. sc. biol. 1937

⊙, 1926 – Jekaterina Abakumowa (17.10.1897 SPb. RO – 18.09.1950 Moskau) Paläontologin (Geogr. Inst. SPb. 1925), Assistentin UMoskau; 2 S. <VIII.179–180>

⊙<sub>2</sub> 1955 – Aleksandra Osipowa (\* 17.04.1914 Pawlodar RO) Lithologin, wiss. Mitarb. Paläontol. Inst. AdW UdSSR, Dr. sc. geol.-mineral. 1954; 1 T. <VIII.181>

VII.151. Margarethe HECKER <VI.89> (28.12.1901 SPb. ER – XII 1919 ebd.)

VII.152. Stella HECKER <VI.89> (\* 18.02.1907 SPb. ER) Lexikographin Russ. u. Altruss. Spr. (USPb. 1927 u. Hochschulkurse Bibliothekwesen 1931), wiss. Mitarb. SPb. Abt. Inst. f. Sprachwiss. AdW UdSSR; ledig

VII.153. Olga HECKER <VI.90> (16.11.1899 SPb. ER – 1942 ebd.) Historiker-Kunstwiss. (Staatsinst. f. Kunstgesch.), D. StaatsErmitage SPb.; ledig

VII.154. Dagmara HECKER <VI.90> (22.02.1902 SPb. ER – XI 1941 ebd.) D. Staatsbibl. SPb.

⊙ 1923 Boris Rode [Рoде] (29.11.1893–1943 Frunse); 1 S. <VIII.182>

VII.155. Ingrid HECKER <VI.90> (04.02.1912 SPb. ER – 26.10.1971 ebd.) Zeichnerin-Konstrukteurin; ledig

VII.156–157. [Reserve]

VII.158. Wladimir VOIGT <VI.95> (\* ca. 1885)

VII.159. Helene VOIGT <VI.95> (\* ca. 1885)

VII.160–162. [Reserve]

VII.163. Olga Dorothea Marie HASSELBLATT <VI.100> (13.08.1871 SPb. EL – 05.04.1955 Mecklenburg)

⊙ 31.12.1903 SPb. – Johannes/Hans Karl Grüner (03.07.1872 Rönen, Kurland – 10.01.1929 Seeheim, Lettland) S. des Propstes Karl Albr. G. u. der Dor. Schmidt; Verkehrswegeing. (Polytechn. Inst. Riga 1900); 3 K. <VIII.191–193>

VII.164. Woldemar HASSELBLATT <VI.100> (15.07.1874 SPb. EL – 14.08.1883 ebd.)

VII.165. Woldemar (Wladimir) v. HOERSCHELMANN <VI.101> (01.07.1880 SPb. EL – 1934 Astrachan) Offizier (Nikol.-GenStabsAkad.), GenStabsOberst a.D., Sowjet-Offizier

⊙ 1905 – Natalija Wadkowskaja (04.09.1885 RO – 26.01.1942 Char-kow); 4 K. <VIII.194–197>

VII.166. Alexander v. HOERSCHELMANN <VI.101> (27.06.1882 Aleksandropol EL – 19.02.1890)

VII.167. Eugen v. HOERSCHELMANN <VI.101> (\* 06.07.1884 Gatschina EL)

VII.168. Konstantin v. HOERSCHELMANN <VI.101> (12.03.1886 Aleksandropol EL – 11.05.1906 SPb.) ArtlJunker

VII.169. Marie v. HOERSCHELMANN <VI.101> (\* 19.09.1898 Aleksandropol EL)

VII.170. Nikolaus v. HOERSCHELMANN <VI.101> (\* 15.05.1901 Aleksandropol EL)

VII.171. [Reserve]

VII.172. Woldemar Victor v. HOERSCHELMANN <VI.106> (\* 01.01.1882 EL)

VII.173. Boris Alexander v. HOERSCHELMANN <VI.106> (\* 22.12.1883 EL)

VII.174. Katharina Eugenie Olga v. HOERSCHELMANN <VI.106> (\* 17.05.1886 EL)

VII.175. Alexandrine v. HOERSCHELMANN <VI.106> (08.09.1887 EL – 16.05.1888)

VII.176. Eugenie v. HOERSCHELMANN <VI.106> (16.09.1888 EL – 24.09.1888)

VII.177. Michael Victor v. HOERSCHELMANN <VI.106> (\* 17.11.1890 EL)

VII.178. Victoria Julie Olga v. HOERSCHELMANN <VI.106> (\* 08.08.1895 EL)

VII.179–185. [Reserve]

VII.186. Georg ENCKELL <VI.116> (23.06.1904 Wilna EL – 01.01.1984 Karlshamn) Jurist (UHelsinki 1931), Advokat 1933–39, Finnischer Offizier 1935–45, Manager schwed. ind. Komp. 1945–69, Teiln. Sowjet–Finnische Verhandl. 1940–41 u. 1944

⊙<sub>1</sub> 1930–(1938) – Gunvor Hjelt (\* 13.09.1909 Turku, Finnland RK); 2 S. <VIII.213–214>

⊙<sub>2</sub> 1939 – Agnes Sophie Andersin (10.03.1917 Finnland – 09.05.1972 Spanien); 3 K. <VIII.215–217>

VII.187. Irina ANNENKOWA <VI.117> (\* 06.05.1906 SPb. RO) Krankenschwester

⊙ 1932 – Aleksandr Schulgin [Шульгин] (1888 RO – 1966) Kinderarzt (Militärmed. Akad.), Cand. sc. med. 1950; 2 K. <VIII.218–219>

VII.188. Olga ANNENKOWA <VI.117> (\* 26.12.1907 SPb. RO) Sekretärin

⊙ 1930 – Jurij Sasonow [Сазонов] (1906 Pskov RO – 17.06.1952 SPb.) Chirurg (2. Med. Inst. SPb. 1937); 1 T. <VIII.220>



VII.189. Kira ANNENKOWA <VI.117> (14.12.1909 SPb. RO – 04.10.1975 ebd.) Technik-Architektin

⊙<sub>1</sub> 1932 – Victor Richard (1899–1962) Ing.-Geophysiker, Kptn. z.S.; kinderlos

⊙<sub>2</sub> 1971 – Daniil Suprunenko (\* 1896 RO); kinderlos

VII.190. Jelena ANNENKOWA <VI.117> (11.09.1911 SPb. RO – 20.12.1981 ebd.) Archivarin

⊙ 1936 – Wladimir Sleptschenko (RO, † ca. 1942 SPb.); kinderlos

VII.191. Aleksandr VOIGT <VI.118> (24.03.1910 SPb. RO – 28.11.1974 Nowokusnezsk) Metallurgieing. (Polytechn. Inst.), Verdienter Baumeister Russl. (RSFSR)

⊙ 1931 – Larisa Kletschetowa (\* 28.02.1909 RO); 1 S. <VIII.222>

VII.192. Georgij/Jurij VOIGT <VI.118> (18.09.1911 SPb. RO – 07.04.1968 Uchta) Geolog, stud. Berginst. SPb.

⊙ – Irina Kemmet (1921–1982 Uchta); 1 S. <VIII.223>

VII.193. Dmitrij VOIGT <VI.118> (1914 SPb. RO – V 1945 im Krieg) Geolog (Geol.-Erforsch.-Fachs. SPb.), 2. Weltkr.: Stabschef ArtlReg., Hauptmann

VII.194. Boris VOIGT <VI.118> (10.11.1917 SPb. RO – 18.03.1989 Nowokusnezsk) Baumeister (Bergbau-Fachs. Meschduretschensk), 2. Weltkr.: ArtlOffizier

⊙<sub>1</sub> – 1 S. <VIII.224>

⊙<sub>2</sub> – Jelisaweta Dworkina (\* 03.06.1920 Schlobin RO) Ökonomin (Ökonom. Inst. Moskau); 1 S. <VIII.225>

VII.195. Jakow EULER <VI.121> (08.11.1906 Charkow RO – 12.06.1981 b.Bern) Metallurgieing. (ULüttich 1935)

⊙<sub>1</sub> 1933 – Darja Kowalewskaja (ca. 1914 RO – 02.11.1934 Lüttich); 1 S. <VIII.226>

⊙<sub>2</sub> – Agnija Kowalewskaja (10.08.1913 SPb. RO – 18.08.1982 Zürich) Schw. der vorigen; 3 K. <VIII.227–229>

⊙<sub>3</sub> – Anna Schläfli; kinderlos

VII.196. Jekaterina/Katharina EULER <VI.124> (\* 17.10.1903 Lublin RO) Ärztin (UPrag 1928, UBasel 1950), Dr. med. 1928

⊙ 15.09.1925 (–1937) – Fürst Sergej Obolenskij [Оболенский] (09.11.1901 Orel RO – 25.09.1992 Basel) S. des Frst. Wlad. O. u. der Olga Winberg; 2 S. <VIII.230–231> {⊙<sub>2</sub>, kinderlos} [17]

VII.197. Tatjana EULER <VI.124> (27.10.1904 SPb. RO – 22.06.1983 Kaluga) Ärztin, stud. Grenoble, Dr. med. 1932, Chirurgin u. Urologin Kaluga

⊙<sub>1</sub> – Aleksandr Proskurjakow (26.10.1900 SPb. RO – 1985 Grenoble); kinderlos

⊙<sub>2</sub> – Nikolaj Afanasow [Афанасов] (15.07.1903 RO – 27.08.1941 erschossen); 1 S. <VIII.232>

VII.198. Jurij SKALON <VI.126> († 08.06.1905 b.Jaroslawl RO)

VII.199. Olga SKALON <VI.129> (10.03.1897 Wilna RO – 21.11.1908 SPb.)

VII.200. Sergej SKALON <VI.129> (23.09.1899 Wilna RO – 06.09.1989 Moskau) Buchhalter

⊙ 1940 – Marija Doroschkewitsch (\* 13.02.1917); 3 K. <VIII.233–235>

VII.201. Nadeschda SKALON <VI.130> (14.12.1915 SPb. RO – XII 1977 ebd.) Elektrotechnikerin.

⊙ 1936 – Boris Antonow [АНТОНОВ] (1912 RO – 1975 SPb.) Angestellter; 1 T. <VIII.236>

VII.202. Nina SKALON <VI.130> (\* 03.02.1918 SPb. RO, + als Kind)

VII.203. Jelena HOEBEL <VI.133> (\* 06.02.1918 SPb. RO)

⊙ 1942 – Wiktor Spetschinskij [СПЕЧИНСКИЙ] (\* 01.09.1909 Moskau RO) S. des Russ. Gardeoff. Sergej S. (Russ. Adel) u. der Frst. Aldr. Golizyna; Inst. Gramme Lüttich, D. Verkehrswegetechn. Belg. Kongo; 5 K. <VIII.237–241>

VII.204. Natalija HOEBEL <VI.133> (05.04.1920 Kertsch RO – 07.11.1992 Montreal) Malerin

⊙ – Bar. Lew v.Wrangell [Врангель] (\* 01.07.1912 Torosowo RO) S. des Russ. HofR Bar. Georg v.W. u. der Frst. Marian. Golizyna; Ingenieur (ULeuven), D. Kanada; 3 K. <VIII.242–244> {⊙<sub>1</sub>, 2 K.}

VII.205. Olga LAZERGES <VI.135> (\* 14.09.1901 Santiago, Chili)

⊙ – Anatole Herbout (31.01.1894 Saint-Omer, Frankr. – 27.11.1974 Paris) Franz. Marineoff.; 2 K. <VIII.245–246>

VII.206. Georges LAZERGES <VI.135> (04.09.1903 Toulouse – 26.06.1908 ebd.)

VII.207. Paul LAZERGES <VI.135> (\* 12.01.1906 Karassou, Türkei) Ingenieur

⊙ – Marie-Jeanne Labbé (11.05.1914 Paris – 14.10.1991 Saint-Nom la Bretèche, Frankr.); 7 K. <VIII.247–253>

VII.208. Marie Louise LAZERGES <VI.135> (25.06.1907 Toulouse – 22.12.1986 Paris)

⊙ 1932 – Christian Chenut (\* 31.08.1904 Lonjumeau, b.Paris) Dr. jur., D. Hauptverw. Eisenbahn u. ZivBau Frankr.; 4 K. <VIII.254–257>

VII.209. Dmitrij BUSCHEN/BOUCHENE <VI.137> (\* ca. 1920 Chatillon, Frankr.) D. USA u. Algerien; 1 T. <VIII.258>

VII.210. Olga BUSCHEN/BOUCHENE <VI.137>; verheiratet, in USA

VII.211. Jekaterina/Katja BUSCHEN/BOUCHENE <VI.137>; verheiratet, in USA

VII.212. Sergej KOTSCHETKOW <VI.138> (\* 17.02.1919 SPb.) Warenkundler

⊙ 1949 – Tamara Sokolowa (29.03.1924 Gouv. Twer); 2 K. <VIII.261–262>

VII.213. Michail KOTSCHETKOW <VI.138> (\* 14.02.1921 Jelgawa, Lettland) Ingenieur

⊙ 1951 – Senta Pupols (12.07.1924 Bauska); kinderlos

VII.214. Natalija KOTSCHETKOWA <VI.138> (17.10.1924–15.03.1949 Lettland)

VII.215. Irena KOTSCHETKOWA <VI.138> (\* 17.10.1939 Bauska)

⊙<sub>1</sub> 1951(–1978) – Gaston Karlbergs (\* 24.04.1926 Lettland) Kaufmann; 2 T. <VIII.263–264>

⊙<sub>2</sub> 1979 – Konny Andersson (\* 10.01.1946 Schweden); 1 T. <VIII.265>

VII.216. Maja Tatjana KOTSCHETKOWA <VI.138> (\* 10.01.1941 Bauska) Angestellte

⊙ – Elmar Purin (\* 08.10.1929) Ingenieur; 2 S. <VIII.266–267>

VII.217. Marija Wassiljewna PRAWDJUK/SEMENTSCHUK <VI.141> (\* 28.11.1920 Jurewschtschino, Gouv. SPb.RO) Philologin (USPb. 1941), Schullehrerin (Rus. Spr. u. Literatur)

⊙ 1946 – Anatolij Schestakow [Шестаков] (06.04.1915 SPb. RO – 30.12.1974 ebd.) Radioing.; 2 S. <VIII.268–269>

VII.218–232. [Reserve]

VII.233. Emma Alice BOLTENHAGEN <VI.165> (02.10.1900 SPb. EL – 17.03.1984 Kansk) Erzieherin (Pädagog. Inst. SPb.)

⊙ – Pjotr Smirnow (1899 Twer RO – 24.02.1977 SPb.) Forsting.; 1 S. <VIII.285>

VII.234–235. [Reserve]

VII.236. N. BOLTENHAGEN <VI.171> († als Kind)

VII.237. Olga BOLTENHAGEN <VI.171> (\* ca. 1910)

VII.238. Ewgenij BOLTENHAGEN <VI.175> (01.11.1906 SPb. RO) Geolog, Palynolog, Dr. ing., lebte in Finnland u. Frankr., D. Afrika

⊙ – Lidija Titowa (\* 14.03.1906 SPb. RO); 2 S. <VIII.289–290>

VII.239. Witalij BOLTENHAGEN <VI.175> (1908 RO – 13.09.1935 b.Bordeaux)

VII.240–244. [Reserve]

VII.245. Giancarlo CONESTABILE della STAFFA CLEMENTINI <VI.182> (14.12.1879 Florenz RK – 02.03.1954 Montemelino di Magione, Perugia)

VII.246. Angelica CONESTABILE della STAFFA CLEMENTINI <VI.182> (06.08.1881 RK – 25.07.1945 Montemelino di Magione, Perugia)  
 Ⓞ 02.10.1913 Perugia – Piero Marrucchi (\* 1878 Florenz RK)

VII.247. Graf Alessio CONESTABILE della STAFFA CLEMENTINI <VI.182> (05.12.1884 Perugia RK – 03.02.1970 Porto Potenza Picena, Macerata)

Ⓞ 1907 München – Ida Graf (04.11.1887 München – 07.05.1932 Montemelino di Magione, Perugia); 4 K. <VIII.297–300>

VII.248. Marie CONESTABILE della STAFFA CLEMENTINI <VI.182> (11.08.1892 RK – 25.11.1944 Montemelino di Magione, Perugia)

VII.249. Raffaella CONESTABILE della STAFFA CLEMENTINI <VI.182> (06.01.1898 Florenz RK – 10.01.1985 Porto Potenza Picena, Macerata)

Ⓞ 11.06.1922 Perugia – Odon Por (1882 Budapest – 1970 Porto Potenza Picena, Macerata)

VII.250. Maria Carolina NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (22.05.1882 Turin RK – 19.03.1976 Robella, Asti)

Ⓞ 08.05.1915 Florenz – Alberto Cotta (02.10.1872 Piena, Imperia RK – 01.09.1962 Robella, Asti); 3 K. <VIII.302–304>

VII.251. Antonia Maria NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (11.04.1884 Turin RK – 16.12.1886 Robella, Asti)

VII.252. Carlo Alberto NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (06.01.1886 Turin RK – 09.03.1888 ebd.)

VII.253. Lydia NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (10.06.1889 Robella, Asti RK – 10.02.1983 Paris)

Ⓞ 07.10.1913 Turin – Graf Serge Fleury (22.06.1885 Paris – 19.08.1973 ebd.); 1 S. <VIII.305>

VII.254. Rosa/Rosita NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (04.01.1891 Robella, Asti RK – 01.05.1953 Turin)

Ⓞ 16.07.1918 Turin – Riccardo Lanza (27.06.1881 Frabosa, Cuneo RK – 25.09.1956 Turin); 3 K. <VIII.306–308>

VII.255. Alberta NICOLIS di ROBILANT <VI.183> (09.06.1892 Florenz RK – 16.04.1988 Molinella, Bologna)

Ⓞ 28.10.1914 Asti – Cesare dei Marchesi ZUCCONI GALLI FONSECA (29.09.1878 Camerino, Macerata RK – 13.01.1969 Bologna); 3 K. <VIII.309–311>

VII.256. Pia MONSELLES <VI.184> (15.05.1894 Florenz RK – 11.06.1975 Livorno)

⊗ 09.01.1919 Florenz – Bruno Toscano (29.09.1893 Imola RK – 20.06.1973 Livorno); 3 K. <VIII.312–314>

VII.257. Wera SCHIPOWA <VI.191> (12.05.1913 Moskau RO – 22.06.1965 Geb. Iwano-Frankowsk)

⊗ 1936 – Walerian Kosoresow [Козорезов] (\* 16.05.1909) Geolog; 3 K. <VIII.315–317>

VII.258. Lidija SCHIPOWA <VI.191> (\* 09.12.1914 Moskau RO) Hydrogeologin

⊗ 1945 – Theodosius Sobol [СОБОЛЬ] (20.07.1914 Stebnik – 25.04.1986 ebd.) Buchhalter, Sowjet-Beamter; 1 S. <VIII.318>

VII.259. Dmitrij SCHIPOW <VI.191> (\* 24.01.1923 Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau RO) Topograph

⊗ 1953 – Walentina Nefedowa (\* 14.03.1928 Geb. Rjasan); 1 S. <VIII.319>

VII.260. [Reserve]

VII.261. Sofija EULER <VI.196> (\* 18.12.1911 Kr. Wolokolamsk, Gouv. Moskau RO) Bautechn., AbtChef Projektierungsinst.

⊗ 12.11.1930 Moskau – Wladimir Bruns [БРУНС] (14.03.1909 Simferopol RO – 13.06.1990 ebd.) S. des Mich. B. u. der Anast. Fedorowitsch-Sotschawez; Erdöling. (Inst. Bauing. Moskau), Dir. Projektierungsinst.; 2 K. <VIII.321–322>

VII.262. Natalija EULER <VI.196> (\* 17.12.1913 Kirsanow RO) Architektin

⊗ 1942 – Andrej Sawko [САВКО] (15.12.1912 Gouv. Woronesch RO – 19.09.1976 Moskau) Bauing. (Inst. Bauing. Woronesch 1932), AbtChef Projektierungsinst., Staatspreis; 2 S. <VIII.323–324>

VII.263. Nikita EULER <VI.196> (06.07.1916 Nowgorod RO – 15.05.1984 Moskau) Ing.-Konstrukteur

⊗ 1950 – Nina Ponomarenko (\* 28.07.1924 Gouv. Tomsk RO) Lehrerin; 1 T. <VIII.325>

VII.264. Pawel EULER <VI.197> (18.06.1918 Moskau RO – 03.01.1989 Zürich) Kommersant

⊗ 1948 – Pauline Coudert (\* 25.11.1926 RK); 2 K. <VIII.326–327>

VII.265. Tatjana EULER <VI.197> (\* 31.07.1920 Warna RO); zweimal verheiratet, kinderlos

VII.266. Marija EULER <VI.197> (1925 RO – 1928)

VII.267. Aleksandr/Alexander EULER <VI.197> (\* 12.10.1929 Warna RO) Bauingenieur, Nationalrat Schweiz 1978–91

⊗ 22.10.1956 Basel – Ruth Spies (\* 30.11.1931 Basel RK) T. des Zollbeamten Ernest Sp. u. der Ida Winkler; 1 T. <VIII.328>

VII.268. Anastasija EULER <VI.199> (\* 29.05.1924 Moskau RO) Konservatorium Moskau 1950, Musiklehrerin

☉ 1948 – Andrej Ratschinskij [Рачинский] (23.03.1919 Moskau – 09.09.1986 ebd.) Doz. Polytechn. Inst. Moskau, Cand. sc. techn. 1959; 2 T. <VIII.329–330>

VII.269. Kirill MANUILOW <VI.200> (\* 23.10.1920 Kr. Swenigorod, Gouv. Moskau RO) Geolog (UMoskau 1953)

☉ 1949 – Irina Putschkina (\* 08.08.1922 Koslow, Gouv. Tambow RO) Ingenieurin; 3 K. <VIII.331–333>

VII.270. Sofija MANUILOWA <VI.200> (\* 07.08.1922 Moskau RO) Techn.-Geologin

VII.271. Nadeschda EULER <VI.201> (\* 15.12.1923 Moskau RO) Ing.-Hydrogeologin (Geol.Forsch.-Inst. Moskau 1949)

☉ 1949 Wladimir Baryschew [Барышев] (\* 13.06.1913 Gouv. Rjasan RO) Ing.-Konstrukteur (Inst. Zivilluftfl.-Ing. Moskau 1940); 2 K. <VIII.334–335>

VII.272. Michail EULER <VI.201> (15.12.1923 Moskau RO – 23.08.1943 im Krieg)

VII.273. Aleksandr EULER <VI.202> (25.12.1922 Moskau RO – 02.07.1980 ebd.) Ing.-Technol. (Aviatechnol. Inst. Moskau 1952)

☉ 1950 – Nina Sewastjanowa (\* 14.02.1922 RO) Technik-Konstrukteurin; 1 T. <VIII.336>

VII.274. Nikolaj EULER <VI.202> (12.05.1927 Moskau – 03.01.1972 ebd.) Radioing. (Flugzeuginst. Moskau 1954)

☉ 1946 – Luisa Smirnowa (24.10.1926 Moskau) Ing.-Programmiere-  
rin; 2 K. <VIII.337–338>

VII.275–279. [Reserve]

VII.280. Aleksej POPANDOPULO <VI.210> (\* 28.09.1913 RO)

VII.281–282. [Reserve]

VII.283. Kirill RUKIN <VI.212> (\* 13.01.1909)

VII.284. Dmitrij RUKIN <VI.212> (\* 21.08.1910)

VII.285. Wladimir RUKIN <VI.213> (\* 10.06.1904)

VII.286. Aleksej RUKIN <VI.213> (\*15.01.1910)

VII.287. Tatjana EULER <VI.220> (\* 19.02.1948 SPb.) Ing.-Elektronikerin (Eisenbahnverkehrsinst. SPb. 1971)

☉ 1974 – Aleksandr Schwarz [Шварц] (\* 04.02.1951) Ing.-Elektroniker (Eisenbahnverkehrsinst. SPb. 1971); 2 K. <VIII.353–354>



Abb. 11. Dr. med. Katharina Euler  
<VII.196>. (Photo 1941).



Abb. 12. Alt Nationalrat  
Alexander Euler <VII.267>.  
(Photo 1987)



Abb. 13. Am Bankett während der wissenschaftlichen Konferenz der Akademie der Wissenschaften in St.Petersburg anlässlich des 250. Geburtstages Leonhard Eulers, April 1957. Von rechts nach links: S.A. Euler, W.M. Islawina-Euler <VI.202>, R.A. Zarikowskaya-Euler, A.A. Euler <VI.220>, Vizepräsident der Akademie Prof.Dr. M.A. Laurentjew.

VII.288. Dmitrij EULER <VI.220> (\* 12.02.1959) Arzt (2. Med. Inst. SPb.)

⊙ 1985 – Jelena Makarowa (\* 21.01.1964 SPb.) Ärztin (2. Med. Inst. SPb. 1968); 1 S. <VIII.355>

VII.289–293. [Reserve]

VII.294. Friedrich LIESER <VI.226> (\* 09.08.1915 Goslar) Kaufmann

⊙ 1951 – Dora Nitschke; kinderlos

VII.295. Dietrich LIESER <VI.226> (\* 02.10.1917 Deutschl.) Dtsch. Oberst

⊙ 1958 – Elfrida Schmeisser (\* 15.07.1925 Neuhaus); 1 S. <VIII.361>

VII.296. Fjodor HOLMDORFF <VI.227> (11.03.1904 Kr. Nowaja Ladoga, Gouv. SPb. RO – im 2. Weltkr. verschollen)

VII.297. Nina HOLMDORFF <VI.227> (26.01.1906 RO – 1951 Moskau); verheiratet

VII.298. Walentina HOLMDORFF <VI.228> (ca. 1905 RO – 19.06.1917 Tschernigow)

VII.299. Wadim HOLMDORFF <VI.228> (16.02.1906 SPb. RO – 08.03.1982 Jejsk) Verkehrswegetechn. (Mech. Techn. Aschabad 1928)

⊙<sub>1</sub> – Ksenija Schirschowa († V 1971 Moskau); 2 S. <VIII.363–364>

⊙<sub>2</sub> 1942 – Margarita Subbotina (\* 01.04.1921 Omsk) Ärztin; 1 T. <VIII.365>

VII.300. Iraida HOLMDORFF <VI.229> (\* 14.06.1914 Riga RO)

⊙<sub>1</sub> – Pjotr Arbusow [Арбузов] († 1952) Arzt; 3 K. <VIII.366–368>

⊙<sub>2</sub> – Wassilij Miroschnikow (1912–1982 Kislowodsk); kinderlos

VII.301. Jurij HOLMDORFF <VI.229> (\* 12.08.1918 Rostow/Don RO) Maschinening. (Mech. Inst. Stalingr. 1949)

⊙ 1948 – Jewgenija Mudritschenko (\* 04.03.1919 Newinomyssk RO) Buchhalter; 2 K. <VIII.369–370>

VII.302. Ariadna HOLMDORFF <VI.229> (\* 31.01.1922 Moskau RO) Ingenieur (Nordkaukas. Bergmetallurg. Inst. 1950)

⊙ 1952 – Wiktor Winogradow [Виноградов] (\* 16.01.1924 Bez. Michnevo, Gouv. Moskau) Berging.-Elektromech. (Inst. SPb. 1967); 2 T. <VIII.371–372>



*Anhang I**Bibliographie*

1. Амбургер Э.Н., Геккер И.Р., Михайлов Г.К. Родословная роспись потомков Леонарда Эйлера. – In: Развитие идей Леонарда Эйлера и современная наука / Ред. Н.Н. Боголюбов, Г.К. Михайлов, А.П. Юшкевич. «Наука»: Москва 1988, с. 383–467.
2. Spiess O.: Leonhard Euler. Ein Beitrag zur Geistesgeschichte des XVIII. Jahrhunderts. Frauenfeld & Leipzig 1929.
3. Leonhard Euler, 1707–1783. Beiträge zu Leben und Werk. Basel 1983.
4. Burckhardt J.J.: Euleriana. Verzeichnis des Schrifttums über Leonhard Euler. In: Leonhard Euler [3], S. 511–552.
5. Euler K.: Das Geschlecht Euler-Schölpi. Geschichte einer alten Familie. Giessen 1955.
6. Wanner G.A.: Wo Leonhard Eulers Ahnherr wohnte. In: Basler Nachrichten, 7./8. März 1970; 400 Jahre «zem durren Sod». In: Basler Zeitung, 11. Juni 1977.
7. Raith M.: Der Vater Paulus Euler. Beiträge zum Verständnis der geistigen Herkunft Leonhard Eulers. In: Leonhard Euler [3], S. 459–470 (der vollständige Text dieser in sehr gekürzten Form veröffentlichten Arbeit befindet sich im Euler-Archiv, Basel).
8. Amburger E.: Geschichte der Behördeorganisation Russlands von Peter dem Grossen bis 1917. Leiden 1966.
9. Зайончковский П.А. (Hrsg.) Справочники по истории дореволюционной России / Библиогр. указатель. 2-е изд. «Книга»: Москва 1978.
10. [Familie Becker] Seeberg-Elverfeldt R.: Die kurländische Literatenfamilie Becker. Baltische Ahnen- und Stammtafeln, Bd. 20, 1976, S. 32–51.
11. [Familie Bergsträsser] Möbius F.W., Bergsträsser A.A.: Genealogie der Familie Bergsträsser. Gross-Gerau 1949.
12. [Familie Delen] Anspach J.: Het geslacht van Delen. Nederlandsche Heraut, Bd.5, 1889, S. 120–270; Nederland's Adelsboek, 1941, S. 196–197 und 1961, S. 18–19.
13. [Familie Enckell] Släktbok, n.f., III:2–3 (Skrifteer utgivna av Svenska Litteratursällskapet i Finland, 503:2–3), 1989, S. 178–355.
14. [Familie Hasselblatt] Deutsches Geschlechterbuch, Bd.79, 1933, S. 115–166, 577–578.

15. [Familie Hoerschelmann] Deutsches Geschlechterbuch, Bd.109, 1940, S. 149–220.
16. [Familie Nottbeck] Genealogisches Handbuch des Adels (GHdA), Bd.41, 1968, S. 258–285.
17. [Familie Obolensky] GHdA, Bd.90, 1987, S. 452–523.
18. [Familie Wrangell] GHdA, Bd.80, 1982, S. 462–494.
19. Album academicum der K. Universität Dorpat / Bearb. v. A. Hasselblatt, G. Otto. Dorpat 1889; Album academicum Universitatis Tartuensis 1889–1918, T.1–3 / Zusammengest. v. S. Kodasma, M. Loit, S. Nommets, V. Pütsep. Tartu 1986–1988.
20. Album academicum der weil. drei Corporationen: Baltica in Zürich, Livonia [und] Baltica in Carlsruhe / Zusammengest. v. H. Stavenhagen. Jurjew (Dorpat) 1900.
21. Album Curonorum, 1808–1932 / Bearb. v. W. Räder. Riga 1932 (Repr. 1979); 1932–1978. Bamberg 1978 u. Nachtrag 1986.
22. Album Estonorum. 4. Aufl. Tallinn 1939 u. Nachtrag 1976.
23. Album Neobaltorum, 1879–1956 / Bearb. v. B. von Lingen, G. von Rieder. Otterndorf 1956.
24. Album des Theologischen Vereins zu Dorpat-Jurjew / Red. D.A. Seeberg. Dorpat-Jurjew 1905 u. Nachtrag 1929.
25. Brennsohn I.: Die Ärzte Estlands. Riga 1922 (Repr. 1972).
26. Brennsohn I.: Die Ärzte Kurlands. 2. Ausg., Riga 1929 (Repr. 1972)
27. Dalton H.: Geschichte der reformirten Kirche in Russland. Gotha 1865.
28. Deutschbaltisches biographisches Lexikon, 1710–1960. Köln-Wien 1970.
29. Fuss P.H. Eloge de E. Collins. In: Rec. act. séance publ. Acad. sci. SPb. 29 Déc.1840. SPb. 1841, p. 4–12; Dtsche Übers.: Collins E.: Schulreden. SPb. 1862, S. 49–57.
30. Hagen K.: Lexikon deutschbaltischer bildender Künstler. 20. Jahrhundert. Köln 1983.
31. Iversen J.: Das Lehrpersonal der St. Petri-Schule von ihrem ersten Beginn bis zur Gegenwart mit biographischen Notizen. In: Zur Geschichte der St. Petri-Schule in St. Petersburg. SPb. 1887.
32. Leesment L.: Koige mitmekülgsemast Tartu juuraprofessorist. In: Tartu ülikooli ajaloo küsimusi, IV. Tartu 1977, S. 97–103.

33. Muralt E.: Chronik der vereinigten französischen und teutschen reformirten Gemeinde in St.Petersburg. Dorpat 1842.
34. Struve O.: Eloge de P.H. Fuss. In: C. r. Acad. sci. SPb., 1856, p. 89–122.
35. Ахматов В. Виктор Егорович Фус. – Записки по гидрографии, 1916, т. 40, с. 671–681.
36. Барановский Г.В. Юбилейный сборник сведений о деятельности бывших воспитанников Института гражданских инженеров. СПб. 1893, с. 26–27.
37. Биографический словарь профессоров и преподавателей Имп. Казанского университета / Ред. Н.П. Загоскин. Т. 1–2. Казань 1904.
38. В.Ф. Геккер (некролог). – Зодчий, 1903, т. 32, No. 2, с. 23–24.
39. Житков С.М. Биографии инженеров путей сообщения, вып. 2. СПб. 1893, с. 14.
40. Киро С.Н. Академик Э.Д. Коллинс. – Вопросы истории естествознания и техники, 1970, No. 2(31), с. 81–87.
41. [Коллинс Э.Д.] Из бумаг одного из преподавателей Императора Александра II. Пгр. 1917.
42. Левшин Д.М. Пажеский Е.И.В. корпус за сто лет. Т. 1–2. Спб. 1902.
43. Лысенко В.И. Николай Иванович Фусс. «Наука»: Москва 1975.
44. Общий морской список, ч. 12. Спб. 1900, с. 399–404.
45. Осипов И.П. Памяти Н.А. Черная. – Труды Об-ва физ.-хим. наук при Харьковском ун-те, 1914, т. 40, с. 65–71.
46. А.С. Попов в характеристиках и воспоминаниях современников. Академия наук СССР: Москва & Лгр. 1958.
47. Федоров А.С. Н.А. Черная. – Журнал Русского физ.-хим. об-ва, ч. хим., 1914, т. 46, вып. 1, отд. 1, с. 1–7.
48. Физико-математический факультет Харьковского университета за первые 100 лет существования. Харьков 1908.
49. Фойгт К. Биографический очерк. – In: Владимирова В.В. Историческая записка о 1-й Казанской гимназии, ч. 3. Казань 1868, прил., с. 23–35.
50. Фрейман О.Р. Пажи за 183 года / Биографии бывших пажей. Фридрихсгамн 1894–1897.

51. [Чернай] Алексей. Жизненный путь русского священника. «Глобус»: Сан-Франциско 1981.

52. Эйлер [А.Х.] Записки. – Русский архив, 1880, кн. 2, с. 333–399.

## *Anhang II*

### *Einige benutzte Abkürzungen*

a.D.	– ausser Dienst
AdW	– Akademie der Wissenschaften
Adj.	– Adjunkt
Adjut.	– Adjutant
Br.	– Bruder
D.	– Dienst
EL	– Evangelisch-lutherisch
ER	– Evangelisch-reformiert
Geb.	– Gebiet
GehR	– Geheimrat
Gen	– General
GenMj	– Generalmajor
Gouv.	– Gouvernement
Gouvern.	– Gouverneur
HofR	– Hofrat
K.	– Kinder, Kaiserlich
KolAs	– Kollegien-Assessor
KolR	– Kollegienrat
Kr.	– Kreis (Ujesd), Kreuz
Lt	– Leutnant
...m.	– ...meister, ...mann
Min.	– Ministerium
Mtgl.	– Mitglied
RK	– Römisch-katholisch
RO	– Russisch-orthodox
S.	– Sohn / Söhne
Sch.	– Schule
Schw.	– Schwester
SPb.	– St.Petersburg
StR	– Staatsrat
T.	– Tochter / Töchter
TitR	– Titulärrat
U	– Universität
WMtgl	– Wirkliches Mitglied
WStR	– Wirklicher Staatsrat
Ziv	– Zivil

*Anhang III**Einige geographische Erklärungen*

Aleksandropol (seit 1840) = Leninakan (1924–90) = Gjumri (seit 1990),  
Armenien

Dorpat (russ. Derpt) = Jurjew (1893–1918) = Tartu (seit 1918), Estland

Dünaburg = Dwinsk (1893–1920) = Daugavpils (seit 1920), Lettland

Dünamünde = Ust-Dwinsk (1893–1920) = Daugavgriva (seit 1920),  
Lettland

Espoo = Esbo, Finnland

Frauenburg, Kurland = Saldus, Lettland

Grünhof, Kurland = Salenieki, Lettland

Helsinki = Helsingfors, Finnland

Jekaterinburg = Swerdlowsk (1924–91), Russland

Jekaterinoslaw = Dnepropetrowsk (seit 1926), Ukraine

Kamenskoe Saporoschje = Dneproderschinsk (seit 1936), Ukraine

Kowno = Kaunas, Litauen

Libau = Liepaja, Lettland

Mitau = Jelgava (seit 1918), Lettland

Pernau = Pärnu, Estland

Reval = Tallinn, Estland

St.Petersburg = Petrograd (1914–24) = Leningrad (1924–1991),  
Russland

Tiflis = Tbilisi (seit 1936), Georgien

Villmanstrand = Lappeenranta, Finnland

Weissenstein = Paide, Estland

Wilna = Vilnius (seit 1939), Litauen

Würzau, Kurland = Vircava, Lettland

*Prof. Dr. Erik Amburger*  
*Plattweg 2*  
*D-35452 Heuchelheim*

*Prof. Dr. Gleb Michajlow*  
*Lomonosowskij Prospekt 14, Kw.97*  
*Moskau 117296, Russland*

Das Verzeichnis der drei nachfolgenden Generationen der Nachkommen Leonhard Eulers ist vorbereitet, kann aber nur als separate Broschüre publiziert werden. Dies scheint nur dann möglich, wenn genügend Personen am Erwerb der Broschüre interessiert sind und somit zur Deckung der Druckkosten beitragen können. Der Druck der ca. 80-seitigen Broschüre dürfte pro Exemplar etwa 6–8 \$ betragen. Es ergeht die Bitte an alle Interessenten, die auf die Fortsetzung des Verzeichnisses der Nachkommen Leonhard Eulers Wert legen, dies Herrn Alexander Euler, Sevogelstrasse 19, CH–4052 Basel (Schweiz) mitzuteilen. Spenden für die Druckkosten werden gerne entgegen-  
genommen auf Postkonto A. Euler, Basel, Konto 40–14381–1,  
Vermerk: Leonhard Euler